

Niederösterreichische Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Niederösterreich · WEST · NORD · SÜD · www.noewi.at **WKO** NÖ

Nr. 6 · 12.2.2016

WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Pb.b. Abs.: Wirtschaftskammer Niederösterreich, Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten · GZ 14Z040163 W

PASSWORD

Unternehmen Sicherheit

Am 3. März steht der E-Day, Österreichs größter E-Business-Event in der Wirtschaftskammer Österreich und live auf www.eday.at, unter dem Motto „Unternehmen Sicherheit“. Lesen Sie mehr dazu auf den Seiten 4 und 5.

Foto: Fotolia



Insolvenzversteigerung

Filialeinrichtungen und Geräte
Bilder und alle Infos unter

www.rs-auktionen.at

RS AUKTIONEN

Internationale Verwertungen

Aktuell:
Kostenlose
Nachhilfe bringt
Lehrlinge in NÖ
auf Erfolgskurs

Seite 7



Rechtsfragen zur
Registrierkasse?

Kontaktieren Sie unsere
Registrierkassen-Hotline
02742/851-17017
Montag bis Freitag von
7.30 – 16 Uhr

WKO NÖ

Magazin

NÖWI persönlich:

Unternehmerinnen Award 2016 für Helga Marzek



Als regionale Abordnung der WK-Bezirksstelle Baden gratulierten Helga Marzek (2.v.r.): WK-Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt, FiW-Bezirksvertreterin Sabine Wolfram und Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski (v.l.). Foto: Bst

Frau in der Wirtschaft hat mit dem WirtschaftsBlatt in der WKO Sky Lounge die besten Unternehmerinnen des Landes gekürt und damit die Leistungen von Frauen in Österreichs Wirtschaft gewürdigt.

Für ihre „besondere unternehmerische Leistung“ wurde **Helga Marzek**, Gesellschafterin von Marzek Etiketten in Traiskirchen, ausgezeichnet. Der Betrieb ist spezialisiert auf Etiketten sowie Faltschachteln und agiert vor

allem in Zentral- und Osteuropa. Seit 60 Jahren ist das Familienunternehmen auch im Weinetikettengeschäft tätig. Marzek zeigte sich über die Anerkennung sehr erfreut. „Das war eine schöne Überraschung und ist nichts Selbstverständliches.“ Wenn alles im Betrieb gut funktioniert, nehme man das oft als selbstverständlich hin, meint sie. Es sei daher „eine besondere Ehre, wenn man durch so einen Preis auf seine Erfolge aufmerksam gemacht wird.“

Haben Sie interessante Nachrichten aus Ihrem Unternehmen? Informieren Sie uns: redaktion.noewi@wknoe.at

AUS DEM INHALT

Thema

E-Day am 3. März in der WKÖ – „Unternehmen Sicherheit“ 4-5

Niederösterreich

Fest der Lehrlinge 6
Gratis-Nachhilfe für Lehrlinge 7
Fotograf der Woche: Michael Redmann 8

Österreich

Exportpreis 2016 9
Solidarität Europas gefordert 10

Wachstum: An Reformen führt kein Weg vorbei 10
Gastronomie lehnt neue Bürokratie-Keule ab 11
Pensionsgipfel: Fokus auf Finanzierung 11

Service

Buchhaltung aus der Praxis 12
2. Fachtagung „e-mobil in niederösterreich“ 12
Neue Quoten bei Verpackungs-Abgrenzungsverordnung 13

Vitale Betriebe: Linz Center of Mechatronics GmbH 14
TIP-Infotag: Finanzierung und Förderung neuer Ideen 14
Aufgepasst bei Daten-Aktualisierung 15
Sprechtage Betriebsanlagengenehmigung in NÖ 15
Deutschland-Tag am 7. März 15
Internationalisierungsoffensive go-international 16
Termine, Nachfolgebörse 17
„Fragen und Antworten“ zur Registrierkassenpflicht 18

Branchen

Denkmalpflegepreis und Grabmalpreis für Steinmetze 19
Gewerbe & Handwerk 20
Industrie 20
Handel 21
Verbraucherpreisindex 22

Bezirke 23

Kleiner Anzeiger 30

Buntgemischt 31



Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wirtschaftskammer Niederösterreich. **Verlags- und Herstellungsort:** St. Pölten. **Offenlegung:** wko.at/noe/offenlegung. **Redaktion:** Dr. Arnold Stivanello, Mag. Birgit Sorger, Christian Buchar, Mag. Andreas Steffl, DI (FH) Bernhard Tröstl, Mag. Gregor Lohfink, Astrid Hofmann, Christoph Kneissl. **Grafik:** Ersan Ismani. Alle Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten, T 02742/851-0. E kommunikation@wknoe.at. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter. Nachdruck von Artikeln auch auszugsweise gestattet; dies gilt jedoch nicht für namentlich gezeichnete Artikel. **Druck:** Niederösterreichisches Pressehaus Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten, T 02742/802. **Zuschriften an Kommunikationsmanagement der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten. Reklamationen wegen der Zustellung an das nächste Postamt. Anzeigenrelevanz:** 1. Halbjahr 2015: Druckauflage 86.984. **Inseratenverwaltung:** Mediacontacta Ges.m.b.H., 1010 Wien, Teinfaltstraße 1, T 01/523 18 31, F 01/523 29 01/33 91, ISDN 01/523 76 46, E noewi@mediacontacta.at

ZAHLE DER WOCHE

804

von 6.988 Lehrlingen in NÖ haben im Zeitraum 1. Dezember 2014 bis 30. November 2015 die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung absolviert. Beim Fest der Lehrlinge wurden die Ausgezeichneten vor den Vorhang geholt. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 6 in dieser Ausgabe.

KOMMENTAR

Vereine nicht missbrauchen

VON WKNÖ-PRÄSIDENTIN SONJA ZWAZL

Vereine sind zweifellos ein wichtiges und belebendes Element für unsere Gesellschaft. Sie leisten auf zahlreichen Ebenen – in der Kultur etwa ebenso wie beim Sport – Hervorragendes und werden daher, gerade in den Kommunen und Regionen, auch von der Wirtschaft maßgeblich unterstützt. Zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer sind ja auch selbst ganz persönlich ehrenamtlich und freiwillig aktiv.

Vereins-Engagement verdient höchste Anerkennung. Und für gemeinnützige Vereine wurden vom Gesetzgeber eigene

Sonderregelungen definiert. Aber eben nur für gemeinnützige Zwecke! Dass sich in Vereinen zunehmend Parallelstrukturen zu unserer Wirtschaft aufbauen und Vereine in immer größerem Ausmaß wie gastronomische Wirtschaftsunternehmen agieren, ist weder im Sinne des Gesetzgebers, noch der Gesellschaft. Denn Gesetze haben für alle zu gelten – das betrifft etwa Steuerfragen ebenso wie Registrierkassen. Es geht um Fair Play. Und Fairness braucht Transparenz.

Gelockerte Sonderregelungen für Vereine oder Ausweitungen des Gemeinnützigkeits-Begriffs sind da der definitiv falsche Weg. Wer Vereine als Geldbeschaffungsmaschi-

nen versteht, missbraucht das Vereinswesen. Das muss auch die Politik wissen. Denn eines ist klar: Letztlich sind es ausschließlich unsere Unternehmen, die für soziale Sicherheit, Jugendausbildung sowie lebendige Regionen mit Lebensqualität und Arbeitsplätzen sorgen. Vereine schaffen keine Arbeitsplätze!



Foto: Gabriele Moser

Wirtschaft regional:

NDU-Studenten gestalten Etiketten für Life Ball-Wein 2016

Auch wenn 2016 kein Life Ball Event im Wiener Rathaus stattfindet, soll dennoch der begehrte Life Ball Wein die Botschaft von Solidarität nach außen tragen. Die Life Ball Weinedition der Internationalen Gourmet Marketing Firma (GOMARIN) wird jährlich mit neuen Etiketten ausgestattet, die zum Teil von international renommierten Designern entworfen werden. GOMARIN-Geschäftsführer Hermann Mayer trat mit dem Gestaltungsauftrag an die New Design University St. Pölten (NDU) heran. Kooperationen dieser Art haben an der Universität eine

erfolgreiche Vergangenheit: Im Rahmen der sogenannten „Future Labs“ realisieren die Studierenden der NDU unter Anleitung der Lehrenden gemeinsam Projekte aus der Wirtschaft.

Studierende des Bachelorstudiengangs „Grafik & Informationsdesign“ an der New Design University (NDU) kreierte Entwürfe für die sechs Life Ball Weine. Die Begeisterung der Auftraggeber über die Kreationen war dermaßen groß, dass neben dem Siegerentwurf auch alle anderen Designs bei der Vernissage im April präsentiert werden sollen. www.ndu.ac.at



Stolz präsentierten die Studierenden an der New Design University ihre Entwürfe für den Life Ball Wein 2016.

Foto: New Design University

Wirtschaft international:

WhatsApp hat eine Milliarde Nutzer

Mountain View/Menlo Park (APA/dpa) – Der Kurzmitteilungsdienst WhatsApp hat die Marke von einer Milliarde Nutzern geknackt. Mitgründer und Chef Jan Koum teilte das per Facebook-Eintrag mit. Facebook hatte WhatsApp 2014 für insgesamt gut 22 Milliarden Dollar übernommen. Damals hatte die SMS-Alternative erst gut 450 Millionen Nutzer. Aktuell werden über WhatsApp 42 Milliarden Nachrichten pro Tag übermittelt. Außerdem verschicken die Nutzer täglich 1,6 Milliarden Fotos und 250 Millionen Videos.

Nach Verlust zieht Yahoo Notbremse

San Francisco (APA/Reuters) – Die Dominanz von Google und Facebook drängt den kriselnden Internet-Pionier Yahoo immer näher an den Abgrund. Nach einem milliardenschweren Verlust streicht der einstige Vorreiter bei der Online-Suche und E-Mails rund 15 Prozent seiner Stellen – etwa 1.700 Jobs – und stellt sogar das Kerngeschäft zum Verkauf.

Beate Uhse verschickt letzten Katalog

Hambrücken (APA/dpa) – Eine Institution verschwindet: Der letzte Katalog von Beate Uhse wird am Valentinstag erscheinen. Der Erotik-Konzern zieht sich aus dem klassischen Kataloggeschäft zurück. Rückläufige Umsätze im Kataloggeschäft und in einem Teil der Filialen werden für 2015 zu einem Jahresumsatz von 128 Mio. Euro und einem Verlust vor Steuern und Zinsen (Ebit) von 13 bis 15 Mio. Euro führen.

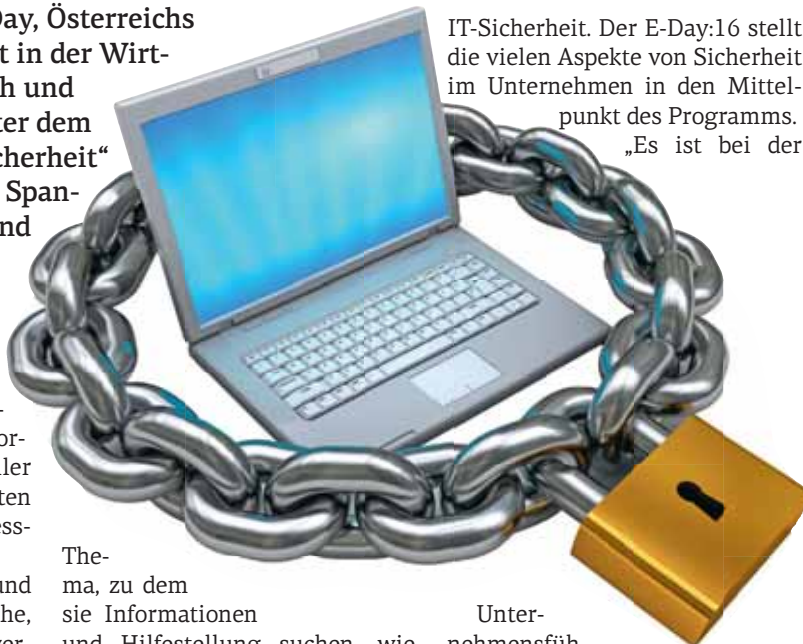
Thema

„Unternehmen Sicherheit“

Am 3. März steht der E-Day, Österreichs größter E-Business-Event in der Wirtschaftskammer Österreich und live auf www.eday.at, unter dem Motto „Unternehmen Sicherheit“ und damit verbunden im Spannungsfeld von Mensch und Technik. Die Teilnahme am E-Day ist kostenlos – jetzt anmelden!

2.500 Besucher vor Ort, tausende Online-Follower, über 70 Vortragende und rund 40 Aussteller machen den E-Day zur größten und bekanntesten E-Business-Veranstaltung Österreichs.

Digitalisierung, E-Business und Sicherheit – drei Themenbereiche, die untrennbar miteinander verbunden sind und die Betriebe aller Größen und Branchen gleichermaßen betreffen. Sicherheit ist dabei für alle Unternehmen das Top-



Thema, zu dem sie Informationen und Hilfestellung suchen, wie die aktuelle E-Business-Erhebung bestätigt. Zu den meist genannten Themenkomplexen zählen darin Datenschutz, Datensicherheit und

IT-Sicherheit. Der E-Day:16 stellt die vielen Aspekte von Sicherheit im Unternehmen in den Mittelpunkt des Programms. „Es ist bei der

Unternehmensführung unerlässlich, der Sicherheit einen wichtigen Stellenwert einzuräumen. Man kann sich auf die meisten sicherheitsrelevanten Risiken vorbereiten. Ein Restrisiko besteht zwar immer und ist unvermeidbar. Dieses sollte aber nicht in der Qualität vorliegen, dass man bei einem Schadenseintritt in eine existenzbedrohende Situation kommt“, so der Sicherheitsexperte Herbert Wagner, der die Keynote am E-Day hält. „Ich empfehle, sensible Firmendaten nicht in einer Cloud, sondern herkömmlich mit entsprechenden Datensicherungsmerkmalen lokal zu speichern. Es darf dabei nicht auf

entsprechende zeitnahe Backup-Lösungen, diese auch örtlich getrennt, nicht vergessen werden“, gibt der Sicherheitsexperte Tipps im Umgang mit Daten (Mehr dazu lesen Sie auf Seite 5)

Eigener Programmpunkt: Registrierkassen

Ein wichtiger Programmpunkt am heurigen E-Day ist den Registrierkassen gewidmet. Es werden die Antworten auf folgende Fragen gegeben: Wie funktioniert die Verbindung von Online- und Offlinewelt? Was ist beim Manipulationsschutz ab 1.1.2017 zu beachten? Welche Programme gibt es für jeden Computer?

E-Day 2016 live unter www.eday.at verfolgen

Für Interessierte in ganz Österreich wird der E-Day:16 auch als Web-Event angeboten. Mit Livestreams aus allen fünf Sälen kann der E-Day:16 mit insgesamt mehr als 70 Vorträgen, Diskussionen und Workshops live im Web erlebt werden.

Auch „virtuelle“ E-Day:16-Besucher können sich über Twitter an den Diskussionen zu den einzelnen Programmen beteiligen (www.twitter.com/WKO_EDay – Hashtag: #eday16). Twitter-Moderatoren bringen die Fragen und Wortmeldungen aus dem Web in die Live-Diskussion ein. Foto: fotolia

MEHR INFOS & ANMELDUNG ZUM E-DAY:16

- ▶ **Die Teilnahme am E-Day:16 ist kostenlos!**
- ▶ **Wann:** Donnerstag, 3. März 2016, ab 9 Uhr
- ▶ **Wo:** Wirtschaftskammer Österreich, Wiedner Hauptstr. 63, 1045 Wien
- ▶ **Anmeldung:** www.eday.at/anmeldung
- ▶ **Programm:** www.eday.at/programm
- ▶ **Zielgruppen:**
 - 1. Reale Besucher:** Unternehmer aus Klein- und Mittelbetrieben (KMU) aller Branchen.
 - 2. Virtuelle Besucher:** Die interaktive Einbindung der Zielgruppe aller KMU in ganz Österreich steht im Mittelpunkt.

Mehr Informationen unter www.eday.at

DER E-DAY IST...

...die größte und bekannteste E-Business-Veranstaltung der Wirtschaftskammer Österreich mit rund 2.500 Besuchern und über 40.000 Zugriffen über den Livestream auf www.eday.at. Der E-Day:16 findet am Donnerstag, 3. März 2016, bei freiem Eintritt ganztags in der WKÖ in Wien statt.

e DAY:16
UNTERNEHMEN SICHERHEIT
Im Spannungsfeld von Mensch und Technik

WKÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

Do, 3. März 2016
Österreichs größter E-Business Event

Eintritt frei
Jetzt anmelden
www.eday.at

INTERVIEW MIT ...

...Herbert Wagner, Sicherheitsexperte und Keynote Speaker am E-Day 2016

„Man kann sich auf die meisten Risiken vorbereiten“

NÖWI: Was bedeutet Sicherheit für ein Unternehmen? Gibt es eine 100-prozentige Sicherheit?

Wagner Es ist bei der Unternehmensführung unerlässlich, der Sicherheit einen wichtigen Stellenwert einzuräumen. Nur wenn man in allen Bereichen vorsorglich und vernünftig agiert, hat man eine gute Chance auf ein erfolgreiches Unternehmen. Mit der Wahl des Begriffs „Chance“ ist die Frage nach 100%-iger Sicherheit beinahe beantwortet: Leider gibt es diese nicht. Man kann sich aber auf die meisten sicherheitsrelevanten Risiken vorbereiten. Ein Restrisiko besteht immer und ist unvermeidbar. Dieses sollte aber nicht in der Qualität vorliegen, dass man bei einem Schadenseintritt in eine existenzbedrohende Situation kommt.

Wie entstehen Datenlecks?

Datenlecks entstehen durch eine fehlerhafte Software oder durch Unachtsamkeit der Nutzer, indem Schadsoftware installiert wird oder vertrauliche Informationen veröffentlicht oder weitergegeben werden.

Wie schützt man sich gegen Angriffe von außen?

Den besten Schutz bieten IT-Lösungen, wie eine professionelle Firewall oder Netzwerk- und Scanning-Tools, die nach Schadsoft-



Herbert Wagner ist für die Sicherheit beim Donauinseltfest und Nova Rock verantwortlich.

ware suchen und diese melden. Es ist genau zu erheben, welche Daten im Unternehmen als sensibel und wirklich schutzwürdig gelten. Danach ist festzustellen, wo sich diese Daten befinden und für wen diese zugänglich sind. In Unternehmen sollten Datenrichtlinien schriftlich definiert werden, an die sich alle Mitarbeiter zu halten haben. Ein professionelles Präventionsmodell umfasst eine sorgfältige Benutzerverwaltung und ein geeignetes Passwort-Management. Sensibel ist der Umgang mit Laptops zu behandeln, insbesondere wenn diese zu Außendienstarbeiten und Dienstreisen mitgenommen werden. Für diesen Fall sollten sich nur jene Daten auf dem Gerät befinden, die für die momentane Arbeit benötigt werden.

Was macht man bei einem Hackerangriff?

Zuerst muss festgestellt werden, welche Daten betroffen sind und welcher Schaden dadurch entstanden ist. Daraus resultieren auch die Maßnahmen zur Schadens-

begrenzung. Allenfalls muss mit Kunden, Partnern und Mitarbeitern gesprochen werden und diese informiert werden. Das Datenleck muss sofort geschlossen werden, indem mit professioneller Virensoftware nach Schadsoftware gesucht wird. Selbstverständlich müssen die Passwörter geändert werden. Dabei muss lückenlos an alle Passwörter gedacht werden, da man nicht weiß, welche bereits ausgelesen wurden. Sollte ein Passwortwechsel nicht mehr möglich sein, weil die Hacker die Identität über die Konten übernommen haben, so muss sofort der Provider kontaktiert werden. Ebenso ist es wichtig, die Schadenshöhe zu erheben und wenn erforderlich unverzüglich eine polizeiliche Anzeige erstatten.

Viele Unternehmen planen derzeit die Anschaffung einer Registrierkasse. Was sollte man dabei beachten?

Für alle Modelle gilt, dass diese mit einem Manipulationsschutz ausgestattet sein müssen und den derzeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsprechen müssen. Derzeit gibt es grundsätzlich zwei verschiedene Modelle. Ein System beschreibt die physische Registrierkasse beim Unternehmen, das andere System die technologischen Überlegungen wie Apps und Softwareprogramme von verschiedenen Anbietern.

Beide Systeme haben Vor- und Nachteile. Bei den Software- bzw. Applösungen gilt es vorweg zu überlegen, welche Konsequenzen es für ein Unternehmen hat, wenn Rechnungsbeträge online gestellt werden und diese dann an Unberechtigte gelangen könnten. Ist einem dieses Risiko zu groß und möchte er ein physisches Kassensystem wählen, so hat er für sich die Entscheidung getroffen. Scheint einem das Risiko gering, so spricht derzeit nichts gegen die Software- oder Applösung.

Sie sind als Sicherheitsexperte Einsatzleiter beim Donauinseltfest oder Nova Rock im Einsatz. Was sind für Sie die Herausforderungen?

Man muss ähnlich wie im Unternehmen vorgehen und genau wissen, was man wie vor hat und mit welchen Risiken zu rechnen ist. Danach müssen Maßnahmen zur Bewältigung bzw. zur Minimierung der Risiken überlegt und auch niedergeschrieben werden. Bei der Abwicklung dieser Megaevents mit hunderten Besuchern darf man kein Einzelkämpfer sein. Es gilt im Vorfeld mit den eingesetzten Sicherheitsmitarbeitern, den Blaulichtorganisationen, den Veranstaltern und den Behörden die Abwicklung dieser Events durchzuplanen, für die Bewältigung der Restrisiken Einsatz- und Krisenstäbe zu bilden und die gesamte Veranstaltung koordiniert zu bearbeiten. Foto: zVg

NÜTZLICHE LINKS RUND UM CYBER SECURITY

Heartbleed Test

<https://filippo.io/Heartbleed/>

Verschlüsselungsqualität E-Mail-Server

testen: <https://starttls.info>

Hackerangriffe live verfolgen:

<http://www.sicherheitstacho.eu/>

Onlinesicherheit Infoportal:

<https://www.onlinesicherheit.gv.at>

Rechtliche Pflichten für Unternehmer

http://portal.wko.at/wk/format_detail.wk?an_gid=1&stid=426445&dstdid=940

Hilfe bei Abfällen und mehr:

<http://www.ombudsmann.at/schlichtung.php/cat/5/aid/17/title/Watchlist>

Aktivierung der Handysignatur:

<http://www.handysignatur.at>

<http://www.buergerkarte.at/>

Passwortcheck:

<http://howsecureismypassword.net/>

Sicherheit im E-Business – Stream vom E-Day 2013

http://streaming.eday.at/Praxis/Sicherheit_im_E-Business/

Datenschutzgesetz Novelle 2012:

http://portal.wko.at/wk/format_detail.wk?an_gid=1&stid=688000&dstdid=335

Initiative IT-Safe der WKO:

<http://www.it-safe.at>

IT-Sicherheitshandbuch it-safe:

http://www.bmi.gv.at/cms/BK/praevention_neu/info_material/files/IT_Sicherheitshandbuch.pdf

Social Media Guidelines der WKO

http://www.eday.at/download/wko-social-media-guidelines_version_5_0.pdf

Fachgruppe UBIT:

<http://www.ubit.at>

Computer Emergency Response Team Austria:

<http://www.cert.at>

Info Ö-Norm A7700 für sichere

Webapplikationen:

<http://www.a7700.org>

Web of Trust-Add On:

<http://www.mywot.com>

Kontaktadresse Polizei:

against-cybercrime@bmi.gv.at

Niederösterreich



Beim Fest der Lehrlinge in St. Pölten stellte auch heuer wieder das Team der Firma Welser Profile Austria GmbH aus Ybbsitz die größte Abordnung an ausgezeichneten Lehrlingen. Wirtschaftskammer NÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav und Skistar Kathrin Zettel gratulierten zu ihren Leistungen.

Zwazl: „Wir sind stolz auf unsere Jugend“

Knapp 1.000 Besucher verwandelten das Festspielhaus in St. Pölten wieder zur größten Bühne des Landes für Lehrlinge, um ihre herausragenden Leistungen zu würdigen. Insgesamt haben im Vorjahr 804 Lehrlinge in NÖ ihre Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung absolviert.

„Wir sind stolz auf unsere Jugend, Fachkräfte und unsere Betriebe. Nur durch ein Miteinander sind solche Leistungen möglich. Mit ihren Leistungen sind sie ein Vorbild“, ist WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl stolz auf die Leistungen der ausgezeichneten Lehrlinge.

Zwazl: „Berufsorientierung zentraler Schlüssel“

Zwazl hob bei der bereits 13. Lehrlingskehrung den NÖ Begabungskompass hervor, der von

der Wirtschaftskammer NÖ und NÖ Landesakademie angeboten wird: „Berufsorientierung ist ein zentraler Schlüssel für Jugendliche und Wirtschaft. Wir gehen mit dem Begabungskompass in die Schulen und bieten Jugendlichen die Chance, sich ein umfassendes Bild ihrer persönlichen Stärken und Talente zu machen. Sie erfahren dabei die für sie passenden Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten.“

„Wenn Sie die Chance haben, Auslandserfahrungen zu sam-

eln, machen Sie es und kommen Sie gestärkt zurück!“, gab die Wirtschaftskammer-Präsidentin den ausgezeichneten Lehrlingen mit auf den weiteren Karriere- und Lebensweg.

Zettel: „Es liegt eine spannende Zeit vor euch“

Stargäste des Abends waren Ski-Star Kathrin Zettel und der Berufsweltmeister Philipp Seiberl, die beide erfolgreich eine Lehre absolviert haben.

Zettel, die im Vorjahr ihre Karriere beendete, zollt den ausgezeichneten Lehrlingen Respekt: „Ihr habt viel geschafft, es liegt aber noch eine tolle und spannende Zeit vor euch. Wichtig ist, dass man nicht abhebt, denn es wird

auch Rückschläge geben. Hier ist vor allem das Umfeld wichtig, das einem Rückhalt gibt.“

In dieselbe Kerbe schlägt WorldSkills-Gewinner Philipp Seiberl: „Ohne die Unterstützung und Rückendeckung der Familie, Freunde und des Betriebes sind solche Erfolge nicht möglich. Es ist wichtig sich weiterzubilden und mit der Zeit zu gehen, denn man lernt im Leben nie aus.“

„Wie im Sport braucht man auch im Beruf Disziplin, Teamarbeit und Ziele, um solche herausragenden Leistungen zu schaffen. Wir sind stolz auf ihre geschafften Leistungen. Bleiben Sie flexibel und verlieren Sie nie Ihre Neugierde“, betonte Wirtschafts- und Sportlandesrätin Petra Bohuslav.

Moderator Alexander Goebel (li.) im Talk mit Ski-Star Kathrin Zettel und Berufsweltmeister Philipp Seiberl.

Fotos: Kraus/WKNÖ



MEHR INFORMATION

Von 1. Dezember 2014 bis 30. November 2015 haben in NÖ **6.988** Lehrlinge die Lehrabschlussprüfung absolviert, **804** davon mit Auszeichnung.

ALLE BILDER



wko.at/noe/festderlehrlinge2016

Gratis-Nachhilfe bringt Lehrlinge auf Erfolgskurs

137 Lehrlinge mit Schwierigkeiten in der Berufsschule haben im vergangenen Jahr in NÖ die Möglichkeit genutzt, eine kostenlose Nachhilfe zu bekommen.

Seit dem Start der Gratis-Nachhilfe für Lehrlinge im Jahr 2004 haben insgesamt schon fast 2.300 Jugendliche davon profitiert. Die Erfolgsquote liegt bei 90 Prozent.

Jugendliche und Betriebe profitieren gleichermaßen

„Viele dieser jungen Menschen glänzen mit ausgezeichneten Leistungen in der betrieblichen Praxis, tun sich aber beim klassischen Lernen schwer. Genau an diesem Punkt setzen wir an – und zwar

mit Erfolg“, so Wirtschaftskammer NÖ-Präsidentin Sonja Zwanzl, die das Projekt initiiert hat. „Jugendliche und Betriebe profitieren gleichermaßen davon.“ Die Kosten für die Lernhilfe werden vom Arbeitmarktservice getragen. „Der Erfolg – die Mehrheit der Lehrlinge, die dieses Angebot nutzen, bestehen ihre Prüfung – gibt uns Recht, die Lernhilfe finanziell zu unterstützen“, so der Landesgeschäftsführer des AMS NÖ, Karl Fakler.

Die wesentlichsten Voraussetzungen für die Inanspruchnahme



Die Nachhilfe für Lehrlinge umfasst jeweils sieben Trainingseinheiten zu je 50 Minuten. Foto: Fotolia

der Nachhilfe sind ein aufrechtes Lehrverhältnis, sowie die Note „nicht genügend“ bzw. eine Frühwarnung in einem theoretischen Berufsschulgegenstand wie etwa Angewandte Mathematik, Rechnungswesen oder auch Englisch. In reinen Lernfächern gibt es keine Nachhilfe. 2015 lag Nachhilfe in Angewandter Mathematik mit Abstand an der Spitze der Fächer, gefolgt von ETAM (Elektrotechnik mit angewandter Mathematik) und angewandter Wirtschaftslehre.

Die Nachhilfe umfasst jeweils sieben Trainingseinheiten zu je 50 Minuten. Die Abwicklung erfolgt über das Berufsinformationszentrum des Wirtschaftsförderungs-instituts (siehe Infobox).

NACHHILFE FÜR LEHRLINGE

▶ Jugendliche, die in einem oder mehreren theoretischen Berufsschulfächern Unterstützung brauchen, können diese kostenlos anfordern. Möglichst vor Ort wird ein geeigneter Nachhilflehrer gesucht. Diese/r nimmt persönlich Kontakt zum Lehrling auf und erstellt einen Vorschlag für die weitere Vorgehensweise. Die Gestaltung und Anzahl der Trainingseinheiten des weiteren Unterrichts werden individuell vereinbart. Pro Gegenstand werden 7 Trainingseinheiten genehmigt.

- ▶ **Voraussetzung** für die Lehrlingsnachhilfe ist die Note „Nicht Genügend“ oder eine Frühwarnung der LBS.
- ▶ **Kosten:** Gratis
- ▶ **Zielgruppe:** Jeder Lehrling, der in NÖ wohnhaft ist und ein aufrechtes Dienstverhältnis hat.
- ▶ **Anmeldung:** WIFI-BIZ St. Pölten, T 02742 890-2702, E biz@noe.wifi.at

www.wifi-biz.at

www.vw-nutzfahrzeuge.at



Die 4MOTION-Modelle von Volkswagen.

1) Bei Kauf erhalten Sie bis zu EUR 1.500,- Unternehmerbonus. Erhältlich für Unternehmer mit gültiger UID-Nummer bei Kauf bis 30.6.2016 bzw. solange der Vorrat reicht. 2) Bonus bei Porsche Bank Finanzierung, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig für Unternehmerkunden bis 30.6.2016 (Datum Kaufvertrag und Finanzierungsantrag). Nicht gültig für Sonderkalkulationen für Flottenkunden. Boni sind inkl. MwSt. und NoVA und werden vom unverb. empf. Listenpreis abgezogen. Nähere Infos bei teilnehmenden VW Betrieben. Symbolfoto.

Verbrauch: 5,1 – 10,5 l/100 km, CO₂-Emission: 134 – 245 g/km.



Nutzfahrzeuge

Fotograf der Woche Michael Redmann

Begonnen hat er mit der Fotografie vor 30 Jahren. Sein bis dahin noch „Hobby“ hat Michael Redmann dann vor drei Jahren zum Beruf gemacht. Begonnen als Pressefotograf und Fotodesigner, ist er nunmehr als erfolgreicher Berufsfotograf in Rannersdorf tätig.

Punkto Qualifikation hat er nichts dem Zufall überlassen: Zusätzlich zum Abschluss der Fotoakademie Wien und dem an der Lightbox-Academy erlangten Berufsfotografen-Diplom, kann Redmann auf eine für Fotografen nicht alltägliche Ausbildung und Tätigkeit als IT-Techniker verweisen. Ein Bonus, von dem seine Kunden insbesondere bei der Bildbearbeitung und künstlerischen Gestaltung profitieren.

Sein Augenmerk liegt auf der Portrait-, Hochzeits-, Familien-,

Kinder- und Produktfotografie. Selbstverständlich ist der leidenschaftliche Fotograf für alle sonstigen Fotografieprojekte offen.

Michael Redmann gibt sein Wissen auch in Volkshochschulkursen weiter. Hier vermittelt er interessierten Newcomern und Hobbyfotografen Basiswissen. Wenn gewünscht sogar in Einzelcoachings.

<http://foto.redicom.at>

INTERESSE?

Sie sind Berufsfotograf und möchten sich in der NÖWI präsentieren? Mail an fotografen@wknoe.at, T: 02742/851-19141
Die ganze Serie zum Nachlesen und alle **weiteren Infos** finden Sie im Internet unter:

wko.at/noe/fotografderwoche



SERIE

Fotograf/in der Woche



Hochwertige Portraits von Foto-Profi Michael Redmann.

Foto: Redmann

BUCHHALTUNG...



...ist nichts für ruhige Abendstunden!

Rechnungswesen ist 'was für Profis!

Ihr/e Buchhalter/in

- bringt Übersicht in die Finanzen,
- erledigt Buchungen kostengünstig,
- berät anhand von Kennzahlen,
- entlastet Unternehmer/innen finanziell und organisatorisch.

BUCHHALTUNG

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



www.nimmtwisseninbetrieb.at



International

EXPORT-SPLITTER

Schwerpunkte und Veranstaltungen

...für Investoren und (Neu)Exporteure

Außenwirtschaftstagung Zentraleuropa: Treffen Sie die österreichischen Wirtschaftsdelegierten aus Polen, der Tschechischen Republik, der Slowakei, Ungarn, Rumänien und Bulgarien. St. Pölten/Klagenfurt/Graz/Linz, 29.2.-4.3.2016.

...für branchenspezifisch Interessierte

Serbien: Wirtschaftsmission „Tourismusdestination Österreich“. Kontakte zu führenden serbischen Unternehmen aus dem Tourismusbereich. Belgrad, 4./5.4.2016.

Deutschland: Gruppenausstellung bei der CeMAT 2016, der wichtigsten Messe der Intralogistikbranche. Hannover, 31.5.-3.6.2016.

...für Fernmärkte

USA: Branchenforum „Medizintechnik“. Infos zu Geschäftschancen am weltweit größten Markt für Medizintechnik. Wien/Innsbruck, 21./22.3.2016.

Brasilien, Chile: Marktsondierungsreise mit Schwerpunkt: „Energie & Infrastruktur“. São Paulo/Brasilia/Rio de Janeiro/Belo Monte/Santiago/Valparaiso, 10.-18.4.2016.

Infos zu allen Veranstaltungen:
wko.at/aussenwirtschaft/
veranstaltungen
Tel. 0800-397678

Exportpreis 2016 Last Call!

Bewerbungen für die Österreichischen Exportpreise 2016, die in sechs Kategorien am 21. Juni in Wien vergeben werden, sind noch bis 29. Februar möglich.

„Der Exportpreis ist eine prestigeträchtige Auszeichnung für die Besten der Besten, die heuer schon zum 22. Mal verliehen wird“, betont Walter Koren, Leiter der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA. Dieses Jahr steht am 21. Juni alles im Zeichen des Exports. Tagsüber beim Exporttag, der größten Informationsveranstaltung zum Thema Außenhandel im Haus der Wirtschaft in Wien und abends bei der Exporters' Nite im MuseumsQuartier MQ, wo der Exportpreis vergeben wird.

Der Exportpreis – die Auszeichnung für Exporteure

Koren: „Beim Exportpreis, der Exporters' Nite und dem Exporttag holen wir die besten Exporteure des Landes vor den Vorhang.“

Bewerbungen für die Exportpreise 2016 sind noch bis 29. Februar möglich.“ Vergeben wird der Exportpreis in sechs Kategorien: Gewerbe & Handwerk, Handel, Industrie, Information & Consulting, Tourismus & Freizeitwirtschaft, Transport & Verkehr. Die Preisverleihung wird traditionell vom Wirtschaftsminister und vom Präsidenten der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) vorgenommen.

Infos und Anmeldung:
AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
www.exportpreis.at
T +43 (0)5 90 900 4344
E exportpreis@wko.at



„Mit den Exportpreisen zeichnen wir die erfolgreichsten österreichischen Exportunternehmen aus – und das mittlerweile schon seit 22 Jahren.“

Walter Koren, Leiter der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA



DEUTSCHLAND-TAG

Trends, Chancen und Potenziale in Deutschland

Unter dem Motto „Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah!“ findet am 7. März in der WKÖ der „Deutschland-Tag“ statt.

Deutschland ist unser wichtigster Wirtschaftspartner. Rund 30% der österreichischen Exporte gehen nach Deutschland. Allerdings konzentrieren sich 72,4% der Deutschlandexporte auf nur drei deutsche Bundesländer: Bayern (41,1%), Baden-Württemberg (16,7%) und Nordrhein-Westfalen (14,6%).

Grund genug, um das bekannte und das unbekanntere Deutschland in den Vordergrund zu rücken! Was sind die Trends? Welche Chancen und Potenziale gibt es für österreichische Unternehmen? All dies erfahren Sie am Deutschland-Tag von renommierten Experten wie etwa Hans-Werner Sinn (ifo Institut), Ferdinand Dudenhöffer (Automotive, Uni Duisburg-Essen), Norbert Wittmann (Handel, Nymphenburg Consult), Wilfried Sihl (Industrie 4.0, Fraunhofer Austria) sowie den österreichischen Wirt-

schaftsdelegierten aus Deutschland. Auch Finanzierung über deutsche Venture Capital Firmen, Kreativwirtschaft und Kommunikation/PR, sowie mögliche go-international Förderungen oder über Rechts- und Steuerthemen werden thematisiert.

Infos und Anmeldung:
www.ntry.at/derdeutschlandtag
AUSSENWIRTSCHAFT Westeuropa
T +43 (0)5 90 900 4369
E aussenwirtschaft.
westeuropa@wko.at

Österreich

Solidarität Europas gefordert

In Bezug auf die Flüchtlingsproblematik fordert Wirtschaftskammer-Präsident Christoph Leitl Solidarität in ganz Europa.

Es dürfe nicht sein, dass nur wenige Staaten Europas die gesamte Last der aktuellen Flüchtlingsproblematik tragen – sowohl, was die Aufnahme der Flüchtlinge betrifft, als auch die damit verbundenen Kosten, betont WKÖ-Präsident Christoph Leitl.

„Ich unterstütze daher Finanzminister Schelling in seiner Forderung nach einem finanziellen Ausgleich für jene Staaten, die die Bürden des Flüchtlingsstroms an vorderster Front bewältigen. Auf jeden Fall müssen die Mehrausgaben durch die Flüchtlingsproblematik so rasch wie möglich in die Berechnungen der Budgetdefizite der betroffenen Länder mit einberechnet werden.“

Der österreichische EU-Kommissar Johannes Hahn habe in die-

sem Zusammenhang auch Recht, dass die Forderung nach einer fairen Verteilung der finanziellen Belastungen an den Europäischen Rat der Staats- und Regierungschefs gerichtet werden müsse.

Ein möglicher Ansatzpunkt wäre, die nicht abgeholten Förderungen aus den Strukturfonds im Ausmaß von ca. 30 Milliarden Euro dafür zu verwenden. Damit wäre eine solidarische Finanzierung der Flüchtlingswelle verbundenen Kosten ermöglicht. „Gerade in einer so angespannten Situation brauchen wir mehr europäische Solidarität aller europäischen Länder, damit das Friedensprojekt Europa auch weiterhin erfolgreich besteht“, so Leitl.

Millionenschwere Kostenbelastung für Transportwirtschaft

In der Wirtschaft mehrt sich indes die Sorge, dass noch weiter verschärfte Grenzkontrollen zu Kostenexplosionen führen könn-



Jetzt ist Solidarität gefragt: Die Flüchtlingsthematik stellt europäische Staaten vor große Herausforderungen.

ten. Die heimische Transportbranche hat schon jetzt mit massiven Beeinträchtigungen zu kämpfen, betont Alexander Klacska, Obmann der WKÖ-Bundessparte Transport und Verkehr. So gebe es an den Grenzen in Ungarn und Bulgarien zum Teil Wartezei-

ten von bis zu sieben Stunden. Würden an Österreichs Grenzen wieder die Kontrollen in vollem Umfang hochgezogen, dann droht allein der heimischen Transportwirtschaft ein Schaden von bis zu 8,5 Millionen Euro pro Tag, rechnet Klacska vor.

Wachstum: An Reformen führt kein Weg vorbei

Langsam kommt das Wirtschaftswachstum in Europa wieder in Schwung. Jetzt braucht die Wirtschaft Wachstumsimpulse.

Die jüngste Konjunkturprognose bestätigt die allmähliche Erholung in Europa: Im Euro-Währungsgebiet wird das Wachstum voraussichtlich auf 1,7 Prozent im laufenden Jahr steigen und sich im Jahr 2017 weiter auf 1,9 Prozent erhöhen. Das Wirtschafts-

wachstum in der EU bleibt der Prognose zufolge unverändert bei 1,9 Prozent heuer und 2,0 Prozent im nächsten Jahr.

Die österreichische Wirtschaft wird 2016 mit 1,7 Prozent um 0,2 Prozentpunkte stärker wachsen als noch in der Herbstprognose des Vorjahres vorausgesagt.

Österreich muss jedoch eine weitere Verschlechterung der Arbeitslosenrate hinnehmen: Es wird nun eine Erhöhung auf 6,2 Prozent für 2016 und auf 6,4 Prozent für 2017 erwartet.

Wie die Jänner-Daten zeigen, ist die Arbeitslosigkeit in der Mehrheit der EU-Länder rückläufig, in Österreich steigen die Arbeitslosenzahlen in den letzten Jahren jedoch kontinuierlich an.

„Die nach wie vor äußerst unerfreuliche Lage auf dem Arbeitsmarkt zeigt, dass investitions- und beschäftigungsfördernde Maßnahmen dringend nötig sind, damit Österreichs Unternehmen zusätzliche Arbeitsplätze schaffen können. Wir brauchen – einfach gesagt – mehr Wachstum“, betont

WKÖ-Präsident Christoph Leitl.

Um auf einen robusten Wachstumspfad zurückzufinden, seien Strukturreformen und Bürokratieabbau notwendig, „denn nur so kann das Vertrauen in den Standort Österreich gestärkt werden“. Gleichzeitig brauche es gezielte Investitionsanreize wie etwa Investitionsprämien oder die degressive Abschreibung auf Abnutzung und Änderung bei Abschreibungszeiträumen, die sich stärker an der wirtschaftlichen Realität orientieren.



E-DAY:16

Verantwortungsvolles Wirtschaften

„Unternehmen Sicherheit“: unter diesem Motto steht der E-Day:16 am 3. März 2016 im Haus der österreichischen Wirtschaft. Der E-Day ist die größte E-Business-Veranstaltung der WKÖ mit jährlich rund 2.500 Besuchern. Lesen Sie mehr dazu auf den Seiten 4 und 5 in dieser Ausgabe. www.eday.at

Gastronomie lehnt neue Bürokratie-Keule ab

Klares Nein des Fachverbandes Gastronomie zu Plänen einer verpflichtenden Herkunftskennzeichnung für Fleisch und Eier.

Die Haltung der Landwirtschaftskammer sorgt im Fachverband Gastronomie der WKÖ für Kritik. LK-Präsident Schultes verlangt zwar einerseits mehr Bürokratie-Abbau von der Politik. Doch gleichzeitig fordert der oberste Bauern-Vertreter eine neue Bürokratie-Keule: Geht es nach der Landwirtschaftskammer, so sollten heimische Wirte nämlich – wie ihre Kollegen in der Schweiz – dazu verpflichtet werden, eine eigene Herkunftskennzeichnung für Fleisch und Eier einzuführen.

„Die Wirtschaft unterstützt ganz klar Forderungen nach Abbau bürokratischer Hürden. Wenn die Bauern ihre Forderung nach Bürokratieentlastung jedoch wirklich ernst meinen, müssen sie sich von der verlangten gesetzlich verpflichtenden Herkunftskenn-



Wirte lehnen weitere Kennzeichnungspflichten ab.

Fotos (2): WKÖ

zeichnung für die Gastronomie verabschieden“, stellt Mario Pulker, Obmann des Fachverbandes Gastronomie in der Wirtschaftskammer Österreich, klar.

Es sei zwar grundsätzlich verständlich, dass sich die Bauern

mehr Absatz von heimischen Lebensmitteln in Österreich wünschen. „Es kann aber nicht sein, dass dafür unsere Gastronomen die Zeche in Form von Zwangsaufgaben zahlen sollten“, betont der Fachverbandsobmann.

Pensionsgipfel: Fokus auf Finanzierung

Für den am 29. Februar 2016 angesetzten Pensionsgipfel laufen die Vorbereitungen.

Am 8. Februar haben erste Vorgespräche von Vertretern von Sozial-, Finanz- und Wirtschaftsministerium mit den Sozialpartnern stattgefunden.

Aus der Sicht der Wirtschaftskammer sollte der Pensionsgipfel vor allem dazu genutzt werden, nach Wegen für die nachhaltige

Finanzierbarkeit des Pensionssystems zu suchen.

Aktuelle Daten zu Reha-Geld-Beziehern zeigen, wo man nach Problemlösungsansätzen suchen sollte, hält WKÖ-Präsident Christoph Leitl fest. Demnach entfallen fast drei Viertel aller Reha-Fälle auf psychische Krankheiten. „Wie kommen diese Werte zustande? Warum bestehen deutliche Unterschiede zwischen den Bundesländern? Und wie schaffen wir es, das Prinzip der

Rehabilitation stärker und besser ins System zu integrieren? Das sind nur einige jener Fragen, mit denen man sich beschäftigen sollte“, so der WKÖ-Präsident. Im Rahmen des Pensionsgipfels eine Diskussion über die Wertschöpfungsabgabe vom Zaun zu brechen, sei jedenfalls eine glatte Themenverfehlung. „Es geht nämlich nicht darum, neue Geldquellen zu suchen, sondern die Ausgaben für die Pensionen in den Griff zu bekommen.“

REGISTRIERKASSEN

Webinar und Info-Offensive der WKÖ

Die Wirtschaftskammer führt ihre Info-Offensive zum Thema Registrierkassen mit verschiedenen Angeboten für Unternehmer fort. In einem **Webinar** und interaktiven Expertengespräch am Freitag, 26. Februar 2016, informiert Markus Knasmüller darüber, worauf bei der Anschaffung einer Registrierkasse zu achten ist – besonders vor dem Hintergrund des Manipulationsschutzes, der mit 1. Jänner 2017 in Österreich vorgeschrieben ist. Knasmüller ist Leiter der Software-Entwicklung der Firma BMD Systemhaus GmbH und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger. Zudem leitet er den Arbeitskreis „Kassensoftware“ des Fachverbandes UBIT in der WKÖ.

Von 29. Februar bis 5. März 2016 findet in den Wiener Sofiensälen eine **Informationsmesse** zum Thema Registrierkassen für Unternehmer aus dem Raum Wien statt.

Demnächst veröffentlicht wird auch ein **Online-Ratgeber** der WKÖ zum Thema „Registrierkassen – worauf Sie bei der Anschaffung achten sollten“.

Auf der WK-Service-Seite (wko.at/registrierkassen) finden sich zudem Informationsangebote zur Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht, ein Online-Ratgeber, die FAQ-Liste des Kompetenzzentrums Abgaben und Steuern, eine Datenbank von Technologiepartnern, Links zu den Informationen der Zertifizierungsdienstleistern sowie die Aufzeichnungen zurückliegender Webinare zum Nachsehen.

Zum Webinar:
<http://tinyurl.com/hkn2kfk>
Zur Messe:
<http://tinyurl.com/z8g614c>

Service

Buchhaltung aus der Praxis

Herbert Either zählt am WIFI zu den erfahrensten Trainern für Buchhaltung und Bilanzbuchhaltung. Er wohnt in Pillersdorf bei Schrattenthal und unterrichtet an den WIFIs Mistelbach, Gänserndorf und Gmünd.

Was ist Ihr Erfolgsrezept?

Ich komme aus der Praxis und es gibt daher so schnell keine Frage, die ich nicht beantworten kann. Die beste Kombination als Lehrender ist die Ausbildung und die Erfahrung aus der täglichen Arbeit, die man weitergibt.

Seit wann unterrichten Sie am WIFI?

1993 animierte mich ein Arbeitskollege, der auch am WIFI Trainer ist. Er meinte, wir suchen jeman-

den, bewirb dich. Interessant war für mich gleich der Einstieg beim Bewerbungsgespräch. Es sind nicht die Zeugnisse ausschlaggebend. Die eigentliche Bewertung nehmen die Kursteilnehmer vor.

Wie gut sind die Berufsaussichten als Buchhalter?

Die Ausbildung dauert zweieinhalb Jahre, je nach Kursangebot. Das WIFI ist eines der besten Ausbildungsinstitute. Mit diesem Zeugnis hat man gute Jobchancen.

Welche Position ist in einem Betrieb erreichbar?

Ohne weiteres Studium kann man zum Leiter der Finanzabteilung aufsteigen. Der Kurs berechtigt außerdem zum Studieren. Neu angeboten wird am WIFI St. Pölten ein Kurs, den man als MSC Bilanzbuchhaltung abschließt.

Was gefällt Ihnen am Unterrichten?

Ich kann weitergeben, was ich seit 32 Jahren tagtäglich in der Praxis einsetze. Spaß macht mir, wenn sich Aha-Erlebnisse einstellen oder wenn ein Kursteilnehmer aufgrund des Gelernten einiges im Betrieb umstellt und ihm geholfen ist.

Foto: miju



DIE NÄCHSTEN KURSE...

... in Ihrer Region finden Sie auf www.noe.wifi.at

Einfach im Suchfeld „Bilanzbuchhaltung“, „Buchhaltung“ oder „MSc Bilanzbuchhaltung“ eingeben und auf die „Lupe“ klicken!

Kommen Sie zur Fachtagung Elektro-Mobilität!

Die 2. Fachtagung „e-mobil in niederösterreich“ gibt Ihnen ein Informations-Update zu den großen Themen Auto und Laden mit einer Fülle von spezifischen Detail-Informationen.

Im Bereich der Elektromobilität ist eine unglaublich dynamische Entwicklung im Gange. Auf allen Ebenen kommt es zu einer neuen Ausrichtung der automotiven Industrie hin zum Thema Elektromobilität.

Auch in Niederösterreich ist diese umweltschonende Form der Mobilität bereits im Alltag angekommen – und zwar sowohl im Alltag der Autofahrer, als auch in unseren Betrieben, die hier bereits erfolgreich unterwegs sind. Aber gerade, wenn sich ein Sektor so schnell entwickelt, ist es wichtig, regelmäßig über den eigenen Tellerrand zu blicken und sich über



Foto: Fotolia

die aktuellen Trends und Innovationen zu informieren.

Das Programm im Detail

Der Vormittag steht ganz im Zeichen internationaler Top-Speaker:

- ▶ Rune Haaland, Electric Vehicle Union: Strategy & Development in Norway
- ▶ Heiko Herchet, EDAG Enginee-

ring GmbH: Technologische Herausforderung Elektromobilität

- ▶ André Kaufung, Charging Interface Initiative e.V.: Combined Charging – ein universelles Ladesystem
- ▶ Jens Schippl, Karlsruher Institut für Technologie: E-Autos als Bestandteil zukünftiger Mobilitätssysteme – in der Stadt wie auf dem Land?

Am Nachmittag geht es in Parallelsessions ins Detail. Behandelt werden die Themen:

- ▶ Batterie
- ▶ Dienstleistung & online Services
- ▶ Ladeinfrastruktur
- ▶ E-Fahrzeuge

Abgerundet wird das Programm durch einen großen Marktplatz mit themenspezifischen Fachausstellern.

Organisatoren & Partner

Die 2. Fachtagung „e-mobil in niederösterreich“ wird von der

Elektromobilitätsinitiative des Landes Niederösterreich „e-mobil in niederösterreich“ organisiert. Partner der Veranstaltung sind Automobil Cluster – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH, die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich eNu, der Kunststoff-Cluster in Niederösterreich, der Mechatronik-Cluster in Niederösterreich sowie die Wirtschaftskammer NÖ.

Wann und wo?

- ▶ 2. Fachtagung „e-mobil in niederösterreich“
- ▶ Donnerstag, 10. März 2016, ab 9.30 Uhr
- ▶ 3100 St. Pölten, Hypogasse 1

Infos & Anmeldung

Die Tagungskosten betragen 250 Euro inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausenverpflegung. Mehr Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf der Homepage unter www.e-mobil-noe.at/fachtagung

Neue Quoten bei der Verpackungs-Abgrenzungsverordnung

Die Novelle der Verpackungsabgrenzungsverordnung trat mit 30.1.2016 in Kraft. Mit der Verpackungsabgrenzungsverordnung werden Quoten für die Aufteilung der Verpackungen in Haushalts- oder gewerbliche Verpackungen vorgenommen.

Die neuen Quoten können gemäß § 4 Abs 3 auch bereits für die Jahresabschlussmeldung 2015 verwendet werden. Die Änderungen betreffen:

- ▶ Produktgruppe AT 08 Backen
- ▶ Produktgruppe AT 09 Backwaren
- ▶ Produktgruppe AT 11 Kaffee, Tee, Kakao
- ▶ Produktgruppe AT 15 Agrarbedarf: Unterteilung der Gruppe in AT 15a Agrarbedarf für die landwirtschaftliche Verwendung und AT 15b Agrarbedarf für den Haus- und Kleingartenbereich
- ▶ Produktgruppe AT 16 Pflanzenschutz: Unterteilung der Gruppe in AT 16a Pflanzenschutzmittel für die landwirtschaftliche Verwendung und

AT 16b Pflanzenschutzmittel für den Haus- und Kleingartenbereich

- ▶ Produktgruppe AT 17 Bauchemie, Baustoffe und Installationen: Unterteilung der Produktgruppe in AT 17a Bauchemie, AT 17b Baustoffe und AT 17c Bauelemente und -installationen unter Neuberechnung der Quotenverteilung
- ▶ Produktgruppe AT 18 Bodenbeläge, Heimwerker- und Gartenbedarf: Unterteilung der Produktgruppe in AT 18a Bodenbeläge, AT 18b elektrische, pneumatische und anders betriebene Werkzeuge Studie
- ▶ Produktgruppe AT 19 Oberflächenbehandlung
- ▶ Produktgruppe AT 20b Brennstoffe



- ▶ Produktgruppe AT 21 KFZ-Ersatzteile, -Zubehör
- ▶ Produktgruppe AT 26 Gewerbebemöbel
- ▶ Produktgruppe AT 27 Textilien, Schuhe, Lederwaren
- ▶ Produktgruppe AT 30 Büro-

bedarf
▶ Produktgruppe AT 32 Versandhandel
Den Verordnungstext sowie Details zur Verpackungsverordnung finden Sie auf wko.at/uti

Foto: Fotolia

NEW DESIGN CENTRE  **WKO NÖ**

Kreatives
OPEN HOUSE

Die Designausbildungen stellen sich vor!

- Kolleg/Aufbaulehrgang für Design
- Foundation Course
- New Design University

FREITAG, 8. APRIL 2016, 10 - 18 UHR
SAMSTAG, 9. APRIL 2016, 10 - 14 UHR
WIFI NÖ, Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten

www.noe.wifi.at/openhouse

WUSSTEN SIE, DASS...

- ▶ ...Sie mit strukturiertem Projektmanagement Geld im Unternehmen sparen können?
- ▶ ...gutes Projektmanagement zu einem gestärkten Team führt und die Produktivität im Unternehmen steigert?

Wollen Sie mehr wissen? Dann besuchen Sie den „Lehrgang Projektmanagement“ von 17.3. - 11.6.2016 im WIFI St. Pölten. Anmeldung und Infos unter Tel. 02742 890-2000 oder kundenservice@noe.wifi.at

Foto: Bilderbox

UNTERNEHMERSERVICE

Mit den TIP auf Fachexkursion ins Mechatronik-Center!

Das Linz Center of Mechatronics GmbH (LCM) ist seit nahezu 15 Jahren das Expertenzentrum für Lösungen mechatronischer Fragestellungen – die TIP bringen Sie gratis hin!

„Die Mechatronik, eine intelligente Verknüpfung von Software, Mechanik und Elektronik, ist unser Spezialgebiet. Wir unterstützen von der Ideenfindung, Machbarkeitsuntersuchung, Entwicklung bis zur Begleitung der Serieneinführung. Durch integrierte Hard- und Softwareentwicklung für Anwendungen in den Bereichen Simulation, Produktoptimierung, Messtechnik oder Datenübertragung gestalten wir Produkte, Systeme und Prozesse der näch-



sten Generation“, berichtet Gerald Schatz, Geschäftsführer der LCM. Ein in LCM integriertes Comet K2 Zentrum ermöglicht Forschungen im Spitzenfeld, die Zusammenarbeit mit internationalen Universitäten erweitert das Wissensnetzwerk. Schatz: „Zurzeit halten wir 25 nationale und internationale Patente und mit 170 Mitarbeitern betreuen wir pro Jahr etwa 100 Kundenprojekte.“

LCM-Kompetenzschwerpunkte:

- ▶ Elektrische Antriebstechnik und Leistungselektronik, Motorprüfungen
- ▶ Hydraulische Antriebstechnik, digitale Schaltventile, Prüftechnik
- ▶ Simulation von Bauteilen und Prozessen, Simulation dynamischer Problemstellungen
- ▶ Regelungstechnik und Softwareentwicklung
- ▶ Rapid Prototyping, Fertigung von Prototypen und kleinen Losgrößen
- ▶ Aktive und passive Schwingungs- und Schalldämpfung
- ▶ Sensorik, virtuelle Sensoren, drahtlose Kommunikation, Lokalisationstechniken
- ▶ Fehlerfrüherkennung (Condition Monitoring) in Anlagen und Maschinen



SERIE, TEIL 128

Vitale Betriebe in den Regionen

- ▶ Entwicklung von Systemen, Komponenten und Geräten
- ▶ Unterstützung bei Serieneinführung und Inbetriebnahme
- ▶ Beratung bei neuer Technologie

Die TIP besuchen am 22. Februar das LCM. Infos & Anmeldung unter: tip.mostviertel@wknoe.at
Die Teilnahme ist kostenlos!

Foto: Meister Eder



<http://wko.at/noe/uns>

Unternehmerservice der WKNÖ



Die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich

Finanzierung - Förderung von neuen Ideen, Märkten, Produkten, Verfahren

Informationstag am 3. März 2016 in der Wirtschaftskammer NÖ, St. Pölten, Landsbergerstr. 1

Die Förderstellen

NÖ Wirtschaftsförderung, NÖBEG, tecnet, AWS, ERP, FFG, ecoplus, TIP präsentieren von 9.00 bis 13.00 Uhr ihre neuesten und aktuellen Förderprogramme und stehen von 13.30 bis 16.00 Uhr für projektbezogene Einzelgespräche zur Verfügung.

Anmeldung: T 02742/851-16501 E-Mail tip.info.center@wknoe.at

Kostenlose Veranstaltung - begrenzte Teilnehmerzahl

Zusätzliche Informationen und weitere Veranstaltungen finden Sie unter:



www.tip-noe.at



Aufgepasst bei Daten-Aktualisierung

Aufforderungen zur Aktualisierung Ihrer Unternehmensdaten können ungewollte Kosten für Sie nach sich ziehen. Die Wirtschaftskammer NÖ hilft Ihnen bei der Stornierung des Vertrages.

Sie wirken seriös und flattern plötzlich ins Haus: Aufforderungen zur angeblichen Aktualisierung bereits gespeicherter Unternehmensdaten. Mit der Ausbesserung und Unterzeichnung des Formulars entsteht jedoch meist erst ein rechtsgültiger Vertrag, der danach auch einzuhalten ist – oftmals für einen längeren Zeitraum und zahlungspflichtig.

Mahnungen beantworten!

Denn haben Unternehmer einmal unterschrieben und retourniert, dauert es meistens nicht lange, bis der Zahlschein oder die Mahnung ebenfalls ins Haus geflattert kommt. Was tun, wenn ich diese Mahnung nicht akzeptieren möchte? Es empfiehlt sich – auch wenn diese Unternehmen die geforderte Summe zumeist nicht

einklagen – eine Antwort auf das Mahnschreiben abzugeben.

Gleichzeitig nehmen Sie am besten Kontakt mit Ihrer Bezirksstelle auf bzw. informieren Sie sich auf wko.at (einfach bei der Suche „unseriöse Erlagscheinwerbung“ eingeben). Gemeinsam mit dem „Schutzverband gegen Unlauteren Wettbewerb“ kann nämlich in vielen Fällen eine Stornierung des Vertrages erreicht werden.

Die Rückforderung eines bereits bezahlten Betrages ist meist nicht mehr möglich, da diese unseriösen Unternehmen ihren Sitz meist im Ausland haben und eine haftende Person nicht greifbar ist. Am besten: Augen auf bei der Durchsicht der Post und sensibilisieren Sie auch Ihre Mitarbeiter! Vorsicht ist geboten, sobald sich ein ausländischer IBAN bzw. BIC auf einem Zahlschein befindet!

Expertise für Ihren Erfolg nutzen!

Jede Betriebsanlage braucht für den Betrieb eine Genehmigung. Die WKNÖ hilft mit Sprechtagen bei der Vorbereitung für diese, denn ein gut vorbereitetes Behördenverfahren spart Nerven, Zeit und Geld!

Eine Betriebsanlagengenehmigung schafft **Rechtssicherheit** gegenüber Behörden und Nachbarn und erlaubt das rechtlich abgesicherte Arbeiten im eigenen Betrieb. Damit das auch bestehen bleibt, sind seit der letzten Genehmigung durchgeführte **Änderungen an der Betriebsanlage der Behörde zu melden** und gegebenenfalls auch um eine Änderungsgenehmigung anzusuchen.

Spätestens alle fünf bzw. sechs Jahre müssen Sie Ihren Betrieb auf die Einhaltung der gesetzlichen und durch Bescheid vorgegebenen Bestimmungen überprüfen.

Zur **Unterstützung** bei allen Herausforderungen und Unsicherheiten mit der Betriebsanlagengenehmigung bietet die WKNÖ **Sprechtage** an, die von **8 bis 16 Uhr** stattfinden. Eine Anmeldung ist erforderlich!

- ▶ **Sprechtage Industrieviertel:**
Di 8. März, Bezirksstelle Wr. Neustadt, T 02622/22108
- ▶ **Sprechtage Zentralraum:**
Do, 17. März, Bezirksstelle St. Pölten, T 02742/310320
- ▶ **Sprechtage Waldviertel:**
Di, 5. April, Bezirksstelle Horn, T 02982/2277
- ▶ **Sprechtage Mostviertel:**
Di, 12. April, Bezirksstelle Amstetten, T 07472/62727
- ▶ **Sprechtage Weinviertel:**
Di 26. April, Bezirksstelle Hollabrunn, T 02952/2366

Mehr Informationen...

...zur Betriebsanlagengenehmigung und das Anmeldeformular für die Sprechtage unter **wko.at/noe/bag** oder bei den WKNÖ-Bezirksstellen.



DER DEUTSCHLAND-TAG

Trends, Chancen und Geschäftspotenziale im bekannten & unbekanntem Deutschland

- **Starökonom** Hans-Werner Sinn: Globale Wirtschaftsentwicklung, Deutschland und Österreich. Vorstellung bekannter und unbekannter Regionen Deutschlands mit ihren Geschäftschancen und Potenzialen
- **Automotive-Experte** Ferdinand Dudenhöffer zu Trends und Entwicklungen der Branche
- **Industrie 4.0:** Prof. Wilfried Sihn (Fraunhofer Austria) und **Vertreter deutscher Maschinenfabriken zur Fabrik der Zukunft**
- **Der Handel im Wandel** - Handelsexperte Norbert Wittmann zu Trends, Entwicklungen und Geschäftsmodellen im Handel
- **Faszination Content** - PR und Kommunikation
- **Finanzierung** durch Deutsche **Venture Capital** Firmen
- **Industrial Design** und **Fashion Design, Recht & Steuern**, sowie **Beratungen zur Marktbearbeitung, go-international Förderungen, Webshop und vielem mehr!**

Wo: Wirtschaftskammer Österreich, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Wann: Montag, 7. März 2016, 9:00-18:00 Uhr

Info: W wko.at/aussenwirtschaft/deutschlandtag T 05 90900 4369, E aussenwirtschaft.westeuropa@wko.at

Anmeldung bis: 29. Februar 2016

Kosten: WKÖ Mitglieder: Euro 45,-/Pers. + USt / Nichtmitglieder Euro 90,-/Pers. + USt

Internationalisierungsoffensive GO-INTERNATIONAL

Direktförderungen | Website www.go-international.at | Gültig bis 31.03.2019

Wie komme ich zu meiner Förderung?

- 1** Gehen Sie auf www.go-international.at. Klicken Sie auf das Feld „Alle Förderungen“. Sie erhalten eine Liste des gesamten Förderangebots. Am Euro-Symbol rechts erkennen Sie alle verfügbaren Direktförderungen.
- 2** Wählen Sie eine für Sie passende Förderung aus. Unter „Downloads“ auf der rechten Seite steht Ihnen bei jeder Förderung die Richtlinie sowie das Antragsformular zur Verfügung.

Die wichtigsten Informationen sind im Dokument „Factsheet“ zusammengefasst.

- 3** Reichen Sie Ihren Antrag bei der go international-Betreuerin Claudia Ziehaus ein (siehe Kontaktdaten).

ACHTUNG: Alle Direktförderungen müssen VORAB, d.h. bevor die Kosten anfallen, beantragt werden. Eine Antragstellung ist nach Verfügbarkeit der Budgetmittel bis 31.12.2018 möglich.

Persönliche Beratung durch: WKNÖ, AUSSENWIRTSCHAFT NIEDERÖSTERREICH, Claudia Ziehaus T +43 (0) 2742 851 16411 | E go-international@wknoe.at

go international - Direktförderungen im Überblick

EUROPA-SHECKS FÜR KMU 1.4

Sie planen als Neuexporteur von Waren neue Märkte in Europa zu erschließen? Kosten für Marketing, Beratung, Veranstaltungen, Reisen und ein Inkubatorbüro werden zu 50% kofinanziert.

Förderhöhe pro Antrag: EUR 6.000
– Pro Antrag können Sie bis zu 3 Zielmärkte bearbeiten. Sie können nacheinander bis zu 3 Anträge einreichen.

CONSULTING - COACHING 1.2.1

Profitieren Sie vom Know-how öst. Exportberater für die Planung Ihrer Eintrittsstrategien in neue Märkte (Europa und Fernmärkte): 50% der Beratungskosten werden kofinanziert.

Förderhöhe pro Antrag: EUR 4.000
– Sie können nacheinander bis zu 2 Anträge einreichen.

JOINT ACTIVITIES 2.3

Gemeinsam neue Fernmärkte erschließen und dabei Synergien nutzen! Mindestens 3 österreichische Unternehmen, die im Ausland dieselbe Zielgruppe ansprechen und von denen mind. 50% neu am betreffenden Markt sind, bilden eine Exportkooperation. Die Markteintrittskosten (Marketing, Beratung, Veranstaltungen, Reisen, Inkubatorbüro) werden zu 50% gefördert.

Förderhöhe pro Antrag: max. EUR 36.000, max. EUR 6.000 je teilnehmenden Unternehmen – Pro Antrag können

3 Zielmärkte bearbeitet werden. Sie können nacheinander bis zu 3 Anträge einreichen.

EXPORT-SHECKS FÜR TECHNOLOGIEUNTERNEHMEN 2.5

Ihre innovative Technologie, für die Sie ein Patent halten und/oder eine Forschungsförderung bzw. einen Innovationspreis erhalten, findet Interesse im Ausland? Ihre ersten Schritte in Richtung Internationalisierung (Marketing, Veranstaltungen, Beratung, Reisen, Inkubatorbüro) werden zu 50% kofinanziert.

Förderhöhe pro Antrag: Europa (nur für KMU): EUR 6.000, Fernmärkte (für KMU und GU): EUR 12.000 – Pro Antrag können Sie 3 Zielmärkte bearbeiten. Sie können nacheinander bis zu 3 Anträge einreichen.

EXPORT-SHECKS FÜR DIENSTLEISTER 3.5

Sie planen die Internationalisierung Ihrer Dienstleistungen oder Bildungsprogramme? Markteintrittskosten (Marketing, Beratung, Veranstaltungen, Reisen, Inkubatorbüro) werden zu 50% kofinanziert.

Förderhöhe pro Antrag: Europa (KMU): EUR 6.000, Fernmärkte (KMU und GU): EUR 12.000 – Pro Antrag können

Sie 3 Zielmärkte bearbeiten. Sie können nacheinander bis zu 3 Anträge einreichen.

EXPORT-SHECKS FÜR FERNMÄRKTE 4.2

Sie sind Warenexporteur und wollen neue Fernmärkte erobern? Die Markteintrittskosten (Marketing, Beratung, Veranstaltungen, Reisen, Inkubatorbüro) werden zu 50% gefördert.

Förderhöhe pro Antrag: EUR 12.000
Pro Antrag können Sie 3 Zielmärkte bearbeiten. Sie können nacheinander bis zu 3 Anträge einreichen.

INCOMING MISSIONS 5.5.1

Besucht eine ausländische Delegation Produktionsbetriebe oder Referenzanlagen in Österreich und profitieren davon mind. drei österreichische Unternehmen, so werden die Kosten für den Österreichaufenthalt zu 50% gefördert.

Förderhöhe pro Antrag: Delegationen aus Europa: EUR 6.000, Delegationen aus Fernmärkten: EUR 12.000 – Pro Antrag können Sie ein Land bzw. eine Region bearbeiten. Sie können nacheinander bis zu 3 Anträge einreichen.

PRAKTIKANTENFÖRDERUNG UND MITARBEITERAUSTAUSCH 3.4.1

Der Know-how-Transfer zwischen Ihren Niederlassungen im In- und Ausland ist ein Erfolgsfaktor. Auslandspraktika von österreichischen bzw. Inlandspraktika von ausländischen Praktikanten und der Mitarbeiteraus-tausch im Alter von 18 – 25 Jahren werden bis zu 3 Monate gefördert.

Förderhöhe pro Praktikant bzw. Mitarbeiter pro Monat: Europa: EUR 600, Fernmärkte: EUR 900
Im Zeitraum vom 01.04.2011 bis 31.03.2019 werden Auslandseinsätze von maximal 12 Personen gefördert. Nur für KMU ist der Austausch von Mitarbeitern innerhalb Europas möglich.

WEITERBILDUNGSPROGRAMM AUSLAND 3.4.2

Ihre Investition in die Stärkung Ihrer Wettbewerbsfähigkeit durch Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter im Ausland durch öst. Bildungsanbieter wird mit einem Zuschuss von 50% der Schulungskosten gefördert.

Förderhöhe pro Mitarbeiter: aus Europa: EUR 600, aus Fernmärkten: EUR 900
Maximale Förderhöhe bis 31.03.2019: EUR 12.000

Unter www.go-international.at finden Sie sämtliche Richtlinien und Antragsformulare für die einzelnen Fördermaßnahmen der Internationalisierungsoffensive „go international“.



Termine



Einen Überblick über
Veranstaltungen der
WKNÖ finden Sie unter:
<http://wko.at/noe/veranstaltungen>



VERANSTALTUNGEN

Veranstaltung	Beschreibung/Termine
Finanzierungs- und Förder-sprechtag	Sie suchen die optimale Finanzierung für Ihr Projekt? Sie möchten wissen, welche Förderprogramme für Sie geeignet sind? Bei einem einstündigen kostenlosen Einzelgespräch zwischen 9 und 16 Uhr stehen Ihnen ein Unternehmensberater und ein Förderexperte der WKNÖ Rede und Antwort. Die nächsten Termine: (Anmeldung nur telefonisch möglich) -> 25.2. WKNÖ St. Pölten T 02742/851-18018 -> 9.3. WK Hollabrunn T 02952/2366 -> 6.4. WK Wr. Neustadt T 02622/22108

UNTERNEHMERSERVICE



Veranstaltung	Datum/Zeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Ideensprechtag	22. Februar	Ideen-Sprechtag für Patente, Marken, Muster und Technologien.	WKNÖ St. Pölten
Ideensprechtag	7. März	In Einzelgesprächen analysieren Patentanwalt, Recherche-Experte und TIP-Referent Ihre Idee, geben Ihnen wichtige Infos und zeigen neue Lösungswege auf. Anmeldung bei Julia Biergl unter: T 02742/851-16501.	WK Mödling

NACHFOLGEBÖRSE

Um selbstständig zu werden, können auch bestehende Unternehmen übernommen werden. Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie bei der Abteilung Gründerservice der Wirtschaftskammer NÖ unter T 02742/851-17701.



Foto: Kzenon - Fotolia.com

Branche	Lage	Detailangaben	Kenn-Nr.
Gärtnerei und Floristik	Weinviertel	Floristikfachgeschäft mit Verkaufsgewächshäusern sucht wegen Pensionierung Nachfolger. Konkurrenzsituation sehr gut, Betriebsstandort im wachsenden Wirtschaftsraum von Wien, Verkaufseinrichtungen in sehr gutem Zustand (teilweise Neubau 2006), Wohnhaus am Betriebsgrundstück, Preis: € 570.000,- Immobilien im Kaufpreis enthalten (=Wohnhaus, Grund, Gewächshäuser, Geschäftslokal). Kontakt: 0699/12290580	A 4292
Fußpflege	Bez. Gmünd	Suche erfahrene Nachfolge für gut eingeführte Fußpflegepraxis in Gmünd! Aufgrund von Pensionierung suche ich für mein Lokal mit großem, treuen Kundenstamm eine Nachfolge. Das Lokal hat ca. 64 m ² , ist gut erreichbar und barrierefrei zugänglich. Zusätzlicher Raum für Kosmetik und Massage vorhanden. Ein Dauerparkplatz ist dem Geschäft zugehörig, weitere Parkplätze sind vorhanden. Tel.: 0664/2811932	A 4561
Massageinstitut	Krems Stadt	Top ausgestattetes Massageinstitut sucht Nachfolger. Zentrale Lage, behindertengerechte Praxis, sehr großer Kundenstock.	A 4564
Gastgewerbe	Mistelbach	Die Stadtgemeinde Mistelbach schreibt das Gasthaus in Hörersdorf, Wirtshausgasse 2, 2132 Hörersdorf, zur Vermietung aus. Nähere Informationen unter der Tel.: 02572/2515-5311	A 4566
Onlinehandel	NÖ	Gut eingeführter Webshop im konstant wachsenden Sektor Nachhaltigkeit sucht Nachfolger mit Erfahrung im Bereich Nachhaltigkeit. Das Sortiment besteht aus einer exklusiven Mischung hochwertiger, umweltfreundlicher Haushaltsprodukte. Nicht Standortgebunden.	A 4571
Tischlerei	Weinviertel	Gut gehende Tischlerei sucht Nachfolge. Meisterbetrieb im nordwestlichen Weinviertel will die Unternehmensnachfolge frühzeitig regeln und sucht für den gut gehenden Betrieb mit < 10 Mitarbeitern jemanden, der das Unternehmen weiterführen möchte. Die Übernahme soll 2017 erfolgen. Die Übergabe wird begleitet von Reinhard Indraczek. Infos: T 0676/735 65 96, E-Mail: reinhard.indraczek@kmuipartner.at	A 4125

3 WOCHEN FERIENBETREUUNG in NÖ

2.

Für Kinder von
7 bis 14 Jahren!

KINDER BUSINESS WEEK

IN NIEDERÖSTERREICH

„Entdecke das Geheimnis des Erfolges!“
mit der Wirtschaftskammer NÖ

18. - 22. Juli '16

Ein Ferienbetreuungsprojekt der NÖ Familienland GmbH

Wie? Wo? Was? Wann?

Anmeldebeginn 15. Mai 2016:
www.kinderbusinessweeknoe.at

Vorträge und Ideenwerkstätten täglich von 9 bis 16 Uhr
Ganztägige Betreuung von 7.30 bis 17 Uhr
Im WIFI der Wirtschaftskammer NÖ in St. Pölten
Tageweise Anmeldung möglich!



WIFI Kids Academy

Buntes Ferienprogramm für Kids
25.7. - 5.8.2016 im WIFI St. Pölten
Auch tagweise buchbar.



Meistertischler

Roboterbauer

Filmemacher

miniMEISTER

gehen auf Entdeckungsreise!

Malermeister

Style-Kids

Küchenmeister

uvm. ...



www.noe.wifi.at WIFI Niederösterreich

NÖ Familienland
GENERATIONEN LEBEN ZUKUNFTWIFI Kids AcademyWKO NÖ

Wir suchen UnternehmerInnen!

„Entdecke das Geheimnis des Erfolges“
mit der Wirtschaftskammer NÖ

Die **Kinder Business Week Niederösterreich von 18. bis 22. Juli 2016** gibt NÖ UnternehmerInnen die Möglichkeit, Ihre **Energie und Visionen** an Kinder zwischen 7 und 14 Jahren weiterzutragen. UnternehmerInnen und ManagerInnen erfolgreicher Firmen berichten über ihre Motivation zur Gründung eines Unternehmens oder zur Etablierung eines besonderen Produktes. In Form von **Vorträgen** oder **Ideenwerkstätten** erzählen sie ihre persönlichen Geschichten und bringen damit Kinder als potentiellen zukünftigen UnternehmerInnen oder kreativen MitarbeiterInnen näher, was sie selbst erreicht haben. Kinder haben die einmalige Chance, den Menschen, der hinter dem Erfolg des Unternehmens steht, persönlich kennen zu lernen! Da es um die Vermittlung der Ideen und Gedanken der Persönlichkeit des Unternehmers geht, ist die persönliche Teilnahme des Firmengründers oder Geschäftsführers unbedingt notwendig!

Das Ziel der Kinder Business Week liegt in der „**Wertschätzung & Stärkung des Unternehmertums**“. Die Kids Academy vermittelt die „**Wichtigkeit und Notwendigkeit der Lehrberufe**“. Diese zwei berufsorientierten Veranstaltungen geben Ihnen die Möglichkeit die Zukunft Ihrer Branche mitzugestalten und jungen Mädchen und Burschen eine Orientierung zu geben. Insgesamt drei Wochen stärken die Wirtschaftskammer NÖ und die Familienland GmbH den Faktor Zukunft Wirtschaft und bieten eine 3-wöchige Ferienbetreuung der Extraklasse. Seien sie dabei und gestalten Sie mit!
Infos unter: **T 02742/851 14110** oder **E marketing@wknoe.at**



Branchen

Ausgezeichnete Steinmetze in Österreich

Die Bundesinnung der Steinmetze ehrte in Zusammenarbeit mit dem Steinzentrum Hallein die Gewinner des Denkmalpflegepreises und des Grabmalpreises. Ganz vorne dabei: Niederösterreich.

Die Urkunden wurden auf der Salzburger Messe „Monumento 2016“ an neun Steinmetzmeister überreicht.

Teilnahmeberechtigt für den Denkmalpflegepreis sind selbstständige österreichische Steinmetzmeister. Die Bewertungskriterien für die eingereichten Projekte sind handwerkliche Ausführung, Kreativität und der Umgang mit dem Werkstoff Naturstein.

Denkmalpflegepreis: 1. Platz für Kirchturmspitze

Von der Bodensanierung bis zur Rekonstruktion aufwendiger Fassadenteile an Fassaden spannte sich der Bogen bei dem seit 2012 bereits zum dritten Mal durchgeführten Wettbewerb.

Gewinner ist die Wolfgang



1. Platz Denkmalpflege: Für die „Kreuzblume“ wurden insgesamt zwölf Tonnen Material verarbeitet, die Einzelteile wurden traditionell in Handarbeit endgefertigt.

Foto: Watzke



V.l.: Norbert Kienesberger, Moderator Richard Watzke, Werner Kienesberger, Gabriele Stuhlberger, Richard Ehrlich, Ernestine Lehrer, Michael Egger, Wolfgang Ecker, Juror Arnold Reinthaler, Laurentiu Dascalu, Raimund Fuchs, Juror Johann Nimmrichter, Johann Paar, Bernhard Baumgartner & Rudolf Wienerroither. F: Hummel

Ecker GmbH (Traiskirchen) für die Rekonstruktion der Kirchturmspitze der Pfarrkirche Breitensee. Bei der Preisverleihung betonte Wolfgang Ecker die Bedeutung der Steinmetze in der Denkmalpflege: „Denkmale aus Stein sind allgegenwärtig. Sie sind als Teil unserer kulturellen Identität anerkannt. Der Steinmetz leistet durch seine Arbeit täglich einen unverzichtbaren Beitrag bei der Erhaltung dieser Kulturgüter.“

Die über drei Meter hohe, sogenannte Kreuzblume musste wegen ihrer irreparablen Verwit-

terungsschäden neu aus St. Margarethener Kalkstein hergestellt werden. Im November 2015 wurde die mehrteilige Kreuzblume per Autokran in über 60 Metern Höhe zusammengefügt.

Den zweiten Platz errang Erich Reichl (Salzburg) mit der Sanierung des Marmorbodens in der Blutkapelle im Stift Stams. Den dritten Preis erhielt Michael Egger (Murau) für die Sanierung eines neogotischen Familiengrabmals. Je eine Anerkennung erhielten Gabriele Stuhlberger (Wien) für die Sanierung von Terrazzo-Fußböden in zwei Stiegenhäusern im



1. Platz Grabmalpreis: Das Grabdenkmal „Elijas“ wurde gemeinsam mit den Hinterbliebenen auf die Persönlichkeit des Verstorbenen abgestimmt.

Foto: Fuchs



1. Platz Grabmalpreis (ex aequo): Der Entwurf für das Grabdenkmal „Elias Taus“ stammt von Steinmetzmeisterin Ernestine Lehrer aus Wippenham.

Foto: Kienesberger

Wiener Palais Hansen, Laurentiu Dascalu (Gaishorn am See) für die Sicherungs- und Restaurierungsmaßnahmen am alten Friedhof in Liezen sowie Richard Ehrlich (Scheibbs) für Rekonstruktionen an der Töpferkapelle in Neubruck.

Grabmalpreis: Harmonie von Material und Form

Mit dem Grabmalpreis fördert die Bundesinnung das handwerkliche Grabdenkmal mit individueller und persönlicher Gestaltung. Der Preis soll auch die Bedeutung der Steinmetze für die Trauerkultur bewusst machen. Großes Augenmerk legte die Jury auch auf den Bezug des Grabdenkmals zur Persönlichkeit des Verstorbenen.

Ex aequo am Siegerpodest fanden sich der Salzburger Steinmetzmeister Raimund Fuchs für das Grabdenkmal „Elijas“ und die Brüder Norbert und Werner Kienesberger (Grieskirchen) für das Grabdenkmal „Elias Taus“.

Den zweiten Platz erreichte Johann Paar (Fladnitz) mit schwebend aufgehängten Steinblättern.

Den dritten Platz erreichte Rudolf Wienerroither (Frankenburg), Anerkennungen gingen an ein weiteres Grabdenkmal von Norbert Kienesberger sowie an die Stein Baumgartner GmbH (Vöcklabruck).



Pro:Holz auf der Messe „Bauen & Energie“

Auch 2016 war proHolz Niederösterreich wieder fixer Bestandteil der Beratungszone auf der Messe Bauen und Energie in Wien.

Das Messekonzept von proHolz umfasst eine rein neutrale Fachberatung ohne Beteiligung von Unternehmen. Rund 40.000 Besucher informierten sich an vier

Tagen auf der etablierten Messe. Die Hauptthemen der Beratung auf dem proHolz-Stand waren

- ▶ Holzfassade,
- ▶ Holzterrasse sowie
- ▶ energieeffizientes Bauen.

Die zahlreichen Beratungsgespräche wurden von Schülern der HTL Mödling mitbegleitet.



Von links: Gottfried Wieland (Landesinnung Tischler und Holzgestalter), LIM Josef Daxelberger (Holzbau), Fachgruppen-GF Bernadette Borek (Holzindustrie) und Holzfachberater Peter Sattler.

Foto: zVg

www.holzbaupreis-noe.at

SO BAUEN GEWINNER.

Holzbaupreis Niederösterreich 2016
Land NÖ, proHolz/WK NÖ und LK NÖ zeichnen die besten Holzprojekte aus. **Reichen Sie jetzt ein!**
Die Trophäe „Oikos“ wird in fünf Kategorien vergeben.



Der Niederösterreichische
Baupreis 2016



Einreichfrist: 30. April 2016

**Wer ausgezeichnet gebaut hat,
kann den NÖ Baupreis gewinnen!**

Niederösterreich sucht besondere Bauwerke.

Alle Infos & Unterlagen finden Sie im Internet: www.baupreis-noe.at

Eine Initiative des Landes NÖ
und der Landesinnung Bau NÖ.



bau.energie.umwelt.cluster
niederösterreich

Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung Österreich

Wirtschaftskammer Niederösterreich
Die Baufitigewerbe

Wirtschaftskammer Niederösterreich
Landesinnung Bau



METALLGEWERBE

Tag des High-Tec-Lehrlings

Zum 12. Mal geht am 17. März von 8 bis 16 Uhr der Tag des High-Tec-Lehrlings im WIFI St. Pölten über die Bühne. Zum einen finden dabei die Lehrlingswettbewerbe der Metalllehrberufe statt, zum anderen können sich Schüler und Eltern über die Berufschancen dieser Branche informieren – bei

den Lehrlingen direkt, aber auch beim geschulten Fachpersonal. Zu sehen sind die Lehrberufe Metalltechnik (Schlosser), Schmiedetechnik, Fahrzeugbautechnik, Landmaschinentechnik, Elektrotechnik-Elektro und Gebäudetechnik, Elektronik-Kommunikationselektronik, Mechatronik,



Kälte- und Klimatechnik, KFZ-Technik, Spenglereitechnik, Installations- und Gebäudetechnik sowie – neu seit 2016 Karosseriebautechnik und Luftfahrzeugtechnik. Höhepunkt des Tages ist die Überreichung des Lehrlingsoscars „Metallica“ um 16 Uhr!

Infos: www.metallehrling.at



LEBENSMITTELHANDEL

Workshop Lebensmittelkennzeichnung

Licht ins Dunkel der Lebensmittelkennzeichnung brachte beim Workshop des Lebensmittelhandels Andreas Schmölzer (Saicon Consulting), indem er Unterstützung rund um die Produktion und Vermarktung von Lebensmitteln gab und die Tücken der Kennzeichnung aufdeckte.

Neben der Möglichkeit, Musterexemplare einzusenden, wurde auch die Aktion der WKNÖ

„Label4Future“ von Raimund Mitterbauer (Leiter Unternehmensservice, WKNÖ) vorgestellt. Die Aktion unterstützt die Betriebe bei der richtigen Etikettierung.

Weiterführende Informationen zur Beratungsaktion „Label for future“ unter T 02742/851/16500

Der Vortrag steht zum Download bereit unter „Workshop Lebensmittelkennzeichnung“ auf wko.at/noe/lebensmittelhandel



Die interessierten Zuhörer beim Vortrag von Andreas Schmölzer (Saicon Consulting).

Foto: Rauchenberger

VERSAND-, INTERNET- UND ALLGEMEINER HANDEL

Branchentreff der Zoofachhändler in Vösendorf

Die Obleute Klaus Krachbüchler und Andreas Poeck konnten 50 Branchenkollegen aus Niederösterreich, Wien und dem Burgenland beim zweiten Branchentreff der Zoofachhändler im Braugasthof „Fabrik“ in Vösendorf begrüßen.

Zentrales Thema des Abends war die Funktion des Tierschutzombudsmannes im Bereich der gewerblichen Tierhaltung. „Zumindest einmal in seiner Laufbahn kommt jeder Zoofachhändler mit dem Tierschutzombudsmann in Berührung“, umriss Claudia Schmied-Wagner, dessen Aufgaben, „nämlich beim Verfahren zur Bewilligung der Lebendtierhaltung!“ Die ehemalige Tierschutzombudsfrau (Oberösterreich) ist derzeit am Institut für Tierhaltung und Tierschutz der Universität Wien tätig.

Sie stellte aber auch klar, dass die Behörde in diesen Verfahren

die jeweilige Bezirkshauptmannschaft ist und der Tierschutzombudsmann im Verfahren nur Parteistellung genießt und dabei die Interessen der Tiere vertritt.

Nicht nur im Bewilligungsverfahren, sondern auch im laufenden Betrieb treten häufig die gleichen Probleme auf, unter anderem im Zusammenhang mit der Unterbringung der Tiere. Ungenügend Wasser und Futter, mangelnde Sauberkeit, die Absonderung kranker Tiere, der Umgang mit Futtertieren oder die Wochenend- und Freizeitbetreuung sind die Hauptsorgenpunkte aus Sicht der Referentin. „Die Kopie der Tierhaltungsverordnung ist keine ausreichende Kundeninformation!“ wies sie auf weitere Beanstandungen in der Praxis hin.

Laut Claudia Schmied-Wagner gilt es bei der Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Tierhaltungsgewerbe-VO „Unschärfen bei den



Von links: Andreas Poeck, Klaus Krachbüchler, Kurt Essmann, Claudia Schmied-Wagner und Ralph Leitner.

Foto: Klausner

Mindestanforderungen für die kurzfristige Haltung zu beseitigen. Die Berechnungsformeln für die Behältnisgrößen sind umständlich und liefern zum Teil auch unsinnige Ergebnisse, und bestimmte Bereiche sind gar nicht geregelt, wie etwa Amphibien oder Meerwasseraquaristik.

Geschäftsführer Ralph Leitner (Dogsworld GmbH) präsentierte die Produktlinie der Marke „Bel-

cando“. Das Hundetrockenfutter wird nur in ausgewählten Zoofachhandlungen verkauft, was besonders positiv aufgenommen wurde. „Eine gelungene Veranstaltung! Wir werden auch bei den zukünftigen Branchentreffen versuchen, den Zeitgeist einzufangen, und so für unsere Mitglieder zur Stelle sein“, hofft Obmann Klaus Krachbüchler auf eine Fortsetzung des erfolgreichen Formats.

TABAKTRAFIKANTEN

Peter Schweinschwaller im Vorstand der CEDT



Von links: Trésorier Peter Schweinschwaller, Secrétaire Général Giovanni Risso (Italien) und Président Pascal Montredon (Frankreich) und Vice-Président Mario Espejo Aguilar (Spanien). Foto: CEDT

In Paris wurde der neue Vorstand (Comité) des Verbandes CEDT (Confédération Européenne des Détaillants en Tabac) für die

nächsten drei Jahre gewählt. Der CEDT Conseil setzt sich nunmehr zusammen aus: Präsident Pascal Montredon (Frankreich), Vizeprä-

sident Mario Espejo Aguilar (Spanien), Generalsekretär Giovanni Risso (Italien) und Schatzmeister Peter Schweinschwaller (Österreich). In seiner neuen Funktion verantwortet Peter Schweinschwaller alle finanziellen Belange des Verbandes.

Der CEDT wurde 1970 gegründet. Seitdem vertritt der Verband die Interessen der europäischen Tabakfachhändler und vereint Mitgliedsverbände aus Italien, Frankreich, Spanien, Österreich, Griechenland, Malta, sowie Schweiz und Monaco. Sitz des CEDT ist Brüssel.

Peter Schweinschwaller vertritt seit einem Jahr die österreichischen Tabaktrafikanter im CEDT: „Als Österreicher, nach zehn Jahren in Paris, langjähriger Trafikant sowie Funktionär in der WKNÖ kann ich mich sprachlich

und fachlich sehr gut in diesen europäischen Branchenverband einbringen. Die kürzlich erfolgte Wahl zum Schatzmeister habe ich gerne angenommen und freue mich, nun auch im inneren Kreis mitgestalten zu können. Allein durch unseren Wissensaustausch, können wir besser auf die Trends im Tabak- und Steuerbereich reagieren.“

Bundesgremialobmann Josef Prirschl gratuliert: „Das Bundesgremium freut sich, dass mit Peter Schweinschwaller ein Österreicher in den Vorstand des Verbandes der europäischen Tabakfachhändler gewählt wurde. Als Niederösterreicher bin ich besonders stolz, dass der stellvertretende Obmann des Landesgremiums der Tabaktrafikanter NÖ die österreichische Stimme im CEDT repräsentiert.“

ENERGIEHANDEL

Treibstoffe & Gasöl: Preisgleitklausel



folgt bekannt gegeben:

Für Lieferungen im Monat Februar 2016 ergibt die Gegenüberstellung des Zeitraums Jänner 2016 gegenüber dem Zeitraum Dezember 2015 die nachfolgende Veränderung der internationalen Durchschnittsnotierungen (in Euro/Tonne) bei:

- ▶ Ottokraftstoff Normalbenzin - 34,66
- ▶ Ottokraftstoff Eurosuper - 34,66
- ▶ Diesellostoff - 56,33
- ▶ Gasöl (0,1) - 54,37

Foto: WKO

Die Veränderungen der Durchschnittsnotierungen, basierend auf den offiziellen Produktnotierungen in Rotterdam, werden wie

AGRARHANDEL

Bluetongue – Blauzungenkrankeheit bei Rindern

Die Blauzungenkrankeheit ist eine Viruserkrankung. Sie kann Rinder, Schafe, Ziegen, Kamelartige und wildlebende Wiederkäuer befallen. In Österreich ist die Blauzungenkrankeheit eine anzeigepflichtige Krankeheit. Die Übertragung erfolgt durch Stechmücken. Hierzulande ist die Blauzungenkrankeheit mit dem Serotyp 8 erstmals im Jahr 2008 aufgetreten.

Insgesamt konnten 28 positive BTV-Tiere (Blue Tongue Virus) gefunden werden. Seit März 2009 wurden keine weiteren BTV-Fälle nachgewiesen. Eine Verbreitung des Serotyps 8 (BTV-8) konnte durch weitreichende Impfmaßnahmen gestoppt werden. Mit 17. März 2011 galt Österreich wieder als frei von Blauzungenkrankeheit.

Mit 17. November 2015 ist erstmals in Österreich der BTV Serotyp 4 nachgewiesen worden.

Die Abteilung Landwirtschaftsförderung (LF5) informierte das Landesgremium des Agrarhandels, dass es im Zusammenhang mit der Blauzungenkrankeheit über die Antigenuntersuchung (€ 17 netto) und die Antikörperun-

tersuchung (€ 7 netto) bis auf Weiteres eine Kostenübernahme gibt.

Betriebe, die solche Untersuchungen notwendigerweise veranlasst und über die AGES (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit) zwischen 29. Dezember 2015 und 13. Jänner 2016 durchgeführt haben, werden durch die Abteilung LF5 kontaktiert. Hier ist bei Nachweis der tatsächlichen Bezahlung der Kosten eine Übernahme möglich.

Für den Zeitraum ab 14. Jänner 2016 (Erledigungszeitraum bei AGES) werden die Kosten direkt durch das Land NÖ mit der AGES abgewickelt. So sind die Kosten für Antigen- und Antikörperuntersuchung nicht vom Landwirt oder Viehhändler selbst zu tragen!

Für spezifische Fragen zur Förderabwicklung steht Gottfried Angerler (Abteilung Landwirtschaftsförderung) zur Verfügung unter T 02742/9005-12990.

Für veterinärrechtliche Anfragen ist Barbara Gleiß (Abteilung Veterinärangelegenheiten und Lebensmittelkontrolle) erreichbar unter T 02742/9005-13936.

VERBRAUCHERPREISINDEX

Vorläufige Werte		Verkettete Werte	
Basis 0 2010 = 100		VPI 05	122,0
		VPI 00	134,9
		VPI 96	141,9
Dezember 2015	111,4	VPI 86	185,6
		VPI 76	288,5
Veränderung gegenüber dem		VPI 66	506,3
Vormonat	+0,4 %	VPI I /58	645,1
Vorjahr	+1,0 %	VPI II/58	647,2
		KHPI 38	4885,4
		LHKI 45	5668,6

VPI Jänner 2016 erscheint am: 25.2.2016
Achtung: Ab 1/2011 neue Basis JD 2010 = 100

Bezirke

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen
Amstetten, Scheibbs, Melk, Lilienfeld, St. Pölten und Tulln

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet
auf wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Tulln: Wirtschaftsgespräch im neuen Format

Zum Wirtschaftsgespräch 2016 begrüßte Christian Bauer erstmals als Obmann der Bezirksstelle Tulln Wirtschaftskammerpräsidentin NÖ-Sonja Zwazl, WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich sowie Vertreter aus Politik, Behörden, und Interessensvertretungen. Er brach auch gleich mit einer Tradition: Nicht der jährliche wirtschaftliche Rück- und Ausblick aus der jeweiligen Perspektive steht zukünftig im Vordergrund des jährlichen Wirtschaftsgesprächs sondern ein bestimmtes aktuelles Thema – dieses Jahr „Bürokratie in der Wirtschaft – abbauen aber wie?“



V.l.: Bezirksstellenobmann Christian Bauer, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich, Leiter des Finanzamtes Anton Trauner und Bezirkshauptmann Andreas Riemer.

Foto: Bst

Bürokratieabbau gefordert

In seiner Antrittsrede hielt Bauer fest, dass für die Unternehmen die ausufernde Bürokratie, neben der Belastung durch Steuern und Abgaben, eines der größten Hindernisse für wirtschaftlichen Erfolg sei. Überdurchschnittlich stark betroffen seien kleine und mittlere Unternehmen – eine Besorgnis erregende Situation, denn es sind gerade diese Betriebe, die in besonderer Weise wirtschaftliches Wachstum, Investitionen und Arbeitsplätze tragen.

Bauer forderte eine generelle Zurückhaltung des Gesetzgebers

als besten Beitrag zu einer Entbürokratisierung. Manchmal sei ein Mut des Gesetzgebers zur Lücke gefragt, die in eine Eigenverantwortung des Einzelnen münden soll und nicht in eine Verrechtlichung des Wirtschaftslebens.

Finanzamtsvorstand Anton Trauner mahnte die Verantwortung der Medien und Politik ein, nicht zu emotionalisieren, sondern vielmehr eine sachliche Diskussion zu fördern. Aber auch die Finanzpolizei ist sehr gefordert, sich mehr auf jene Unternehmer zu konzentrieren, die systematisch an Steuer und Sozialversicherung vorbeearbeiten.

Auch Tullns Vizebürgermeister Harald Schinnerl stellte klar, dass Bürokratie notwendig sei. Sie sei, weil sie Orientierung und vorhersehbares behördliches Handeln bedeute, unverzichtbar für einen attraktiven Wirtschaftsstandort.

Es gehe vielmehr um Abbau von überbordender Bürokratie, deren Regelungsflut einen hohen Zeitaufwand ihrer Verwaltung nach sich ziehe und somit Innovationen und Kreativität verhindere.

Auch WKNÖ-Präsidentin Zwazl sieht in den Gesetzen und Vorschriften Rechtssicherheit. Es fehle aber sehr oft die Praxisnähe. Hier zeige sich eine große Stärke

der Wirtschaftskammer, nämlich gesetzlichen Körperschaften und Organen aufzuzeigen, wo in der Praxis Probleme in der Umsetzung seien. 69 Fachgruppen und 20 Berufsgruppen wissen genau wo der Schuh drücke, die Wirtschaftskammer hat somit ihr Ohr am Puls der Wirtschaft.

Diese Rückmeldungen benötigen die Behörden – daher auch das heutige Wirtschaftsgespräch – um auch ihren Ermessensspielraum in der Vollziehung der gesetzlichen Regelungen ausüben zu können. „Beraten statt strafen soll im Vordergrund stehen“, so WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl.



Vom Lehrling zum Master



Egal ob Sie selbstständig sind, Ihre Mitarbeiter weiterbilden wollen oder selbst noch den akademischen Weg einschlagen möchten: Das WIFI bietet Ihnen die nötigen Ausbildungsmöglichkeiten. Holen Sie sich das WIFI-Kursbuch und informieren Sie sich über Ihre Möglichkeiten! www.noe.wifi.at

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/amstetten
- ▶ wko.at/noe/lilienfeld
- ▶ wko.at/noe/melk
- ▶ wko.at/noe/stpoelten
- ▶ wko.at/noe/scheibbs
- ▶ wko.at/noe/tulln

Bau-Sprechtag

DO, 18. Februar, an der **BH Amstetten**, von **8.30 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter T 07472/9025, DW 21110 bzw. 21289 (für Wasserbau).

FR, 4. März, an der **BH Lilienfeld**, Haus B,1. Stock, Zimmer Nr. 36 (B.1.36), von **8 bis 11 Uhr**. Anmeldung unter T 02762/9025, DW 31235.

FR, 26. Februar, an der **BH Melk**, Abt Karl-Straße 25a, Besprechungszimmer Nr. 02.013 im 2. Stock, von **8 bis 12 und 13 bis 15 Uhr**. Anmeldung erforderlich unter T 02752/9025/32240.

MO, 29. Februar, an der **BH Scheibbs**, Schloss, Stiege II, 1. Stock, Zimmer 26 bzw. 34, von **9 bis 11.30 Uhr**. Anmeldung unter T 07482/9025, DW 38239.

DO, 18. Februar, an der **BH St. Pölten**, am Bischofteich 1, von **13.30 bis 16 Uhr**. Anmeldung unter T 02742/9025-37229.

FR, 19. Februar, an der **BH Tulln** (Bau), Hauptplatz 33, Zimmer 212, von **8.30 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02272/9025, DW 39201 oder 39202/39286

Mehr Informationen zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für den Bausprechttag: Wirtschaftskammer NÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation (UTI) T 02742/851, DW 16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

Ertl (Bez. Amstetten)	19. Februar
Königstetten (Bez. Tulln)	8. März
Neidling (Bez. St. Pölten)	14. März
Neulengbach (Bez. St. Pölten)	14. März
Oed-Oehling (Bez. Amstetten)	18. Februar
St. Pölten	21. März
Wölbling (Bez. St. Pölten)	21. Februar
Würmla (Bez. Tulln)	18. März
Neidling (Bez. St. Pölten)	14. März

Sprechtag der SVA

Die Sprechtag der Sozialversicherungs-

stalt der Gewerblichen Wirtschaft finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen Wirtschaftskammer-Bezirksstelle statt:

Amstetten	DI, 16. Feb. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Lilienfeld	DO, 18. Feb. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Melk	MI, 17. Feb. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Scheibbs	MO, 15. Feb. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Tulln	FR, 4. März (8 - 12)

Sprechtag der Sozialversicherung in der Servicestelle St. Pölten:

MO bis DO von 7.30 bis 14.30 Uhr, FR von 7.30 - 13.30 Uhr, 3100 St. Pölten, Daniel Gran-Straße 48, T 05 0808 - 2771 oder 2772, E Service.St.Poelten@svagw.at

Alle Informationen zu den Sprechtagen der SVA finden Sie unter: www.svagw.at

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Betrieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung aller im Zusammenhang mit der Betriebsanlagengenehmigung auftretenden Herausforderungen bietet die WKNÖ Sprechtag an.

Die nächsten Termine:

- ▶ DI, 8.3., WK Wr. Neustadt, T 02622/22108
- ▶ DO, 17.3., WK St. Pölten, T 02742/310320
- ▶ DI, 5.4., WK Horn, T 02982/2277
- ▶ DI, 12.4., WK Amstetten, T 07472/62727

Informationen und Anmeldung auch unter: wko.at/noe/bag

Tulln:

Austrian Boat Show – Boot Tulln

Unter dem Motto „Wassersport Total“ zeigt die Messe Tulln von 3. bis 6. März auf der größten Wassersportfachmesse, der Austrian Boat Show, die neuesten nautischen Trends.

370 Aussteller präsentieren einen Querschnitt der Branche. Einsteiger in die Szene können sich umfassend informieren, Regattafreaks, aber auch Anhänger der großen Yachten kommen auf ihre Rechnung. In der neuen Messehalle 3 präsentiert sich dem Messebesucher dabei ein riesiges Angebot an Motorbooten, Moto-yachten, Elektroboote, Sportbooten, Wasserski-boote, Arbeitsboote, Verdrängerboote und vieles mehr. Ein starker Trend zeichnet sich in Richtung Elektroboote ab. Schaut man sich das Aussteller-

verzeichnis in diesem Bereich im Detail an, wird man feststellen, dass das „who is who“ zur Boot Tulln kommt. Experten meinen, dass es sich um das größte Angebot an Elektrobooten handelt, das jemals auf einer Bootsmesse ausgestellt war. Highlight ist die Cruising Yacht „Hanse 575“ der deutschen Werft Hanse (Bild). Die Hanse 575 ist die schnellste Cruising Yacht ihrer Klasse und ist somit die größte jemals in Österreich



ausgestellte Luxussegelyacht! Eintrittspreise: Erwachsene 13 €, Senioren- und Studentenkarte 11 €, Jugendkarte (bis 15 Jahre) 3 €, Kinder bis 6 Jahre frei. Zusätzlich verlost die NÖWI dreimal zwei

Karten für die Austrian Boat Show – mehr dazu auf Seite 31!

Öffnungszeiten: Do, 3. bis Sonntag 6. März von 10 bis 18 Uhr. Weitere Informationen: www.boot-tulln.at Foto: Messe Tulln

Wang (Bezirk Scheibbs):

Zehn Jahre erfolgreich: Wilhelm Luger



Wilhelm Luger betreibt seit zehn Jahren erfolgreich ein Unternehmen für landwirtschaftliche Lohnarbeiten in Wang. Zum Firmenjubiläum gratulierte Bezirksstellenobfrau Erika Pruckner.

Foto: Bst

Gaming (Bezirk Scheibbs):

Zehn Jahre „Imagefoto“



Seit zehn Jahren ist Theo Kust (rechts) in Gaming mit seinem Studio „Imagefoto“ erfolgreich. Er bietet Fullservice für Fotografie und Werbung: Industriefotografie, Begleitung von Image- und Werbekampagnen, Porträtfotografie und Veranstaltungsreportagen – auch für private Anlässe. Zum Firmenjubiläum gratulierte Bezirksstellenleiter Harald Rusch.

Foto: Theodor Kust

Yspertal (Bezirk Melk):

HLUW: „Rorregger Mostbirne“ wieder beleben



Die Diplomanden Sascha Gratzl, Elisabeth Weber und Sebastian Sedlatschek (v.l.) von der HLUW Yspertal wollen der seltenen Art „Rorregger Mostbirne“ wieder eine Chance geben.

Foto: HLUW Yspertal

An der Höheren Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft (HLUW) in Yspertal arbeiten Schüler der 5. Klassen der Diplomarbeit „Die Rorregger Mostbirne und Schneckbirne – zwei vom Aussterben bedrohte Birnensorten“.

Die Diplomanden Elisabeth Weber, Sascha Gratzl und Sebastian Sedlatschek wollen damit die mittlerweile sehr selten gewordene Birnensorte des Yspertals im Zuge der Landesausstellung 2017 in Pöggstall als regionaltypische Sorte ins Rampenlicht rücken: Die Standorte der noch existierenden Bäume werden verzeichnet und kartiert, von den Mutterbäumen werden Edelreiser gewonnen und in weiter Folge 100 Sämlingsunterlagen mit Rorregger Mostbirnen von verschiedenen Standorten veredelt.

Die Rorregger Mostbirne hat im Yspertal eine sehr lange Tradition, geriet jedoch immer mehr in Vergessenheit und auch die Anzahl der Bäume wurde in der Region dezimiert.

Um die Nutzung und damit die Bedeutung dieser Sorte wieder aufzuwerten, wurde neben Jungbäumen auch reinsortiger Gärmost produziert und ein Marketingkonzept für das Produkt erstellt. Damit soll ein möglicher Absatzmarkt für den Most gefunden werden.

Mit einer Marktanalyse zur Nachfrage nach regionalen und biologischen Produkten, die mit dem Kaufmann Ewald Ballwein, vom Uni-Markt Yspertal durchgeführt wurde, konnten die Schüler aufzeigen, dass es auf diesem Gebiet noch Kapazitäten gibt.

Seminare für Lehrlinge

Investieren Sie in die Weiterbildung Ihrer Lehrlinge, denn sie sind Ihre Fachkräfte von morgen! Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer NÖ viele Möglichkeiten zur Weiterbildung von Lehrlingen an. Um die wirtschaftliche, soziale und persönliche Kompetenz zu stärken, stehen den Interessenten verschiedene Seminare zur Auswahl:

Seminar	Termin	Kosten	Ort
▶ Der Lehrling als Berufseinsteiger	10. März 2016	€ 100,-	WK Amstetten
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	15. März 2016	€ 100,-	WK Amstetten
▶ Karriere mit Lehre	30. März 2016	€ 100,-	WK Amstetten
▶ Telefontraining	6. April 2016	€ 120,-	WK Amstetten
▶ Verkaufstechniken	13. April 2016	€ 120,-	WK Amstetten
▶ Der Lehrling als Berufseinsteiger	16. Februar 2016	€ 100,-	WK St. Pölten
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	10. März 2016	€ 100,-	WK St. Pölten
▶ Karriere mit Lehre	9. Mai 2016	€ 100,-	WK St. Pölten
▶ Verkaufstechniken	23. Februar 2016	€ 120,-	WK Tulln
▶ Gesprächsgestaltung II	1. März 2016	€ 125,-	WK Tulln
▶ Telefontraining	8. März 2016	€ 120,-	WK Tulln
▶ Karriere mit Lehre	12. April 2016	€ 100,-	WK Tulln
▶ Benehmen „On Top“	3. Mai 2016	€ 125,-	WK Tulln

Seminarzeiten für Lehrlinge: 8.30 - 16.30 Uhr; Seminarzeiten für Ausbilder: 9 - 17 Uhr

Nähere Informationen zu den Seminaren und Anmeldung unter: www.vwg.at
Rückfragen: Regina Schraik T 01/5330871-13, Karin Streimetweger T 01/5330871-14
Die Seminare werden bis zu 75 % durch die WKNÖ gefördert. www.lehre-foerdern.at



Foto: Fotolia

MESSEKALENDER



Datum	Messe	Veranstaltungsort
Februar		
18.02.-19.02.	Bleib aktiv! - Seniorenmesse	VAZ St. Pölten
19.02.-21.02.	Gesundheitsmesse	Pyramide Vösendorf
25.02.-28.02.	Haus & Garten	Arena Nova
27.02.-28.02.	Hochzeitsmesse	Schloss Gloggnitz
März		
03.03.-06.03.	Austrian Boat Show - Boot Tulln	Messe Tulln
04.03.-07.03.	Ab Hof Messe	Messe Wieselburg
11.03.-13.03.	Wunderwelt Modellbau	VAZ St. Pölten
13.03.-13.03.	Stockerauer Autosonntag	Stockerauer Autohäuser
31.03.-03.04.	Pool + Garden Tulln	Messe Tulln
31.03.-03.04.	Kulinar Tulln	Messe Tulln
31.03.-14.04.	wachau GOURMETfestival	Wachau
April		
01.04.-02.04.	WEIN & GENUSS Krems	Dominikanerkirche Krems
08.04.-10.04.	WISA - Bauen und Wohnen	VAZ St. Pölten
09.04.-09.04.	Spirits - die Messe für Gesundheit, Wohlbefinden und Wellness	Halle B, Baden
14.04.-15.04.	BVL Logistik Dialog	Pyramide Vösendorf
22.04.-24.04.	Frühling Vital - die Messe für Ernährung, Gesundheit	Arena Nova
22.04.-24.04.	Marchfeld Messe	Messeplatz Strasshof

Datum	Messe	Veranstaltungsort
Mai		
12.05.-12.05.	Jobmesse 2016 „mission: SUCCESS“	FH Wr. Neustadt
13.05.-22.05.	St. Pöltner Volksfest	Stadt St. Pölten
21.05.-22.05.	Oldtimer Messe	Messe Tulln
26.05.-29.05.	BIOEM - Bio- und Energiemesse	Großschönau
Juni		
30.06.-03.07.	Wieselburger Messe INTER-AGRAR	Messe Wieselburg
August		
06.08.-06.08.	31. Oldtimer- und Teilemarkt	VAZ St. Pölten
24.08.-03.09.	Wachauer Volksfest	Stadtpark Krems
27.08.-28.08.	Frauenmesse	Schloss Tribuswinkel
September		
01.09.-05.09.	Int. Gartenbaumesse	Messe Tulln
03.09.-04.09.	Haustier aktuell	Arena Nova



Alle Messen in NÖ auf einen Blick unter:
wko.at/noe/messen oder scannen
Sie den QR-Code, um direkt zur Liste zu gelangen.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Wieselburg (Bezirk Scheibbs):

Financecenter neu eröffnet

Zwei Experten unter einem Dach - unter diesem Slogan eröffnete mit dem Financecenter Wieselburg eine Bürogemeinschaft der Uniqa TeamQdrei KG und der PFB Vermögensberatungs GmbH.

Individuelles Service für die Kunden

„Unser gemeinsamer Anspruch ist, alle Herausforderungen der Kunden zum Thema Geld bestens meistern zu können“, so die Geschäftsführer Franz Wurzenberger und Peter Brandhofer. „Mit dem gemeinsamen Büro bieten wir individuelles und bestmögliches Service in Fragen des Versicherungs- und Finanzbedarfs.“

Franz Wurzenberger, Leiter der Uniqa TeamQdrei KG ist geprüf-



V.l.: Bezirksstellenleiter Harald Rusch, Friedrich und Peter Brandhofer, Vizebürgermeisterin Birgit Ressler, Franz Wurzenberger und Bürgermeister Günther Leichtfried. Foto: NÖN/Grasserbauer

ter Versicherungskaufmann, seine Schwerpunkte sind Versicherungen, langfristige Vorsorge und individuelle Leasingangebote. Peter

Brandhofer, Geschäftsführer der PFB Vermögensberatungs GmbH, Absolvent der Wirtschaftsuniversität Wien, ist Spezialist für

Vermögensberatung und unterstützt und berät bei Geldanlagen, Sparplänen, Krediten und Konditionen.

Melk:

Eröffnung des Frisörsalons „Beauty one“



V.l.: Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer, Alice Donabaum, Bezirksstellenobmann Franz Eckl und Stadtrat Peter Rath. Foto: Stadt Melk/Gleiß

Am Tag genau 18 Jahre nach der Eröffnung ihres Friseursalons in Spitz an der Donau eröffnete Alice Donabaum ihren Salon „Beauty One“ in der Melker Innenstadt.

Salonmeisterin Donabaum ist seit 29 Jahren Friseurin. Im Vorjahr hat sie sich einen Herzwunsch erfüllt und ihre Qualifikation erweitert: Die Friseurmeisterin mit Pediküre-Ausbildung hat jetzt auch einen Titel als Kosmetikmeisterin in der Tasche. „Ich biete Schönheit von Kopf bis

Fuß“, sagt Donabaum. Genau das bietet sie ab sofort in ihrem neuen Salon im geschichtsträchtigen alten Stadthaus in der Wiener Straße. Diesen hat sie gemeinsam mit der Firma Lorenz aus Leiben neu gestaltet. „Hier wusste ich: Ich muss wieder Chefin sein“, sagt die Salonmeisterin.

Mit Glückwünschen zur Eröffnung stellten sich WK-Bezirksstellenobmann Franz Eckl und WK-Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer ein.

Maria Taferl (Bezirk Melk):

Doppeltes Jubiläum für den „Goldenen Löwen“



V.l.: Bezirksstellenobmann Franz Eckl, Ingrid und Andreas Frey. Foto: Bst

Für Andreas Frey und seine Gattin Ingrid gibt es in diesem Jahr zwei Dinge zu feiern: Seit 110 Jahren gibt es das Gasthaus Goldener Löwe in Maria Taferl und seit zehn Jahren ist Andreas Frey hier der Chef. Bereits seit dem Jahr 1906, als die Urgroßeltern der jetzigen Besitzer den Betrieb gründeten, besteht das Familienunternehmen der Freys. 2005 übernahm Andreas Frey, nach zahlreichen Praktika in ganz Österreich und

bei den Olympischen Spielen in Japan, den Gasthof von seinen Eltern. „110 Jahre verpflichten“, so Bezirksstellenobmann Franz Eckl in seiner Rede.

„Einen Betrieb, wie das Gasthaus Goldener Löwe, mit Leidenschaft zu führen, lässt auf große Liebe zum Wirtsein schließen“ – mit diesen Worten überreichte Franz Eckl die Urkunde zum zehnjährigen Jubiläum und wünschte weiterhin alles Gute.

NEUGRÜNDUNGEN - WEST

AMSTETTEN

Acuma-Erkol Fatma,
(Handel mit Bekleidung und Textilien),
Ennsdorf

Bäck Richard Paul,
(IT-Dienstleistung),
Strengberg

Baumfeld Irene,
(Ankündigungsunternehmen),
St. Valentin

**Bogenreiter Johann Dipl.-Ing.
(FH),**
(Kunststoffverarbeiter), Ybbsitz

Bräuer Brigitte,
(Maschinstricker, Handstricker, Stricker),
St. Valentin

Dallhammer Helga Maria,
(Humanenergetiker),
Ferschnitz

Danzberger Sandrina,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger),
Haag

Engelbrechtsmüller Julia,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker),
Biberbach

Fechter Michael,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl),
St. Georgen am Ybbsfelde

Fichtinger Florian-Julian,
(Handel mit Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen),
Sonntagberg

Fischer Miriam Dorothea,
(Direktvertrieb),
Amstetten

Forster Markus,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten),
St. Georgen am Ybbsfelde

Geiblinger Melanie,
(Humanenergetiker),
Haag

Hahl Iris Brigitte,
(Werbegrafik-Designer),
Ennsdorf

Hilmbauer-Hofmarcher Barbara,
(Masseure),
Euratsfeld

Höbarth Sabine,
(Restaurants),
Waidhofen an der Ybbs

Jäger Johanna,
(Direktvertrieb),
St. Georgen am Ybbsfelde

Kirchstetter Sabine,
(Humanenergetiker),
Biberbach

Klopf Doris,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger, Nahrungs- und Genussmittelgewerbe),
Waidhofen an der Ybbs

Koppler Julia Maria,
(Werbegrafik-Designer),
St. Valentin

Kronsteiner Stefan,
(Berufsfotografen),
Ybbsitz

Lisec Viktoria Bac.,
(Humanenergetiker),
Kematen an der Ybbs

Lutz Heinz Dipl.-Ing.,
(Bauträger),
Oed-Oehling

Maschinenbau Radovanovic GmbH,
(Mechatroniker für Elektromaschinenbau und Automatisierung), Zeillern

**Oberbrammer Margit Dipl.-Ing.
(FH),**
(Unternehmensberatung),
St. Peter in der Au

Ohrenberger Rosemarie,
(Direktvertrieb, Handelsagenten),
St. Pantaleon-Erla

Özyilmaz Sengül,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Elektrohandel, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren, Handel mit Reifen),
St. Valentin

Resch Christoph,
(Nahrungs- und Genussmittelgewerbe),
Euratsfeld

Ruby Michaela,
(Astrologen),
Ernstshofen

Sandhofer Petra,
(Humanenergetiker),
Allhartsberg

Schachinger Räume + Objekte GmbH,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln),
Waidhofen an der Ybbs

Schneckenleitner Franz-Xaver,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Nahrungs- und Genussmittelgewerbe),
Euratsfeld

Schober Anna Katharina,
(Werbeagentur),
Haidershofen

Schoder Erich, (Erzeuger von Fisch- und Feinkostprodukten),
Euratsfeld

Schön Thomas,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten),
Ennsdorf

Wagner Julia,
(Direktvertrieb),
Sonntagberg

Wimmer Natascha,
(Direktvertrieb),
Amstetten

Zatl Gerhard,
(Kaffeehäuser),
Amstetten

SCHEIBBS

Berger Andreas,
(Handel mit Landmaschinen, Handel mit Maschinen und Präzisionswerkzeugen),
Wolfpassing

Grundböck Florentina,
(Astrologen, Humanenergetiker),
Wieselburg-Land



Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Jagersberger Renate Maria,
(Humanenergetiker),
Göstling an der Ybbs

Kastenberger Edith,
(Direktvertrieb),
Purgstall an der Erlauf

Kastenberger Ingrid,
(Direktvertrieb),
Oberndorf an der Melk

Lebhart Peter Franz,
(Handel mit Bauelementen und Flachglas, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten),
Wang

Leitner Martina,
(Direktvertrieb),
St. Anton an der Jeßnitz

Rottermann Anna Maria,
(Humanenergetiker),
Gresten-Land

Scherzer-Jensch Karin,
(Direktvertrieb),
Wieselburg-Land

Sorgner Daniela,
(Humanenergetiker),
Scheibbs

Spieslechner Alexander Manfred Ing.,
(Multimedia-Agentur, Werbeagentur),
Purgstall an der Erlauf

Teufl Therese,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger),
Randegg

Zehetner Roswitha,
(Humanenergetiker),
Purgstall an der Erlauf

MELK

Bock Nicole,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen),
Ruprechtshofen

Furtlehner Stefan,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Tabakverkaufsstelle verbunden mit sonstigem Gewerbe),
Nöchling

Göbetsberger Christian,
(Sonstige Berechtigungen im Bereich Freizeit-, Sportbetriebe),
Hofamt Priel

Haas Marcel,
(Graveure),
Mank

Haider Klaus,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig),
Hofamt Priel

Hipfl & Walli GmbH,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Kraftfahrzeugtechnik),
Kilb

Kern Silvia,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger),
Schollach

Klemenz Christopher,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger),
Marbach an der Donau

Kothmiller Anton,
(Handel mit Computern und Computersystemen, Handel mit Sekundärrohstoffen, IT-Dienstleistung),
Ybbs an der Donau

Labenbacher Josef,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger),
Kilb

Liedtke Jerome,
(IT-Dienstleistung),
St. Martin-Karlsbach

Morawetz Maria,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger),
Loosdorf

Schachenhofer Petra,
(Anbieten persönlicher Dienste - Platzdienstgewerbe),
Pöggstall

Schrabauer Helga,
(Heilmasseure, Masseure),
Hofamt Priel

Taubinger GmbH,
(Kraftfahrzeugtechnik),
Mank

Tomsich Nadja,
(Berufsfotografen),
Bischofstetten

Wieser Petra,
(Direktvertrieb),
Loosdorf

Zainer Walter,
(Direktvertrieb),
Hürm

Zauchinger Renate,
(Direktvertrieb),
Bischofstetten

LILIENTHAL

Bieber Alexander Nikolaos,
(Direktvertrieb),
Rohrbach an der Gölzen

Eder, MBA Michael Dipl.-Ing.,
(Unternehmensberatung),
St. Aegydt am Neuwalde

Hutterer Martin,
(Tabakfachgeschäft),
Hainfeld

Ilic Bojan,
(Berufsfotografen),
Lilienfeld

Krippel Günther,
(Handel mit Baustoffen, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten),
Traisen

Steinnacher Bernhard,
(Handel mit Computern und Computersystemen, IT-Dienstleistung),
Hainfeld

Zupani Indira,
(Erzeuger von Waren nach Gablonzer Art),
Lilienfeld

ST. PÖLTEN

Aichinger Michael,
 (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger),
 St. Pölten

Andert Gertraud Mag.,
 (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger),
 Inzersdorf-Getzersdorf

B & S Handels GmbH,
 (Handel mit Möbeln, Büromöbeln),
 St. Pölten

Bakalli Shpend,
 (IT-Dienstleistung),
 Gerersdorf

Bokuno-Bodenbelebung GmbH,
 (Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören),
 Herzogenburg

Dank Dagmar,
 (Humanenergetiker),
 Eichgraben

Dogan Murat,
 (Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren),
 St. Pölten

Dr. Mario Prinz POTSTILL GmbH,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
 Altengbach

Dumitru Alin,
 (Abfallsammler und -behandler, Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Werbemittelverteiler),
 Karlstetten

Dumitru Cornel,
 (Abfallsammler und -behandler, Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Werbemittelverteiler),
 Karlstetten

EBCONT communication GmbH,
 (IT-Dienstleistung, Werbeagentur),
 Neulengbach

Figur Johannes,
 (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger),
 St. Pölten

Firut Bogdan-Mihai,
 (Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen)),
 Altengbach

Fußpflegepraxis Schuster OG,
 (Fußpfleger),
 Neulengbach

Gatty Franco,
 (Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung),
 St. Pölten

Graef Bettina,
 (Kaffeehäuser),
 St. Pölten

Gruber Carina,
 (Direktvertrieb),
 St. Pölten

Herzog Claudia Mag.,
 (IT-Dienstleistung, Sprachdienstleistungen),
 Wilhelmsburg

Hiegesberger Christine,
 (Direktvertrieb),
 Statzendorf

Hradilak Christian,
 (IT-Dienstleistung),
 St. Pölten

impressx GmbH,
 (Handel mit Futtermitteln, Handel mit sonstigen landwirtschaftlichen Produkten, Handel mit Wein und Weinmost, Spirituosen, Obstwein u. -most),
 Kirchstetten

Lechner Franz,
 (Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten),
 St. Margarethen an der Sierning

Maßinger Erich Ing.,
 (Elektrotechnik),
 St. Pölten

ÖBB-Business Competence Center GmbH,
 (Hotels),
 St. Pölten

Roßmayer-Divoky Sieglinde,
 (Korb- und Möbelflechter),
 Statzendorf

Seigner Stefan,
 (Handel mit Antiquitäten, Gemälden, Kunstgegenständen, Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien),
 Kapelln

Sitte Claudia,
 (Berufsfotografen),
 Maria-Anzbach

Steinhaus Anna,
 (Berufsfotografen),
 Asperhofen

STP-Controls GmbH,
 (IT-Dienstleistung, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Physikalische Mess-technik),
 St. Pölten

Swanton Sally,
 (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger),
 Kirchstetten

Teufner Michael,
 (Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr.),
 Traismauer

Thron Edith,
 (Handel mit Altwaren),
 St. Pölten

Traxler Katharina,
 (Reparatur von Schuhen),
 Böheimkirchen

Üblacker Susanne,
 (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger),
 St. Pölten

Wacik Christina,
 (Sonstige Berechtigungen im Bereich Freizeit-, Sportbetriebe),
 Neulengbach

Weixelbraun Lisa-Maria,
 (Piercer),
 St. Pölten

Wittmann Karin Bakk. phil.,
 (Werbeagentur),
 St. Pölten

Wurst Karl,
 (Direktvertrieb),
 Inzersdorf-Getzersdorf

Zechmeister Manuel,
 (Heilmasseur),
 Herzogenburg

TULLN

Bahai Faisal,
 (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)),
 Muckendorf-Wipfing

Berndl Verena Susanna,
 (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger, Ledergalanteriewarenerzeuger und Taschner),
 Zwentendorf an der Donau

dell'Antonio Camillo Christian Dr.,
 (Buch- und Medienhandel),
 Judenau-Baumgarten

Dospel Ernst,
 (Humanenergetiker),
 Absdorf

Gruber Alexander,
 (Tippgeber, Geschäftsvermittler),
 Tulln an der Donau

Höll Corinna,
 (Humanenergetiker),
 Tulln an der Donau

Holler Martin,
 (Handel mit Bauelementen und Flachglas, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Handel mit Holz, Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau),
 Kirchberg am Wagram

Keiblinger Fabian,
 (Handel mit Landmaschinen),
 Zwentendorf an der Donau

Maringer Bianka,
 (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger),
 Großriedenthal

Mayer Harald Franz,
 (Handel mit Heimtieren und zoologischen Artikeln),
 Atzenbrugg

Mörwald Holding GmbH,
 (Personaldienstleister (Arbeitskräfteüberlasser)),
 Grafenwörth

Mössmer Martin,
 (Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung, Gewerbe und Handwerk),
 Fels am Wagram

Petz Michelle,
 (Tippgeber, Geschäftsvermittler),
 Tulln an der Donau

Pfitzer Corinna Maria Mag. (FH),
 (Humanenergetiker),
 Kirchberg am Wagram

Pichler Thomas,
 (Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)),
 Zeiselmauer-Wolfpassing

Prochazka Christian Siegfried,
 (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger),
 St. Andrä-Wördern

Reiterer Herbert Peter,
 (Elektrotechnik),
 Würmla

Ruschbaschan Hannes,
 (Elektro-, Audio-, Video- u. Alarmanlagentechniker - verschiedene),
 Sieghartskirchen

SeneCura Sozialzentrum Sitzenberg-Reidling BetriebsgmbH,
 (Altenheime und Pflegeeinrichtungen),
 Sitzenberg-Reidling

Steck Georg Robert Ing.,
 (Baumeister spezialisiert auf Planung, Berechnung und Leitung),
 St. Andrä-Wördern

e DAY:16

UNTERNEHMEN SICHERHEIT

Im Spannungsfeld von Mensch und Technik



Do, 3. März 2016

Österreichs größter E-Business Event

Eintritt frei

Jetzt anmelden

www.eday.at



Bezirke

NIEDERÖSTERREICH NORD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn, Zwettl, Krems, Hollabrunn, Mistelbach, Korneuburg-Stockerau und Gänserndorf.

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Gmünd:

HolidayCheck-Award für Hotel Sole-Felsen-Bad



V.l. hinten: Daniela Pajones, Viola Pani, Sandra Steininger, Küchenchef David Fiala, Petra Koller und Dagmar Rehrnbacher; vorne: Isabella Schöpfbeck, Bernhard Strohmeier und Bianca Ebert freuen sich über den „HolidayCheck“-Award.

Foto: NÖN Gmünder Zeitung/M.Lohninger

Große Freude herrscht beim Team des Sole-Felsen-Bad Gmünd. Bereits zum zweiten Mal wurde das Hotel Sole-Felsen-Bad mit dem HolidayCheck-Award mit einer Gesamtnote von 5,6 (von maximal 6 Sonnen) ausgezeichnet. Allein im Vorjahr kamen 84 neue NÖ Herbergen zum größten deutschsprachigen Internet-Portal dazu. Insgesamt sind derzeit 1.189 Niederösterreichische Hotels vertreten. Das Gmünder Hotel wurde mit einer Weiterempfehlungsrate von 99 Prozent zum Sieger gewählt. „Das einzige Manko ist die Lage abseits des Stadtzentrums“, erklärt F&B-Manager Bernhard

Strohmeier. Was für die einen ein Manko ist, schätzen jedoch andere Besucher wieder sehr.

Der neue Wintergarten hat sicherlich auch zum großen Erfolg beigetragen. Der Aufwärtstrend spiegelt sich auch an der Auslastung des Hotels wieder. Diese kletterte von durchschnittlich 63 auf bereits 79 Prozent hoch.

Über die Auszeichnung freuen sich neben der Geschäftsleitung auch alle Mitarbeiter: „Dies ist eine Bestätigung, dass das Hotel konstant auf dem richtigen Weg ist, denn was gibt es Schöneres als zufriedene Gäste, die ein Hotel weiterempfehlen.“

Gmünd:

Neujahrsfrühstück von Frau in der Wirtschaft



FiW-Bezirksvorsitzende Doris Schreiber (2.v.l. vorne) und WK-Bezirksstellenobmann Peter Weißenböck mit den Unternehmerinnen Silvia Friedl, Annemarie Lojnik, Elfriede Binder, Renate Wallner, Heidemarie Hauer, Margit Eigenschink, Brigitte Bouroyen, Paula Zimmermann, Manuela Haider, Gabriele Schmid, Maria Hafellner, Caroline Dehn, Klaudia Pichler, Weber Elfriede und Gabriele Libowitzky.

Foto: Bst

Doris Schreiber, Bezirksvorsitzende von Frau in der Wirtschaft Gmünd, lud zum Neujahrsfrühstück in die Wirtschaftskammer Gmünd ein. Zahlreiche Mitglieder von Frau in der Wirtschaft folgten der Einladung und verbrachten einen informativen Vormittag.

Nach dem Sekttempfang hatten die Frauen die Möglichkeit mit Bezirksstellenobmann Peter Weißenböck und Bezirksstellenleiter Andreas Krenn über aktuelle Themen zu diskutieren. Besonders viele Fragen von den Unternehmerinnen kamen zu den Themen Barrierefreiheit, Allergene und Registrierkassenpflicht.

Beim anschließenden Früh-

stück, ausgerichtet von Helga Krenn, tauschten sich die Unternehmerinnen untereinander aus.

Auch heuer wird das Unternehmerinnenfrühstück wieder monatlich stattfinden. Nächster Termin ist der 24. Februar in Heidenreichstein, wo sich das Massageinstitut Dejmek vorstellen wird.

Wenn auch Sie gerne Ihr Unternehmen im Rahmen eines Frühstücks vorstellen möchten bzw. Einladungen von Frau in der Wirtschaft erhalten möchten, ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit der Bezirksstelle Gmünd (gmuend@wknoe.at) und um Bekanntgabe Ihrer Email-Adresse.

Heidenreichstein (Bezirk Gmünd): Druckerei Janetschek bei Initiative „Tut gut!“



V.l.: Betriebsrat Bernhard Sommer, Mitarbeiterin Natalie Volkmann, Marketingleiter Manfred Ergott, Geschäftsführer Christian Janetschek und Technischer Leiter Andreas Kainz freuen sich über den Start des „Tut gut!“-Projekts.

Foto: zVg

Die Druckerei Janetschek nimmt an der Initiative „Tut gut!“ teil, um so die betriebliche Gesundheitsförderung zum Thema zu machen und somit die Gesundheit der Mitarbeiter zu fördern.

Geschäftsführer Christian Janetschek hat deshalb dieses Projekt ins Leben gerufen. „Es ist uns wichtig, unsere Ressourcen im Betrieb zu stärken sowie Belastungen zu erkennen und entsprechende Verbesserungen durchzuführen“, so Janetschek.

Offizieller Projektstart war Ende Jänner 2016. „Xundtschek“, so der Name der betrieblichen Gesundheitsvorsorge der Druckerei Janetschek, wird vom NÖ Gesundheits- und Sozialfonds und der Initiative „Tut gut!“ begleitet und dauert rund zweieinhalb Jahre.

Dieses Projekt gibt allen Mitarbeitern des Unternehmens die Möglichkeit, als Experten des eigenen Arbeitsbereichs aktiv zu werden und Vorschläge für einen gesunden Arbeitsplatz zu entwickeln. Aus diesem Grund wird im ersten Schritt eine Befragung unter der gesamten Belegschaft durchgeführt. Im zweiten Schritt werden mehrere Arbeitsgruppen, sogenannte „Gesundheitszirkel“, organisiert, aus denen wertvolle Anregungen und Erkenntnisse gewonnen werden. Aus diesen Ergebnissen werden im dritten Schritt konkrete Maßnahmen zur Optimierung der Arbeit entwickelt und zu Maßnahmenpaketen geschnürt, welche in den darauf folgenden sechs bis zwölf Monaten umgesetzt werden.

Gmünd: Stark-Buch bei Unternehmerinnen-Award 2016

Zum zweiten Mal hat das Wirtschaftsblatt gemeinsam mit Frau in der Wirtschaft den Unternehmerinnen-Award vergeben. An diesem Abend in der Skylounge der Wirtschaftskammer Österreich hieß es Vorhang auf für die besten Unternehmerinnen des Jahres. In der Kategorie Start-up darf sich die Gmünder Unternehmerin Birgit Stark mit ihrer innovativen Buchhandlung „Stark-Buch“ über den dritten Platz freuen.

„In Zeiten, in denen bereits jedes dritte Unternehmen in Österreich von einer Frau geleitet wird, ist es besonders wichtig, die Erfolge

dieser Frauen sichtbar zu machen. Der Unternehmerinnen-Award wird in vier Kategorien vergeben, um aufzuzeigen, wie vielfältig und breit die weibliche Wirtschaft aufgestellt ist“, betonte Wirtschaftsblatt-Chefredakteurin Eva Komarek.

Birgit Stark, die sich im Jahr 2011 den Traum von der eigenen „ganz besonderen“ Buchhandlung in Gmünd verwirklicht hat und die auch immer wieder prominente Schriftsteller bei ihren Buchpräsentationen begrüßen darf, freut sich mit ihrem gesamten Team und ihrer Familie über den Top 3 Platz bei den Start-ups.

Kirchberg am Walde (Bezirk Gmünd): Gerhard Böhm ist 40 Jahre im Autohaus Gatterer



V.l.: Bezirksstellenausschussmitglied und JW-Vorsitzender Jochen Flicker, Monika Rauch, Josef Gatterer jun., Jubilar Gerhard Böhm, Josef Gatterer sen. und AK-Bezirksstellenleiter Michael Preissl.

Foto: Michael Mikscha

Gerhard Böhm ist 1975 als Lehrling in das Autohaus Gatterer eingetreten. „Seit damals hat sich viel verändert. Zu Beginn haben wir noch ganze Busse hier im Betrieb in Kirchberg fertig gebaut. Heute heißt es PC statt Prüflamperl“, sagt Josef Gatterer sen.

Gerhard Böhm vergleicht seine lange Beschäftigung mit einer guten Ehe, in der es auch Höhen und Tiefen gibt. Die abwechslungsreiche Arbeit macht ihm Spaß und es passt einfach für ihn. Er erinnert sich auch noch an seine Anfangszeit in denen sie Rasenmäher und Traktoren repariert haben.

Heute steht er auch den Jungen gerne mit seinem Know-how zur Verfügung.

Im Rahmen der VIP-Night, wo die neuen Modelle von Ford, Kia und Lada präsentiert wurden, erhielt Gerhard Böhm seine verdiente Ehrung für die 40-jährige Mitarbeit im Betrieb. Bezirksstellenausschussmitglied und Junge Wirtschaft-Vorsitzender Jochen Flicker überreichte die Urkunde und Medaille der Wirtschaftskammer Niederösterreich und gratulierte herzlich ebenso wie Arbeiterkammer-Bezirksstellenleiter Michael Preissl.

Die Gmünder Unternehmerin Birgit Stark wurde mit ihrer innovativen Buchhandlung „Stark-Buch“ beim Unternehmerinnen-Award in der Kategorie Start-up mit dem dritten Platz ausgezeichnet. Foto: zVg



Seminare für Lehrlinge

Investieren Sie in die Weiterbildung Ihrer Lehrlinge, denn sie sind Ihre Fachkräfte von morgen! Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer NÖ viele Möglichkeiten zur Weiterbildung von Lehrlingen an. Um die wirtschaftliche, soziale und persönliche Kompetenz zu stärken, stehen den Interessenten verschiedene Seminare zur Auswahl:

Seminar	Termin	Kosten	Ort
► Konfliktmanagement	18. Februar 2016	€ 125,-	WK Gmünd
► Interkulturelles Training	21. April 2016	€ 125,-	WK Gmünd
► Benehmen „On Top“	25. Februar 2016	€ 125,-	WK Horn
► Konfliktmanagement	19. April 2016	€ 125,-	WK Horn
► Seminar für Lehrlingsausbilder	30. März 2016	€ 215,-	WK Korneuburg-Stockerau
► Speaking English	13. April 2016	€ 120,-	WK Korneuburg-Stockerau
► Der Lehrling als Berufseinsteiger	14. März 2016	€ 100,-	WK Krems
► Gesprächsgestaltung II	21. März 2016	€ 125,-	WK Krems
► Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	31. März 2016	€ 100,-	WK Krems
► Karriere mit Lehre	11. April 2016	€ 100,-	WK Krems
► Verkaufstechniken	19. April 2016	€ 120,-	WK Krems
► Seminar für Lehrlingsausbilder	25. April 2016	€ 215,-	WK Krems
► Benehmen „On Top“	28. April 2016	€ 125,-	WK Krems
► Teambuilding	9. Mai 2016	€ 125,-	WK Krems
► Konfliktmanagement	19. Mai 2016	€ 125,-	WK Krems
► Motivation! So macht Arbeit Spaß	30. Mai 2016	€ 125,-	WK Krems
► Karriere mit Lehre	16. März 2016	€ 100,-	WK Mistelbach
► Motivation! So macht Arbeit Spaß	13. April 2016	€ 125,-	WK Mistelbach
► Karriere mit Lehre	16. März 2016	€ 100,-	WK Waidhofen/Thaya
► Gesprächsgestaltung I	30. März 2016	€ 125,-	WK Waidhofen/Thaya
► Kundenorientierung	9. März 2016	€ 120,-	WK Zwettl
► Verkaufstechniken	10. Mai 2016	€ 120,-	WK Zwettl

Seminarzeiten für Lehrlinge: 8.30 - 16.30 Uhr; Seminarzeiten für Ausbilder: 9 - 17 Uhr
Nähere Informationen zu den Seminaren und Anmeldung unter: www.vwg.at
Rückfragen: Regina Schraik T 01/5330871-13, Karin Streimetweger T 01/5330871-14
Die Seminare werden bis zu 75 % durch die WKNÖ gefördert -> www.lehre-foerdern.at

Foto: Fotolia



Zwettl: Jugend trifft Wirtschaft

Schülerinnen der Maturaklasse der Handelsakademie Zwettl veranstalteten im Zuge ihrer Diplomarbeit „Jugend trifft Wirtschaft“ eine Wirtschaftsrätselrallye mit 53 Schüler der 3. Klasse der Neuen Mittelschule für Sport und Wirtschaft sowie mit der 3. Klasse der Handelsschule Zwettl.



Im Bild die Schüler, die an der Wirtschaftsrätselrallye teilgenommen haben.

Fotos: Bst

Die Jugendlichen besuchten letzten Oktober acht teilnehmende Firmen in Zwettl und bekamen mittels Betriebsführungen Einblicke in die Unternehmen. Sie erfuhren, welche Chancen die Schüler nach der Pflichtschule haben und welche Berufsbilder die Jugendlichen in den jeweiligen Betrieben ausüben können. Die Siegerehrung für die teilnehmenden Schulen fand in der WK-Bezirksstelle Zwettl statt, wo an die besten Schülergruppen Pokale und kleine Sachpreise überreicht wurden.

Am gleichen Abend präsentierten die beiden Projektgruppen der BHAK Zwettl den Vertretern von Schule und Wirtschaft ihre erfolgreichen Diplomarbeiten mit den Themen „Entrepreneurship Education“ sowie „Jugend trifft Wirtschaft – Einblicke in die Praxis“.

Bezirksstellenausschussmitglied Anne Blauensteiner, die regelmäßig als Ansprechpartnerin für die Projektgruppe zur Verfügung stand, sagte abschließend: „Im Interesse der Zwettler Wirtschaft und der Schüler müssen wir dieses tolle Projekt unbedingt fortführen!“



V.l.: WK-Bezirksstellenobmann Dieter Holzer und Ausschussmitglied Anne Blauensteiner bedanken sich bei den Vertretern der teilnehmenden Unternehmen: Herwig Gruber (Firmengruppe Kastner), Susanne Ullrich (Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte), Robert Goldnagl (Steuerberaterkanzlei Gröbl), Gertraud Redl (Firmengruppe Kastner), Thomas Berger (Autohaus Berger), Michaela Schierhuber (Firmengruppe Kastner), Gerhard und Hermine Liebenauer (Hafner- und Fliesenlegermeister) sowie Robert Stocker (Magic Hair Zwettl) – nicht am Bild: Engelbert Lehenbauer (Forst- und Gartentechnik) und Bäcker Wolfgang Fröschl.

TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

- wko.at/noe/gmuend
- wko.at/noe/waidhofen-thaya
- wko.at/noe/horn
- wko.at/noe/zwettl
- wko.at/noe/krems
- wko.at/noe/hollabrunn
- wko.at/noe/mistelbach
- wko.at/noe/korneuburg
- wko.at/noe/gaenserndorf

Bau-Sprechtag

FR, 26. Februar, an der **BH Gmünd**, Schremser Str. 8, von **8.30 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02852/9025-DW 25216, 25217 bzw. 25218

DO, 19. Februar, an der **BH Waidhofen/Th.**, Aignerstraße 1, 2. Stock, von **9 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02952/9025-40230

DO, 18. Februar, an der **BH Horn**, Frauenhofner Str. 2, **8.30 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02982/9025

FR, 19. Februar, an der **BH Zwettl**, Am Statzenberg 1, **8.30 - 11.30 Uhr**, Anmeldung T 02822/9025-42241

DO, 25. Februar, an der **BH Krems**, Drinkweldergasse 15, **8 - 11 Uhr**, Anmeldung unter T 02732/9025-DW 30239 oder 30240.

DI, 1. März, am **Magistrat Stadt Krems**, Gaswerkergasse 9, **8 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02732/801-425

MI, 24. Februar, an der **BH Hollabrunn**, Mühlgasse 24, 1. Stock, **8 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02952/9025-DW 27236 oder DW 27235

DO, 25. Februar, an der **BH Mistelbach**, Hauptplatz 4-5, Zi. A 306: **8.30 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02572/9025-33251

FR, 19. Februar, an der **BH Korneuburg**, Bankmannring 5, 1. Stock, Zi. 112, von **8 - 16 Uhr**, Anmeldung unter T 02262/9025- DW 29238 od. 29239 bzw. DW 29240

FR, 26. Februar, an der **BH Gänserndorf**, Schönkirchner Str. 1, Zi. 124, von **8 - 13 Uhr**, Anmeldung unter T 02282/9025/ DW 24203 od. 24204

Infos zur optimalen Vorbereitung: WKNÖ – Abt. Umwelt / Technik / Innovation: Harald Fischer, T 02742/851-16301

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft (SVA) finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

- Gmünd: 2. März (8 - 12/13 - 15 Uhr)
- Waidhofen/T: 1. März (8 - 12/13 - 15 Uhr)
- Horn: 1. März (8 - 12/13 - 15 Uhr)
- Zwettl: 2. März (8 - 12/13 - 15 Uhr)
- Krems: 3. März (8 - 12/13 - 15 Uhr)
- Hollabrunn: 7. März (8 - 12/13 - 15 Uhr)
- Mistelbach: 9. März (8 - 12/13 - 15 Uhr)
- Stockerau: 8. März (8 - 12/13 - 15 Uhr)
- Gänserndorf: 25. Feb. (8 - 12/13 - 15 Uhr)

Alle Informationen unter: www.svagw.at

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und schriftlichen Stellungnahme auf.

- Marktgem. Harmannsdorf (Bez. KO) 23. Feb.
- Gemeinde Gars am Kamp (Bez. HO) 4. März
- Stadtgemeinde Korneuburg 7. März
- Raasdorf (Bez. GF) 8. März
- Stadtgemeinde Horn 9. März
- Marktgem. Weitersfeld (Bez. HO) 9. März
- Gemeinde Eggenburg (Bez. HO) 11. März
- Marktgem. Enzersfeld (Bez. KO) 16. März

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Betrieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung aller im Zusammenhang mit der Betriebsanlagengenehmigung auftretenden Herausforderungen bietet die WKNÖ Sprechtag an.

Die nächsten Termine:

- ▶ DI, 8.3., WK Wr. Neustadt, T 02622/22108
- ▶ DO, 17.3., WK St. Pölten, T 02742/310320
- ▶ DI, 5.4., WK Horn, T 02982/2277
- ▶ DI, 12.4., WK Amstetten, T 07472/62727

Informationen und Anmeldung auch unter: wko.at/noe/bag

Obmann-Sprechtag

In **Gänserndorf** jeden DI von 9 - 11 Uhr in der WK-Bezirksstelle. Anmeldung wird erbeten unter T 02282/2368.

„Elektromobilität – Chance für die Zukunft“

am 24.2.2016, um 19.00 Uhr,

im Autohaus Eissner in Hollabrunn

Was hat der Gesetzgeber in der Steuerreform bezüglich E-Mobilität vorgesehen?
Wie sieht die Mobilität in der Zukunft aus? Was ist technisch machbar?
Welche Maßnahmen plant das Land NÖ in Sachen E-Mobilität?
Wie sehen Energieversorgungsunternehmen das Thema?

- ▶ Es besteht die Möglichkeit, Probefahrten mit Elektro- oder Plug-in Hybrid-Fahrzeugen und E-Bikes zu vereinbaren.
- ▶ Anmeldungen bei der WK-Bezirksstelle Hollabrunn unter: **T 02952/2366** oder hollabrunn@wknoe.at



Foto: Fotolia

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

GMÜND

Bernot Rolf Dipl.Ing.,
(Forst- und Holzwirtschaft), Weitra

Laier Josef,
(Forstunternehmer),
Unserfrau-Altweitra

Schandl Markus,
(Elektrohandel, Elektrotechniker),
Gmünd

Steindl Nicole,
(Direktvertrieb), Schrems

Waidhofen/Thaya

Cibusch Nadine,
(Direktvertrieb), Waidhofen an der
Thaya

Höllrigl-Kases Birgit Ing.,
(Humanenergetiker, Tischler),
Waidhofen an der Thaya

Lieb Gabriele Mag. (FH),
(Unternehmensberatung), Gastern

Polly Manuel,
(Berufsfotografen), Waidhofen an der
Thaya

ZWETTL

Blauensteiner Gerlinde,
(Direktvertrieb), Großgöttfritz

Chende Dragoş-Ciprian,
(Export-, Import-, Transit- und Bin-
nenmarkthandel), Groß Gerungs

Falkner Christoph Erich,
(IT-Dienstleistung), Echsenbach

Grazi Manuela,
(Public-Relations-Berater),
Langschlag

**Heimeliges Wohnen
Manfred Heiderer GmbH**,
(Tapezierer und Dekorateure),
Zwettl

Hochleitner-Sokolova GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, IT-Dienstlei-
stung), Gutenbrunn

Hofbauer Robert,
(Gasthöfe mit Beherbergung
ab 9 Gästebetten), Zwettl

Hohl Simon,
(Forstunternehmer), Rappottenstein

Kaufmann Silvia,
(Masseure), Rappottenstein

Weissinger Franz Ing.,
(Handelsagenten), Rappottenstein

HORN

Firmann Roland,
(Gasthäuser), Langau

Gaspar Maximilian Michael,
(Versandhandel), Straning-Grafenberg

Holluger Katja,
(Änderungsschneiderei, Farb- und
Typberater), Straning-Grafenberg

Ivansich Stefan,
(Hörgeräteakustiker), Horn

Loidolt Julia,
(Berufsfotografen), Horn

Manhart Philipp,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Gars am Kamp

Maxim Claudiu-Ionuţ,
(Marktfahrer), Rosenberg-Mold

Möstböck Sonja,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger),
Gars am Kamp

Ortner Lukas Julius,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Gars am Kamp

Pischinger Rudolf,
(freie Gewerbe Verabreichung v.
Speisen u. Ausschank v. Getränken),
Eggenburg

Regiolebnis GmbH,
(Werbeagentur), Horn

Tüchler Romana Stefanie,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger),
Burgschleinitz-Kühnring

Wappl Melanie,
(Direktvertrieb), Horn

KREMS

Bauer Elisabeth,
(Werbegrafik-Designer),
Weißenkirchen in der Wachau

**Brauhaus Wösendorf
Friesenbichler OG**,
(Brauereien), Weißenkirchen in der
Wachau

Drazdil Kamil DDr.,
(Handel mit Parfümeriewaren),
Krems an der Donau

Drekonja Mario,
(Werbungsvertreter),
Krems an der Donau

Eichinger-Allram Birgit,
(Handel mit Wein und Weinmost,
Spirituosen, Obstwein u. -most),
Straß im Straßertale

Fletzberger Patrick,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung
v. Beleuchtung, Beschallung),
Krems an der Donau

Haskovic Amila,
(Berufsdetektive, Bewachungsgewer-
be, Kehr-, Wasch- und Räumdienste,
Winterdienste), Krems an der Donau

Höttl Valentin,
(Fitnesstrainer), Gedersdorf

Hösele Patrick,
(Direktvertrieb), Krems an der Donau

InfPro IT Solutions GmbH,
(IT-Dienstleistung),
Krems an der Donau

**Klein & Busch Installationen
GmbH**,
(Gas- und Sanitärtechnik, Heizungs-
technik), Dürnstein

Kreimel Gregor,
(Gold- und Silberschmiede, Handel
mit Antiquitäten, Gemälden, Kunstge-



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

genständen, Handel mit Edelmetallen,
Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen,
Handel mit Uhren, Uhrenbestandteilen
und Uhrmacherbedarf, Uhrmacher),
Krems an der Donau

Peetz Jürgen Dipl.-Ing.,
(Unternehmensberatung),
Krems an der Donau

Reinberger Ewald,
(Direktvertrieb), Krems an der Donau

**Schulze Joachim Eberhard Dipl.-
Pfleger. (FH)**,
(Berufsfotografen),
Krems an der Donau

Wagner Reika,
(Kleidermacher), Krems an der Donau

Willinger Thomas,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Krems an der Donau

HOLLABRUNN

Dimmel Klara Mag. rer. soc. oec.,
(Unternehmensberatung), Hollabrunn

Doneis Kathy,
(Tätowierer), Schrattenthal

Figura Ingrid,
(Handel mit Altwaren), Hollabrunn

Gaal Florian Martin,
(Kleintransportgewerbe - mit
beschränkter KFZ-Anzahl), Zellerndorf

Menner Elisabeth,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger),
Hohenwarth-Mühlbach a.M.

Nagl Bianca Karin,
(Humanenergetiker), Ziersdorf

Pamperl Maria,
(IT-Dienstleistung), Wullersdorf

Schichta Christian,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste,
Winterdienste), Hollabrunn

Schönhofer KG,
(Handel mit Baustoffen, Handel mit
Hausrat und Küchengeräten, Haus-
haltswaren, Rauchfangkehrer),
Göllersdorf

SpinaCare GmbH,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln,
Handel mit Raumausstattungswaren
und Heimtextilien), Hollabrunn

Weigel Elisabeth,
(Holzgestaltende Gewerbe),
Hollabrunn

KORNEUBURG

Akkuş Türkan,
(freie Gewerbe Verabreichung v.
Speisen u. Ausschank v. Getränken),
Langenzersdorf

Baotić Đuro,
(Handel mit Maschinen und Präzisi-
onswerkzeugen), Langenzersdorf

Besser Gunter Reiner,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausber-
sorger, Hausservice)), Langenzersdorf

Budciz Ewelina Wioletta,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Langenzersdorf

Furch Daniela,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger),
Ernstbrunn

G & G Möbelhandel KG,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln),
Stockerau

Hochstaffl Robert,
(Gas- und Sanitärtechnik), Korneuburg

in4me GmbH,
(Unternehmensberatung), Korneuburg

Jakabos Istvan,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel
mit Landmaschinen, Handel mit Ma-
schinen und Präzisionswerkzeugen),
Stockerau

Kaiser Markus,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Win-
terdienste), Sierndorf

Kröll Karin Waltraud Mag.,
(Unternehmensberatung), Bisamberg

Mantler Harald,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste,
Winterdienste), Sierndorf

Martinsson OG,
(IT-Dienstleistung, Versandhandel),
Leobendorf

Mödlagl Martina,
(Direktvertrieb), Hausleiten

Müllner-Hochmayer Josefine,
(Direktvertrieb), Langenzersdorf

Raab Chiara Tiziana,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Bisamberg

Ragg Claudia Liliane Ing.,
(Humanenergetiker), Korneuburg

Ritty GmbH,
(Handel m. Computern u. Computersy-
stemem, IT-Dienstleistung), Stockerau

Showrunner TV & Film GmbH,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung
von Multimediaprod.), Bisamberg

Stefancic Thomas Andreas,
(Imbissstuben, Jausenstationen,
Milchtrinkstuben), Hagenbrunn

Tesch Niklas,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung
von Multimediaprod.), Stockerau

Twrdy Thomas,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung
v. Beleuchtung, Beschallung, Handel
mit Automobilen, Motorrädern inkl.
Bereifung, Zubehör, Kleintransportge-
werbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl,
Vermieten von KFZ ohne Beistellung
eines Lenkers), Großrußbach

Wagner Johannes,
(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Stockerau

Weidinger Ramon Mag. Dr.,
(Unternehmensberatung), Bisamberg

Wildner Christina,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Hausleiten

Zimmermann Johann,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Rußbach

GÄNSERNDORF

AR70 Mobil GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Gänserndorf

Batarilo Marco,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Gänserndorf

Brown Andrew,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Gänserndorf

Fleck Dominik,
(Elektrohandel, Handel mit Baustoffen), Velm-Götzendorf

Fürst Michaela Martina,
(Call-Center), Jedenspeigen

Gutsche Isabella Anna,
(Werbegrafik-Designer), Groß-Enzersdorf

HDW Hotel Deutsch Wagram GmbH,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Clubbinglounges, Hotels), Deutsch-Wagram

Janka Christoph Dipl.-Ing.,
(Humanenergetiker), Auersthal

Jhebrial Transporte KG,
(Kleintransportgewerbe – mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Leopoldsdorf im Marchfelde

Joksic Nebojsa,
(Kleintransportgewerbe – mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Groß-Enzersdorf

Maywald Florian,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Tabakverkaufsstelle verbunden mit sonstigem Gewerbe), Marchegg

Müller Paul,
(IT-Dienstleistung), Groß-Enzersdorf

Reda Reda Dipl.-Ing. Dr. techn.,
(Unternehmensberatung), Zistersdorf

Rössle Heinz,
(Direktvertrieb), Strasshof an der Nordbahn

Ruthner Michael,
(Handelsagenten, Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Leopoldsdorf im Marchfelde

Stojković Ljubomir,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Haus-

besorger, Hausservice)), Strasshof an der Nordbahn

Wrba Jürgen Dipl.-Ing. (FH),
(IT-Dienstleistung), Dürnkrot

MISTELBACH

Aesculus OG,
(Buch-, Kunst- und Musikalienverlag, Event-Marketer, Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Wolkersdorf im Weinviertel

Angerer Gottfried,
(Elektrotechniker), Großebersdorf

BANASIK & PABIAN OG,
(Steinmetzgewerbetreibender eingeschränkt (auf Teilbereiche)), Großebersdorf

Czerny Simone Gertraud,
(Direktvertrieb), Ottenthal

Ettenauer Peter,
(Fitnesstrainer), Mistelbach

Feuerschutz Bayer GmbH,
(Handel mit technischen und industriellem Bedarf, Wartung und Überprüfung von Handfeuerlöschern), Großebersdorf

Hangelmann Christian,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Großebersdorf

Holzer Astrid Mag.,
(Handelsagenten), Wolkersdorf im Weinviertel

Klement Thomas,
(Direktvertrieb), Mistelbach

Kulturzentrum Staatz,
(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Staatz

Lindner Wolfgang,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Kälte- und Klimatechnik, wie Kälteanlagentechnik), Gaweinstal

Mulaj Haxhija,
(Restaurants), Drasenhofen

Müller Sandra,
(Humanenergetiker), Mistelbach

Schubert Stefan Johann,
(Bauwerksabdichter, Elektrohandel, Handel mit Bauelementen und Flachglas, Handel mit Baustoffen, Handel mit Holz, Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Warenhäuser), Laa an der Thaya

Tadzic Emir,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Mistelbach

Turetschek Christine,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Rabensburg

Wang Jianguo,
(Restaurants), Mistelbach

Dallein (Bezirk Horn):

Firma Baumhauer unterstützt Sozialprojekt



Vl.: Sascha Baumhauer, Christa Daniel, Fritz Baumhauer, Andrea Schmidt und Kurt Baumhauer.

Foto: NÖN/Martin Kalchhauser

Mit einer großzügigen Spende unterstützte die Firma Baumhauer & Söhne GmbH den Verein „Ich bin Ich“, der Menschen mit besonderen Bedürfnissen hilft.

Derzeit ist die Errichtung einer Tagesbetreuungsstätte für bis zu 15 Schwer- und 5 Leichtbehinderte in Horn geplant. Der Spaten-

stich ist bereits erfolgt, die Fertigstellung soll innerhalb eines Jahres erfolgen. Für dieses Projekt überreichen die Geschäftsführer des Hallenbau-Unternehmens den Vertreterinnen des Vereins unter der Leitung von Obfrau Christa Daniel einen Spendenscheck in der Höhe von € 5.000,-.

Zwettl:

FiW-Workshop Farbberatung



Vl.: Elisabeth Blauensteiner, Maria Böhm-Vrana, Karin Kandler, Anne Blauensteiner, Sonja Hofbauer, Andrea Scheucher, Gerda Honeder und Birgit Maier.

Foto: Bst

Anne Blauensteiner, Bezirksvorsitzende von Frau in der Wirtschaft, freute sich über den schnell ausgebuchten FiW-Workshop „Farbberatung“ von Sonja Hofbauer.

Ein tolles Kleidungsstück – aber warum passt es nicht zu jedem Typ? Woran das liegt, erfahren die Teilnehmerinnen in diesem interessanten Workshop. Sie lernten ihren persönlichen Farbtyp kennen und wissen nun, welche Farben sie besonders attraktiv aussehen lassen und wie sie ihren

Typ mit farblich abgestimmten Accessoires harmonisch unterstreichen können.

Die vor vielen Jahren selbst in Anspruch genommene Farb- und Stilberatung war für Sonja Hofbauer so beeindruckend, dass sie beschloss, die notwendige Ausbildung zur diplomierten Farb- und Stilberaterin zu absolvieren. Weiterführende Informationen und Angebote von Sonja Hofbauer, wie z.B. Einkaufsbegleitung und Kleiderschrank-Check, finden Sie unter: www.sonjahofbauer.at

Karlstein (Bezirk Waidhofen/Thaya): Pollmann: Ansturm beim Lehrlingsinfoabend



Viele Jugendliche und Eltern kamen zum Lehrlingsinfoabend bei Pollmann.

Über 120 Interessierte – Jugendliche mit deren Eltern – informierten sich beim Pollmann Lehrlingsinfoabend über die sieben angebotenen Lehrberufe.

Geschäftsführer Erwin Negeli stellte das Unternehmen Pollmann als attraktiven Arbeitgeber vor und die Ausbilder präsentierten das Lehrlingskonzept und die Berufschancen bei Pollmann. Anschließend führten Lehrlinge die Gäste durch die Ausbildungsplätze im Unternehmen.

Pollmann bietet eine umfassende Lehrlingsausbildung und Berufsvorbereitung in einem internationalen Unternehmen an. Nach erfolgreichem Abschluss der Lehre besteht – neben der Karriere als Fachexperte – die Chance, an einem internationalen Standort tätig zu werden.

Das Programm „Fit for International“ bei Pollmann ermöglicht bereits Lehrlingen mit den besten Erfolgen in den einzelnen Berufsschulklassen Berufspraxis an einem Pollmann-Auslands-Standort zu sammeln.

Mit September 2016 werden elf neue Lehrlinge aufgenommen. Die Lehrlingsauswahl beginnt Mitte Februar – noch sind Bewerbungen möglich!

Derzeit beschäftigt Pollmann 37 Lehrlinge in sieben verschiedenen Lehrberufen: Kunststofftechniker, Metalltechniker, Mechatroniker, Technischer Zeichner, Metallarbeiter (Dreher), Elektroinstallationstechniker und Betriebslogistikfachkraft.

Auch Mädchen sind willkommen, derzeit lernen fünf Mädchen technische Berufe bei Pollmann.



Lehrling Benjamin Janicek (Metalltechniker/Werkzeugbautechniker 3. Lehrjahr) gab den Interessierten einen Einblick in die Fertigung.



Lehrlingsausbilder Roman Zibusch (l.) erklärte alle sieben Lehrberufe beim Rundgang durch das Unternehmen. Fotos: Pollmann

Korneuburg: Vortrag: Strategisches Personalmanagement

Das Weinviertel Business Forum lädt zum Vortrag „Strategisches Personalmanagement – Neueste Management-Methoden und moderne Personalentwicklung“ mit Othmar Hill ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, dem 1. März 2016, von 18.30 bis 20.00 Uhr, im Raiffeisen Kompetenzzentrum Korneuburg, Stockerauerstraße 94 statt.

Zentrale Themen

- ▶ Gutes Personal ist der Engpass jedes Unternehmens
- ▶ Führung braucht Managementkompetenz
- ▶ Der richtige Aufbau von Humankapital
- ▶ Strategische Ansätze für die Arbeitswelt der Zukunft
- ▶ Mitarbeiterentwicklung ist Unternehmensentwicklung

Othmar Hill ist Wirtschaftspsychologe, erfolgreicher Unternehmer, Pionier in CEE sowie Personal- und Managementberater mit rund 40 Jahren Erfahrung in der betriebspsychologischen Beratung. Als Führungskräfteausbilder und Managementtrainer profitieren KMU's wie auch globale Konzerne von seinem Know-how und seinem personenorientierten Fokus. Darüber hinaus ist er Erfinder des „humanistischen Managements“ und Spezialist für „interkulturelles Management“.



Othmar Hill Foto: HILL International

tierten Fokus. Darüber hinaus ist er Erfinder des „humanistischen Managements“ und Spezialist für „interkulturelles Management“.

Anmeldung bis 26.2. unter: Die Wirtschaftstreuhand, Alice Eisler, Tel. 02266/694-21, E-Mail: office2000@diewt.at oder unter: Lawpartners Rechtsanwälte, Doris Schott, Tel. 02262/73311, E-Mail: korneuburg@lawpartners.at Die Veranstaltung ist für Mitglieder der Wirtschaftskammer NÖ kostenlos!

www.weinviertelbusinessforum.at

Waidhofen/Thaya: Pollmann spendet € 7.000 an Caritas Werkstatt



Die Weihnachtsfeier bei Pollmann steht jedes Jahr unter dem Motto: „Feiern für einen guten Zweck in der Region“. Der Arbeiterbetriebsrat organisierte wieder mit viel Engagement den Barbetrieb und erwirtschaftete einen Reinerlös von € 3.500,-. Dieser wurde von Geschäftsführer Erwin Negeli auf € 7.000,- für die Caritas-Werkstätte in Waidhofen verdoppelt. Bei der Übergabe: Geschäftsführer Erwin Negeli mit Arbeiterbetriebsrat Günther Ehegartner, Michaela Schön, Thomas Genner, Alexander Herzog, Sabine Wiedena, Christa Fröhlich und Sabine Trimmel. Karin Fida und Gudrun Lerch von der Caritas Werkstatt mit Mitarbeiter mit Beeinträchtigung im Carla-Shop Waidhofen. Foto: zVg

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH SÜD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Klosterneuburg, Purkersdorf, Schwechat, Bruck/Leitha, Baden, Mödling, Wiener Neustadt und Neunkirchen

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Bruck an der Leitha:

Textilreinigung Stuhl: Kompetenz seit 1953



V.l.: Rudolf und Edeltrude Stuhl, Barbara und Gerald Haller sowie Bezirksstellenobmann Klaus Köpplinger.

Foto: Bst

Seit der Gründung im Jahr 1953 steht die Firma Stuhl für fachmännische Textilreinigung und -pflege. Professioneller Service und Kundenzufriedenheit stehen im Mittelpunkt einer erfolgreichen Geschäftspolitik, wodurch sich das Unternehmen in den Jahren seines Bestehens bis weit über die Region einen Namen gemacht hat.

Bei einem Betriebsbesuch konnten sich Bezirksstellenobmann Klaus Köpplinger und Bezirksstellenleiter Thomas Petzel von dem vielfältigen Leistungsspektrum des Betriebes überzeugen und wünschten sowohl der Geschäftsleitung als auch den engagierten Mitarbeitern für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Reisenberg (Bezirk Baden):

„Reisenberger Mühle“ wieder eröffnet



V.l.: Bezirksstellenausschussmitglied Gerhard Waitz, Leopold, Anna und Roman Bauer und Bürgermeister Josef Sam.

Foto: Anton Nevlacsil

Anna und Leopold Bauer legten das Traditionslokal „Reisenberger Mühle“ vor drei Jahren still. Sohn Roman, der in der Gastronomie in Dänemark, Norwegen und Kanada Erfahrungen sammelte, konnte nach seiner Rückkehr die

Wiedereröffnung der „Mühle“ feiern. Aus diesem Anlass kamen Bezirksstellenausschussmitglied Gerhard Waitz und Bürgermeister Josef Sam in das Lokal, um viel Glück für den Neubeginn zu wünschen.

Folgen

SIE uns

Niederösterreichische Wirtschaft

Grafiken: Fotolia

twitter



Facebook



www.facebook.com/noewirtschaft
www.twitter.com/noewirtschaft

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/baden
wko.at/noe/bruck
wko.at/noe/klosterneuburg
wko.at/noe/moedling
wko.at/noe/neunkirchen
wko.at/noe/purkersdorf
wko.at/noe/schwechat
wko.at/noe/wr.neustadt

Bau-Sprechtag

DO, 18. Februar, an der **BH Baden**,
Schwartzstraße 50, von **8 - 15.30 Uhr**. Anmeldung unter T 02252/9025, DW 22202.

MI, 2. März, an der **BH Bruck/Leitha**,
Fischamender Straße 10, von **8 - 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02162/9025, DW 23230 bzw. 23235

MI, 24. Februar an der **BH Wien-Umgebung, Außenstelle Gerasdorf**, Kuhn-gasse 2, von **8.30 - 11 Uhr**. Voranmeldung erforderlich: T 02243/9025, DW 26229.

DO, 3. März an der **BH Wien-Umgebung, Außenstelle Klosterneuburg**, Leopoldstraße 21, von **8 - 11.30 Uhr**. Voranmeldung erforderlich unter T 02243/9025, DW 26277 & 26299.

FR, 19. Februar an der **BH Mödling**,
Bahnstraße 2, 3. Stock, Zimmer 338; von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02236/9025 DW 34238

FR, 26. Februar an der **BH Neunkirchen**,
Peisingerstr. 17, 2. Stock;

von **8 bis 12 Uhr**.
Anmeldung unter T 02635/9025,
DW 35235 bis 35238

DO, 18. Februar, an der **BH Wien Umge-
bung, Außenstelle Schwechat**; Haupt-
platz 4, Zi. 202, von **8 bis 11.30 Uhr**.
Anmeldung unter T 02243/9025,
DW 26277 und 26229

FR, 26. Februar, an der **BH Wiener Neu-
stadt**, Ungargasse 33, 1. Stock, Zi.
1.12, von **8 bis 12 Uhr**.
Anmeldung unter T 02622/9025,
DW 41 239 bis 41 244.
Beratungen beim Gebietsbauamt V in
Mödling, Bahnstr. 2 (BH);
jeden Dienstag von 8 - 12 Uhr und
nach Vereinbarung von 16 - 18 Uhr
Anmeldungen unter T 02236/9025,
DW 45502; F 02236/9025-45510
oder E post.gba5@noel.gv.at

Technische Beratungen in Anlagenverfah-
ren werden an **Dienstagen von 8 -
12 Uhr auch beim NÖ Gebietsbau-
amt II, 2700 Wiener Neustadt, Grazer
Str. 52**, T 02622/27856, angeboten.

Infos zur optimalen Vorbereitung der
Unterlagen für die Bau-Sprechtag:
WKNÖ – Abteilung Umwelt, Technik und In-
novation, T 02742/851/16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder
Änderungen der Raumordnung (Flächenwid-
mung) statt.
Der Entwurf liegt bis zum angegebenen
Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur
Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme
auf:

Payerbach (Bez. Neunkirchen) 21. März
St. Corona/Wechsel (Bez. Neunkirchen) 29. Feb.

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversiche-
rungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft
(SVA) finden zu folgenden Terminen in der
jeweiligen WK-Bezirksstelle (bzw. in der
Stadtgemeinde Hainburg, SVA Baden)
statt:

Baden: DI, 23. Feb. (7 - 12/13 - 14.30 Uhr)
Bruck/Leitha: DO, 25. Feb. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Hainburg (Stadtg.): FR, 26. Feb. (8 - 11 Uhr)
Klosterneuburg: FR, 19. Feb. (8 - 12 Uhr)
Mödling: MO, 29. Feb. (8 - 12 Uhr)
Neunkirchen: MI, 24. Feb. (7-12/13-14.30 Uhr)
Purkersdorf FR, 1. April (8 - 11 Uhr)
Schwechat: FR, 18. März (8 - 12 Uhr)
Wr. Neustadt: MO, 22. Feb. (7 - 12/13 - 14.30 Uhr)

Alle Informationen zu den Sprechtagen der
Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen
Wirtschaft unter: **www.svagw.at**

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Be-
trieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung
aller im Zusammenhang mit der Betriebsan-
lagengenehmigung auftretenden Herausfor-
derungen bietet die WKNÖ Sprechtag an.

Die nächsten Termine:

- ▶ DI, 8.3., WK Wr. Neustadt, T 02622/22108
- ▶ DO, 17.3., WK St. Pölten, T 02742/310320
- ▶ DI, 5.4., WK Horn, T 02982/2277
- ▶ DI, 12.4., WK Amstetten, T 07472/62727

Informationen und Anmeldung auch unter:
wko.at/noe/bag

MESSEKALENDER



Datum	Messe	Veranstaltungsort
Februar		
18.02.-19.02.	Bleib aktiv! - Seniorenmesse	VAZ St. Pölten
19.02.-21.02.	Gesundheitsmesse	Pyramide Vösendorf
25.02.-28.02.	Haus & Garten	Arena Nova
27.02.-28.02.	Hochzeitsmesse	Schloss Gloggnitz
März		
03.03.-06.03.	Austrian Boat Show - Boot Tulln	Messe Tulln
04.03.-07.03.	Ab Hof Messe	Messe Wieselburg
11.03.-13.03.	Wunderwelt Modellbau	VAZ St. Pölten
13.03.-13.03.	Stockerauer Autosonntag	Stockerauer Autohäuser

Datum	Messe	Veranstaltungsort
31.03.-03.04.	Pool + Garden Tulln	Messe Tulln
31.03.-03.04.	Kulinar Tulln	Messe Tulln
31.03.-14.04.	wachau GOURMETfestival	Wachau
April		
01.04.-02.04.	WEIN & GENUSS Krems	Dominikanerkirche Krems



Alle Messen in NÖ auf einen Blick unter:
wko.at/noe/messen oder scannen
Sie den QR-Code, um direkt zur Liste zu gelangen.

Möllersdorf (Bezirk Baden): Versicherungsmakler Rausch eröffnet Büro



V.l.: Zu seiner Geschäftseröffnung begrüßte Versicherungsmakler Heimo Rausch (links) WK-Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt. Foto: zVg

Seit jeher war Heimo Rausch von der Versicherungsbranche begeistert, ist der gelernte Versicherungskaufmann und geprüfte Makler doch seit 17 Jahren in ihr tätig.

Jetzt machte er sich selbstständig und bezog seine Büroräum-

lichkeiten in der Wiener Straße 99 in Möllersdorf. „Das optimale Versicherungspaket für die individuellen Wünsche meiner Kunden zu finden“ ist Heimo Rausch ein großes Anliegen. Sein Motto dabei lautet „Vertrauen schafft Sicherheit, Beratung gibt Halt“.

Lanzenkirchen (Bezirk Wiener Neustadt): Empfang: „Wirtschaft hat Zukunft“



V.l.: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Landesrat Stephan Pernkopf, Bezirksausschussmitglied Alexander Smuk und BR Martin Preineder. Foto: Bst

Bereits zum fünften Mal lud die Marktgemeinde Lanzenkirchen zum Wirtschaftsempfang in den Gemeindefestsaal. Diesmal stand der Empfang unter dem Motto „Wirtschaft hat Zukunft“.

Viele Wirtschaftstreibende, Vereinsobleute und Ehrengästen überzeugten sich davon, dass sich

die Gemeinde Lanzenkirchen in den letzten Jahren sehr gut entwickelt hat. Die Einnahmen durch die Kommunalsteuer haben sich in den letzten fünf Jahren verdoppelt. Auch die 750 Arbeitsplätze sind ein Höchstwert – allein in den letzten Jahren sind über 150 neue Arbeitsplätze geschaffen worden.

Ebreichsdorf (Bezirk Baden): Jumbowash neu eröffnet



V.l.: Bezirksstellenausschussmitglied Gerhard Waitz, Roman und Ursula Ledl und Vizebürgermeister Johann Zeilinger. Foto: Anton Nevlacsil

Roman Ledl, der bereits mehrere Jahre in Tribuswinkel eine Selbstbedienungswaschanlage für Kraftfahrzeuge betreibt, er-

öffnete jetzt an der Bundesstraße B 16 in Ebreichsdorf eine Anlage mit vier Waschboxen und vier Turbinen-Staubsaugern.

Außenwirtschafts-Tagungen 2016

Tauschen Sie sich persönlich mit den Wirtschaftsdelegierten der Region aus!
AW-Tagungen in der WKNÖ, Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten!

- 29. Februar:** Prag, Budapest, Warschau, Bratislava, Bukarest, Sofia
- 13. April:** Moskau, Ankara, Almaty, Kiew, Teheran
- 6. Juli:** Peking, Shanghai, Hongkong, Tokio, Seoul, New Delhi, Bangkok, Sydney, Taipeh, Kuala Lumpur, Singapur, Jakarta, Manila
- 28. September:** Laibach, Istanbul, Zagreb, Belgrad, Sarajevo, Athen, Skopje
- 18. Oktober:** Berlin, München, Mailand, Padua, Bern, Paris, Strassburg, Madrid, Barcelona, Lissabon

Kontakt:

Wirtschaftskammer NÖ
AUSSENWIRTSCHAFT
Eva Hahn
Patrick Hartweg

Landsbergerstraße 1
3100 St. Pölten
T 02742 / 851 16401
E aussenwirtschaft@wknoe.at
W wko.at/noe/aw

NEUGRÜNDUNGEN - SÜD

WIEN UMGEBUNG

Adami Alexandra,
(Direktvertrieb),
Schwadorf

Anton Hofer GmbH,
(Handel mit Futtermitteln, Handel mit Getreide und Getreideschälprodukten, Konzessionierte Unternehmungen - innerstaatlich), Himberg

Bergmann Isolde,
(Humanenergetiker, Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Klosterneuburg

Dotti Elisabeth,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Klosterneuburg

F.Sani Transporte GmbH,
(Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten, Konzessionierte Unternehmungen - innerstaatlich), Gerasdorf bei Wien

Fonjga Novo,
(Bauwerksabdichter, sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe, Verspachteln von Gipskartonwänden), Fischamend

Fritz Sonja,
(Handel mit Parfümeriewaren, Humanenergetiker), Klosterneuburg

Furin Irina Dipl.-Ing.,
(Werbegrafik-Designer, Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Rauchenwarth

Gärtler Maria,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), Fischamend

Geier Ewa,
(Direktvertrieb),
Klosterneuburg

Ghita Adrian,
(Entrümpeler),
Gerasdorf bei Wien

Göttinger Andrea,
(Humanenergetiker, Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Klosterneuburg

Hauber Sarah,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Schwechat

Hipfl Michael,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Leopoldsdorf

Hohl Michael Gerhard,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufsbranche, Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren), Schwechat

Hübner Sascha,
(Werbearchitekt),
Gerasdorf bei Wien

Ibl Mika Alexander,
(Werbeagentur),
Gerasdorf bei Wien

Jebelean Adrian-Mihai,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Schwechat

Karin Huber Immobilien GmbH,
(Immobilienmakler),
Klosterneuburg

Klingenbrunner-Hoffmann Doris Mag.,
(Humanenergetiker),
Klosterneuburg

Kulnigg Martin,
(IT-Dienstleistung),
Gablitz

Kwika Piotr,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Schwechat

Leitner Brigitte,
(Pferde- und Reittrainer, Reitschulen), Purkersdorf

loopbio gmbh,
(IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

M.Capkin OG,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u.Ausschank v.Getränken, Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Zwölfaxing

M.Capkin OG,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u.Ausschank v.Getränken, Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Himberg

Memedoski Ismail,
(Handel mit Baustoffen), Leopoldsdorf

Moser Stefan,
(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Schwechat

Neuwirth-Tergovics Jutta,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), Schwechat

Novak Dubravko,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Gerasdorf bei Wien

P & P's OG,
(Kaffeerestaurants),
Himberg

Petersson Andreas,
(IT-Dienstleistung), Gablitz

Rib Ioan-Marius,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Klein-Neusiedl

Schiestl Tanja,
(Berufsfotografen),
Himberg

Spatzierer Peter,
(IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

Stanculovic Krsta,
(Gas- und Sanitärtechnik, Gemischtwarenhandel/Mehrfachsortiment, uneingeschr. Handel, Handelsagenten, Informationsdienste(Sammeln, Weitergeben allg.zugängl.Infos)), Gerasdorf bei Wien

WB-Chemie OG,
(Erzeuger von Farben und Lacken, Kunststoffen und Klebstoffen, Handel mit Farben, Lacken und Anstreicherbedarf), Leopoldsdorf



Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick: wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

BRUCK/LEITHA

All For Hockey AT GmbH,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Sportartikeln), Bruck an der Leitha

Beuca Vasile,
(Aufstellung u.Montage v. Ständerwänden u.mobilen Trennwänden), Mannersdorf am Leithagebirge

Bogner-Strohmayer Doris Myriam,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer, Werbeagentur), Hainburg a.d. Donau

Chmela Horst,
(Event-Marketer, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Göttlesbrunn-Arbesthal

Delic Senad,
(IT-Dienstleistung), Enzersdorf an der Fischa

Haag Michael,
(Erzeugung von Spielzeug aller Art), Haslau-Maria Ellend

Harbich Thomas Ing.,
(Hafner (Ofensetzer), Keramiker), Trautmannsdorf an der Leitha

Janko Roland,
(IT-Dienstleistung), Götzendorf an der Leitha

Kama Tyres Service GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Bruck an der Leitha

Kerschl Martin Ing.,
(Handel mit Fahrrädern, einschließl. Zubehör u. Bestandteilen, Handel mit Sportartikeln, Vermietung von Fahrrädern u. Sportartikeln oder Sportgeräten), Bruck an der Leitha

Konečný Gabriel,
(Versandhandel), Hainburg a.d. Donau

LICHTL REALITÄTENVERMITTLUNGS OG,
(Immobilienmakler), Hainburg a.d. Donau

Liktör Lajos,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Prellenkirchen

Lutz Stephanie,
(Markt- und Meinungsforschung), Enzersdorf an der Fischa

Madle Ingrid,
(Pensionen), Bad Deutsch-Altenburg

Marková Dana,
(IT-Dienstleistung), Wolfsthal

Nikolić Dragan,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Hainburg a.d. Donau

Opferkuh Friedrich,
(Handel mit Baustoffen), Mannersdorf am Leithagebirge

Paar Heinrich,
(Bauwerksabdichter), Prellenkirchen

Piuk Robert,
(Handelsagenten), Enzersdorf/ Fischa

Schmidt Nadine Vicky,
(Direktvertrieb), Berg

Sipos Jozef,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Einzelhandel mit Lebensmitteln, Handel mit Reifen, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen)), Prellenkirchen

Sučanský Denis,
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gästebetten), Prellenkirchen

Tomov Valentin,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Enzersdorf an der Fischa

Tribun OG,
(Kaffeehäuser), Bruck an der Leitha

Yilmaz Ümit,
(Friseure), Hainburg a.d. Donau

Zemann Theresa,
(Humanenergetiker), Bruck an der Leitha

Zwickelstorfer Doris,
(Handel mit Wein und Weinmost, Spirituosen, Obstwein u. -most), Höflein

MÖDLING

A+F Gastronomiebetrieb GmbH,
(Restaurants),
Laxenburg

Beigl Ingo,
(Heilmasseur),
Maria Enzersdorf

Bires Manuela,
(Humanenergetiker),
Vösendorf

Blažević Drago,
(Konzessionierte Unternehmungen - grenzüberschreitend), Brunn am Gebirge

Dekanovsky-Unger Dagmar,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker), Breitenfurt bei Wien

Demut Witold Dr.,
(Handel mit Wasch- und Haushaltswaren), Perchtoldsdorf

Döber Hans Michael,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Brunn am Gebirge

Egger Tina,
(Werbegrafik-Designer),
Perchtoldsdorf

Elsady Adel Soliman,
(Gasthäuser), Brunn am Gebirge

FEMI KG,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen, Restau-
rants), Gumpoldskirchen

Franze Nicholas Daniel,
(Nahrungs- und Genussmittelgewer-
be), Vösendorf

Geyer Martin Mag. (FH),
(Unternehmensberatung),
Breitenfurt bei Wien

Global Gworld OG,
(Handelsagenten),
Brunn am Gebirge

GOLDGITTER GmbH,
(Versandhandel), Wiener Neudorf

Golubović Jasna,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Wiener Neudorf

**Graf Michael Ladislaus Mag. rer.
soc. oec. Ing.,**
(Berufsfotografen), Perchtoldsdorf

Gußmagg Sandra,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger),
Perchtoldsdorf

Immoconfin GesmbH,
(Immobilienmakler, Immobilienverwal-
ter, IT-Dienstleistung, Unternehmens-
beratung), Mödling

Kerschbaumer Julia,
(Werbegrafik-Designer),
Biedermannsdorf

Kloiber Cornelia,
(Direktvertrieb),
Guntramsdorf

Knoll Natascha,
(Friseurin),
Vösendorf

Kocsis László,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten),
Breitenfurt bei Wien

Lechner Martina,
(Solarien),
Mödling

Lust Martin MMag.,
(Unternehmensberatung),
Mödling

Michenthaler Marion,
(Humanenergetiker),
Guntramsdorf

Mühl Martin,
(Werbeagentur),
Mödling

N. L. Lavu Trans GmbH,
(Konzessionierte Unternehmungen -
grenzüberschreitend),
Vösendorf

Paller Katharina Gerda,
(Anbieter persönlicher Dienste -
Platzdienstgewerbe, Tierpflegesalons,
Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tier-
trainer),
Breitenfurt bei Wien

Playmobil Austria GmbH,
(Handel mit Spielwaren),
Vösendorf

Raab Stefanie,
(Humanenergetiker),
Maria Enzersdorf

Scharner Gerald,
(IT-Dienstleistung),
Achau

**Schladitz
Claudia,**
(Hersteller von graphischen Entwürfen
für Bekleidung), Mödling

Sonnleitner-Nitsch Manuela,
(Berufsfotografen), Laab im Walde

**sparXpert
Kostenoptimierung GmbH,**
(Unternehmensberatung),
Breitenfurt bei Wien

Stefanov Stiliyan,
(Marktfahrer), Brunn am Gebirge

Stehlik Theresia,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger, Han-
del mit Hausrat und Küchengeräten,
Haushaltswaren),
Mödling

Wagner Gerald Ing.,
(Baumeister), Achau

Zarculea Ruben,
(Direktvertrieb),
Breitenfurt bei Wien

BADEN

Alexandrow Katharina,
(Kleidermacher), Baden

**Aufzugsmanagement - AMO
GmbH,**
(Metalltechnik für Metall- und Maschi-
nenbau), Oberwaltersdorf

**Berendi
Stefan,**
(Pferde- und Reittrainer, Reitschulen),
Reisenberg

**Berger
Christoph,**
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Servicestationen)),
Trumau

CYCLEREP LTD,
(Kraftfahrzeugtechnik),
Leobersdorf

Divis Robert,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, freie Gewer-
be Verabreich.v.Speisen u.Ausschank
v.Getränken), Baden

**DURMUS
ACAR KG,**
(Kaffeerestaurants),
Traiskirchen

**Durnenkov
Vladimir,**
(Direktvertrieb),
Schönau an der Triesting

**Eder Robert
Michael,**
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Errichter von
Alarmanlagen, Sicherheitseinrichtun-
gen), Pottendorf



Beratungsscheck

für einen niederösterreichischen
Notar Ihrer Wahl



*Habe ich noch die passende Rechtsform
für mein Unternehmen?*

*Entsprechen die Firmenverträge
noch der aktuellen Situation?*

Klarheit für's Geschäft. Vorsorge für die Zukunft.

*Wie Sorge ich am besten
für meine Familie und mich vor?*

Ihr Notar unterstützt Sie gerne.

*Wie bereite ich eine
Betriebsübergabe vor?*

*Wie geht es mit meiner Firma weiter,
wenn ich nicht einsatzfähig bin?*

*Welche Fragen stellen sich im
Unternehmens- und Gesellschaftsrecht,
zu Immobilien, Testament und Familien-
recht – bis hin zur Vorsorgevollmacht
für Unternehmer?*

Eine Initiative der Wirtschaftskammer Niederösterreich und der niederösterreichischen Notare.

Als Mitglied der Wirtschaftskammer NÖ können Sie ein kostenloses Beratungsgespräch (Dauer: bis zu 1 Stunde) bei einem NÖ Notar Ihrer Wahl in Anspruch nehmen, Alles, was Sie dazu tun müssen? Bis 31. Dezember 2016 einen Termin bei einem der 101 Notare in NÖ vereinbaren. Fordern Sie ab 4. Jänner Ihren Beratungsscheck bei Ihrer WK-Bezirksstelle (Alle Adressen unter: wko.at/noe/bezirksstellen) oder Fachgruppe an und lösen Sie diesen für eine bei einem der 101 Notare in ganz Niederösterreich ein. Den Notar Ihrer Wahl finden Sie auf www.notarsuche.at

Föger-Training KG,
(Unternehmensberatung),
Traiskirchen

Geoprospectors GmbH,
(IT-Dienstleistung, Vermessungswesen), Traiskirchen Gläser
Edwin,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Ebreichsdorf

Gleisner Annette,
(Büroservice, Immobilienmakler),
Pottendorf

Grasl Thomas,
(Direktvertrieb),
Berndorf

Gratzl Stefan,
(Direktvertrieb),
Berndorf

**Herzog
Gabriele,**
(Humanenergetiker),
Bad Vöslau

Kargl Niklas,
(Direktvertrieb),
Bad Vöslau

**König
Sandra,**
(Handelsagenten),
Traiskirchen

**Lang
Michael,**
(Direktvertrieb),
Oberwaltersdorf

**Lang Philipp
Martin,**
(Versandhandel),
Berndorf

**Lanzendorfer
Christian,**
(Elektrotechnik),
Mitterndorf an der Fische

**Lima
Alexander,**
(Direktvertrieb),
Baden

**Liszt Liane
Dipl.-Ing.,**
(Erzeuger von Patschen und Filzschuhen), Bad Vöslau

**Mikulka
Victoria,**
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bekleidungs-gewerbe),
Mitterndorf an der Fische

Mild Angela,
(Direktvertrieb),
Bad Vöslau

**Mörth Ingrid
Maria,**
(Kaffeehäuser),
Pottendorf

Neza Bernard,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Berndorf

**Nusshold-Gruber
Nadine Ing.,**
(Direktvertrieb),
Oberwaltersdorf

**Öllinger
Verena,**
(Friseure), Traiskirchen

**PK Gastronomie
und Handels GmbH,**
(Restaurants), Baden

Pnitzner Iris,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer),
Teesdorf

Rammler Oliver,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Haus-service)),
Pottenstein

RK Metalltechnik GmbH,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Traiskirchen

Rosegger Johann,
(Handel mit Altwaren),
Traiskirchen

Sakrowsky Christian,
(Werbeagentur),
Ebreichsdorf

Saracose GmbH,
(Unternehmensberatung),
Günselsdorf

Schifböck Patrick,
(Direktvertrieb),
Blumau-Neurißhof

Schnecker Manuel David,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Reifen),
Traiskirchen

Schönbauer Nicole Dr. med. univ.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Traiskirchen

Schreiner Lisa,
(Direktvertrieb),
Kottingbrunn

Siebert Sandra,
(Erzeuger von Patschen und Filzschuhen),
Hernstein

Simlinger Barbara,
(Humanenergetiker),
Bad Vöslau

Simsek Aysel,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl),
Traiskirchen

Sorger Christine,
(Kaffeehäuser),
Teesdorf

Sponer Michaela,
(Büroservice), Enzesfeld-Lindabrunn

Strecker Gilbert,
(Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten),
Baden

Ullrich Melanie,
(Direktvertrieb), Berndorf

Valenta Jolanta,
(Bootsvermieter, Bootseinsteller, Werbungsvertreter), Baden

Yalçin Özgür,
(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben),
Bad Vöslau

Yalçin Özgür,
(Imbissstuben, Jausenstationen,

Milchtrinkstuben),
Soof

Zaloznik Hannes,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste),
Hernstein

Zemanek Margit,
(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben),
Enzesfeld-Lindabrunn

WR. NEUSTADT

Ali Abdelrahman Ahmed,
(Sprachdienstleistungen),
Hohe Wand

AVADOS Hausverwaltung GmbH,
(Immobilienmakler, Immobilienverwalter),
Wiener Neustadt

Bari Zsolt,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Felixdorf

Benedek Jacqueline,
(Handsticker, Stricker, Wirker),
Gutenstein

Bilgic Semra,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Wiener Neustadt

Borşan Gabriel,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste),
Wiener Neustadt

Ćurčija Slađanva,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe, Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Felixdorf

Drozd Mihai,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste),
Wöllersdorf-Steinabrückl

Feiler Edeltraud,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören),
Wiener Neustadt

Fürst Jutta Ernestine,
(Direktvertrieb),
Hochwolkersdorf

Gaitzenauer Patrick,
(Fitnesstrainer),
Bad Fischau-Brunn

Glaszer Brigitte,
(Direktvertrieb),
Wöllersdorf-Steinabrückl

Griebel Sigrid Inge,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen),
Wiener Neustadt

Gutzieva Tamara Majrbekovna,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Haus-service)),
Wiener Neustadt

Kaleem Muhammad Shahbaz,
(Taxigewerbe),
Wiener Neustadt

Kampichler Patrik,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen),
Waldegg

Kaufmann Sabine,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker),
Hohe Wand

Lazuran Claudio Sebestyén,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören),
Wiener Neustadt

Mair Leonhard,
(Handel mit technischen und industriellem Bedarf),
Wiener Neustadt

Morar Ligia Gessica,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Wiener Neustadt

MZ Baumanagement GmbH,
(Elektrotechniker),
Wiener Neustadt

Pfalzer Marcel,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten),
Felixdorf

PORREAL GmbH,
(Wärmeversorgungsunternehmen),
Wiener Neustadt

Reitstall Gut Miesenbach OG,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig),
Miesenbach

Rittnauer Birgit,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen)),
Sollenu

Romitan Timotei,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste),
Wiener Neustadt

Sahin Nebi,
(Elektrohandel),
Wiener Neustadt

Schrack Harald,
(Holzgestaltende Gewerbe),
Wöllersdorf-Steinabrückl

Süs Kenan,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u. Ausschank v. Getränken),
Wiener Neustadt

Trade & Consult J. A. KG,
(Handel mit Baustoffen, sonst. Berecht. im Bereich Immobilien-, Vermögenstreuhänder),
Hochwolkersdorf

Vastag-Siklosy Brigitte,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör),
Theresienfeld

Vogelmann Daniel Martin,
(Direktvertrieb),
Katzelsdorf

Widerström Christian Michael,
(IT-Dienstleistung),
Ebenfurth

Yildirim Dede,
(Taxigewerbe),
Wiener Neustadt

Zaglitsch Natascha,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau, Personaldienstleister (Arbeitskräfteüberlassener)),
Wiener Neustadt

NEUNKIRCHEN

Balogh Silvia Elisabeth,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen),
Ternitz

Bohnweiser Olivia,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckherzeuger),
Breitenau

Haindl Michael,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Ternitz

Hanickel Andreas,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Ternitz

Hanny Thomas,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Puchberg am Schneeberg

Huber Oliver,
(Tabakfachgeschäft), Neunkirchen

Katzgraber Johann,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Edlitz

Koçak Hakan,
(Humanenergetiker), Ternitz

Max Katharina,
(Direktvertrieb), Reichenau an der Rax

Morgenbesser Rupert,
(Elektrohandel), Neunkirchen

Nicola Edwin-Adrian,
(Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern, Entrümpfer, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Reifen, Kleintransportergewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Neunkirchen

Niederer Michael Sebastian,
(Pensionen), Semmering

Schweiger Sonja,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Schwarzau im Gebirge

Simon Rene,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Ternitz

Spreitzgrabner Roman,
(Stuckateure und Trockenausbauer, Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämmung), Kirchberg am Wechsel

Stiglitz Valentin Erich,
(Buch-, Kunst- und Musikalienverlag, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Payerbach

Strehly Monika,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), St. Egyden am Steinfeld

Streif Karin Maria,
(Direktvertrieb), Payerbach

Stummer Eva-Maria,
(Kaffeerestaurants), Gloggnitz

Szabo Marlene,
(Direktvertrieb), Reichenau an der Rax

Tanowski Barbara,
(Versandhandel), Neunkirchen

Urban Thomas,
(Berufsfotografen), Ternitz

Wessely Andreas Mag. iur. Mag. rer. soc. oec. Dr. iur.,
(Pensionen), Semmering

Windbacher Nicole, (Direktvertrieb), Altendorf



WKO MOBILE SERVICES

Mit der Mobile Services App sind die mobilen Angebote und Apps Ihrer Wirtschaftskammer zentral verfügbar. Praktische Tools und Ratgeber unterstützen Sie bei Ihren täglichen Aufgaben. Managen Sie Ihren unternehmerischen Alltag einfach von unterwegs!

<http://wko.at/mobileservices>



Neujahrs- und Wirtschaftsempfänge



					Anmeldung
FEBRUAR					
Schwechat	Valentinsempfang	17. Februar	19.00 Uhr	WK-Bezirksstelle, Schmidgasse 6	T 01/7076433 schwechat@wknoe.at
APRIL					
Bruck/Leitha	Frühjahrsempfang	7. April	19.00 Uhr	WK-Bezirksstelle, Wiener Gasse 3	T 02162/62141 bruck@wknoe.at

Lehrlingsseminare

Investieren Sie in die Weiterbildung Ihrer Lehrlinge, denn sie sind Ihre Fachkräfte von morgen! Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer NÖ viele Möglichkeiten zur Weiterbildung von Lehrlingen an. Um die wirtschaftliche, soziale und persönliche Kompetenz zu stärken, stehen den Interessenten verschiedene Seminare zur Auswahl:

Seminar	Termin	Kosten	Ort
▶ Karriere mit Lehre	7. März 2016	€ 100,-	WK Mödling
▶ Telefontraining	4. April 2016	€ 120,-	WK Mödling
▶ Teambuilding	9. Mai 2016	€ 125,-	WK Mödling
▶ Stressmanagement	7. Juni 2016	€ 125,-	WK Mödling
▶ Der Lehrling als Berufseinsteiger	7. April 2016	€ 100,-	WK Neunkirchen
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	21. April 2016	€ 100,-	WK Neunkirchen
▶ Karriere mit Lehre	28. April 2016	€ 100,-	WK Neunkirchen

Seminarzeiten für Lehrlinge: 8:30 - 16:30 Uhr; Seminarzeiten für Ausbilder: 9 - 17 Uhr
Nähere Informationen zu den Seminaren und Anmeldung unter: www.vwg.at
 Rückfragen: Regina Schraik T 01/5330871-13, Karin Streimetweger T 01/5330871-14
 Die Seminare werden bis zu 75 % durch die WKNÖ gefördert. **www.lehre-foerdern.at**



Foto: Alexander Rath - Fotolia

KLEINER ANZEIGER

Anzeigenannahme:

Media Contacta Ges.m.b.H.
E-Mail: noewi@mediacontacta.at,
Tel. 01/523 18 31, Fax 01/523 29 01 - DW 3391

Anzeigenschluss:

Donnerstag der Vorwoche, 16.00 Uhr.

Preise für „Wortanzeigen“:

pro Wort € 2,20;
fett gedruckte Wörter, Großbuchstaben und
mehr als 15 Buchstaben € 4,40;
Top-Wort € 22,-;
Mindestgebühr € 25,-;
Chiffregebühr € 7,-;
Preise verstehen sich exkl. 20% MwSt.

ALARMANLAGEN

www.s3alarm.at

Tel. 01/982 29 22

www.BSAlarm.at

Tel. 0800/90 90 90

BETRIEBSOBJEKTE

MELK Betriebsobjekt, Firmenstandort mit perfekter Infrastruktur in Melk, Lager-Produktionshalle 1.000 m², Höhe 4,5 m und 6,0 m mit Kranbahn 2 to., neuwertig saniert, 3 Sektionalnaltore, Gasheizung, Sozialräume 80 m². Repräsentatives Büro 75 m² möbliert, Archivraum 50 m², HWB 334 und 119. Hoffläche betoniert 800 m² eingezäunt und Schiebeter 8 m. Ab sofort langfristig zu vermieten, Provisionsfrei, Gesamt Miete monatl. € 4.920,- zuzügl. MwSt. und Betriebskosten. Besichtigungen sind jederzeit möglich, Anfragen 0676/382 20 25, Fax 02752/518 91

BUCHHALTUNG

BUCHHALTUNG/ LOHNVERRECHNUNG !KOSTENGÜNSTIG! 0699/ 115 11 319, www.tomabuch.at

Dienstleistungen

BUCHHALTUNG / PERSONALVERRECHNUNG prompt, günstig, gesetzeskonform. Auch Aufarbeitungen / Nacharbeiten. www.retax.at
Tel. 0664/154 89 65

Geschäftliches

Selbständige Vertriebspartner für Marktneuheit gesucht.
www.ctn-infrarotmatte.com

Kaufe

Kaufe jede MODELLEISENBAHN
0664/847 17 59

Nutzfahrzeuge

Suche LKW's und Lieferwagen,
Bj. 1965 bis 2012, KFZ-Rauch,
Tel. 0664/234 59 89

Kaufe PKW, Busse, Nutzfahrzeuge, Unfall- und defekte Fahrzeuge ab Bj. 97, KFZ Edlmann,
Tel. 0664/196 99 12

Sandstrahlen

Mobiles Sandstrahlen Betonflächen, Stein, Ziegel, Holzfassaden, Entlackung, Graffiti-Entfernung, LKW-Container, 00800 25 32 64 64,
www.eggerpowair.com

Software

Shop-Software

für individuelle Onlineshops.
www.mietonlineshop.at

Microsoft Produkte bis zu -50%

Sparen Sie beim Softwarekauf, solange der Vorrat reicht.
Tel. 0664/182 23 95
service@lizenzdirekt.com
www.lizenzdirekt.com

Trockeneisstrahlen

Mobiles Trockeneisstrahlen Produktionsanlagen, Industrieanlagen, Kraftwerke, Nachverbrennungsanlagen, Biomassewerke, Boote 00800 25 32 64 64
www.eggerpowair.com

Verkaufe

SEMA Holzbausoftware Version V16-1 mit Wartungsvertrag. Grundriss Profi; Holzbau Profi DDW; 3D Wand; Einzelstab: zu verkaufen. Netto 7.000
Erich Stock 0676/44 22 255

Niederösterreichische Wirtschaft

PREISE & FORMATE Kleinanzeiger
Gesamtauflage 87.739

pro Wort € 2,20
Fettdruck, Versalien,
Wörter über 15 Buchstaben..€ 4,40
Mindestgebühr.....€ 25,00
Topwort oder Logo€ 22,00
Chiffregebühr.....€ 7,00

Wortanzeige + Bild in Farbe
47 mm b x 50 mm hoch.....€ 150,00

Wiederholungsrabatt:

3x 3% Rabatt
6x 5% Rabatt

Internet Schaufenster

98 mm b x 25 mm hoch.....€ 150,00

Wiederholungsrabatt:

3x 3% Rabatt
6x 5% Rabatt

Preise verstehen sich exklusive 5% Werbeabgabe (ausgenommen Wortanzeigen) und 20% MwSt.!



PREISE & FORMATE pro Region (Bezirksteil)
Region Süd / Region West / Region Nord

Format	b x h	sw	2c	4c
1/1 Seite	200 x 260	1.600,-	2.000,-	2.400,-
1/2 Seite	200 x 128 98 x 260	800,-	1.000,-	1.200,-
1/4 Seite	200 x 64 98 x 128 47 x 260	400,-	500,-	600,-
1/8 Seite	200 x 32 98 x 64 47 x 128	200,-	250,-	300,-

Preise verstehen sich exklusive 5% Werbeabgabe und 20% MwSt.!

Anzeigenrepräsentanz:
Media Contacta Ges.m.b.H.

Tel. 01/523 18 31, Frau Sonja Wrba, Fax 01/523 29 01-3391
Mail: noewi@mediacontacta.at

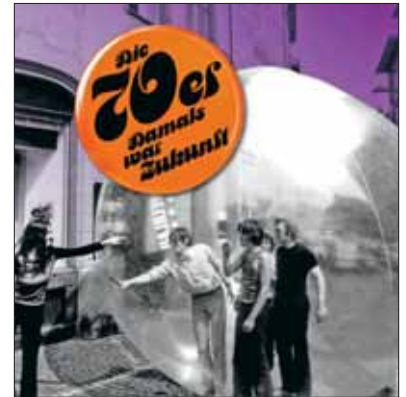
Buntgemischt

Die 70er – Damals war Zukunft

Von 19. März bis 6. November 2016 beleuchtet die Schallaburg mit „Die 70er – Damals war Zukunft“ ein Jahrzehnt des gesellschaftlichen Aufbruchs.

Sind die Forderungen von damals in Zeiten von Fukushima, Occupy und einer weltweiten Migrationsbewegung aktueller denn je? Mit dem Anspruch, die Zukunft zu gestalten, formulierte dieses Jahrzehnt Visionen von einer anderen Welt. Die 70er waren bewegte Zeiten! Kriege von Nicaragua bis Vietnam, die Abstimmung gegen Zwentendorf und Bürgerinitiativen: Das Volk reg-

te sich, bewegte etwas. Ob Gratis-Schulbücher, 40-Stunden-Woche oder Fristenlösung: alles Errungenschaften der 70er. Was kam? Was blieb? Die Ausstellung ruft am laufenden Band bunte Erinnerungen an die 70er wach und gibt gleichzeitig Anstöße zur Auseinandersetzung mit der Gegenwart. Am runden Tisch, im Frauencafé oder auf der Club-2-Lounge der Debattenräume wird die Ausstellung selbst zum Diskussionsraum: Was bedeutet das alles heute? 5 Debattenräume als Teil der Ausstellung geben Platz für Fragen und Diskussionen – ob in Workshops, alleine oder in der Begegnung mit anderen Besuchern.
www.schallaburg.info



Lesung: „Sissi, Stones und Sonnenkönig“

„Sissi, Stones & Sonnenkönig“ ist ein heiter-ironischer Rückblick auf eine Zeit, die von Optimismus getragen war. Schauspieler und Kabarettist Erwin Steinhauer hat gemeinsam mit Fritz Schindlacker verrückte Geschichten aus einer verrückten Zeit zwischen „Österreich ist frei“ 1955 und der Zwentendorf-Abstimmung 1979 zusammengetragen. Live auf der Bühne des Cinema Paradiso in St. Pölten lesen die beiden **am 1. März** aus ihrem neuen Buch. www.cinema-paradiso.at



Saisonkarten für DIE GARTEN TULLN

DIE GARTEN TULLN, Europas erste ökologische Gartenschau, hat **von 9. April bis 16. Oktober** geöffnet. Auf die Gäste warten in diesem Jahr neue Gärten, wie zum Beispiel der Bibelgarten, der Waldgarten oder der Garten der Generationen. Für Garteninteressierte, Familien und Erholungssuchende gibt es ab sofort bis zum 8. April verbilligte Saisonkarten unter der Nummer 02272/68 188 oder via office@diegartentulln.at www.diegartentulln.at



„Think Big“ im Karikaturmuseum Krems



Das Karikaturmuseum Krems präsentiert **von 28. Februar bis 20. November** den Star-Karikaturisten Gerhard Haderer in seiner bislang umfassendsten Ausstellung. Neben rund 140 hochkarätigen Arbeiten – darunter viele bekannte und berühmte Cartoons, aber auch bis dato unveröffentlichtes Material – werden nun erstmals sechs großformatige Ölbilder aus der Feder bzw. Pinsel von Gerhard Haderer der Öffentlichkeit vorgestellt. www.karikaturmuseum.at

VISION RUN: „Wir seh'n uns an der Ziellinie“

Zur Vorbereitung auf den 3. VISION RUN am 1. September in St. Pölten haben die Veranstalter des Niederösterreichischen Firmenlaufs einen besonderen Gast eingeladen: Christian Troger, Triathlon-Weltmeister mit nur einem Bein, Erfolgs-Buchautor und Coach gibt in seinem spannenden Motivationsvortrag **am 25. Februar** um 18.30 Uhr im Fantreff der NV Arena St. Pölten, Bimbo Binder Promenade 9, Denkanstöße, wie man für sich selbst klare Ziele definiert oder Hindernisse umgehen kann. Anmeldung unter: www.visionrun.at



GEWINNSPIEL

Wir verlosen 3 x 2 Karten für die Austrian Boat Show – Boot Tulln! Mitspielen und Gewinnen!

Mit mehr als 45.000 Besuchern hat sich die Austrian Boat Show – Boot Tulln, die heuer **von 3. bis 6. März** in Tulln stattfindet, zur größten und wichtigsten Fachmesse in Österreich und dem Zentral- und Osteuropäischen Raum entwickelt. Unter dem Motto „Wassersport total“ bietet die Messe Tulln für jeden etwas und ist alljährlich der Treffpunkt für Österreichs Wassersportler. Das Angebot reicht von verschiedenen Marken, Yachten, Booten in sämtlichen Größen, Tauchsport, bis hin zum breit gefächerten Zubehör und Bekleidung. Auch für die neue Trendsportart „Stand up Paddeling“ wird ein eigener Bereich eingerichtet. www.messe-tulln.at



Gewinnspiel: Wir verlosen 3 x 2 Karten für die „Austrian Boatshow“ in Tulln. E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Betreff „Boatshow“ an gewinnspiel@wknoe.at senden. Einsendeschluss ist am 20. Februar 2016. Weitere Teilnahme: wko.at/noe/gewinnspiel oder über den QR-Code.

SO ODER SO ODER SO: WIENERGIEBÜNDEL SICHERN SICH DEN PASSENDEN TARIF!



MEGA Float, MEGA Garant und MEGA Float Cap – die Strom- und Erdgastarife für Unternehmer.

- sparen Sie bei den Energiekosten
- profitieren Sie von 100 % Ökostrom bzw. 5 % Biogasanteil*
- holen Sie mehr für Ihr Unternehmen heraus auf wienenergie.at/business



UNSERE KRAFT FÜR SIE.

* Optional bei MEGA Float, MEGA Garant und MEGA Float Cap.



www.wienenergie.at

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

Wasserkraft	48,85 %
Windenergie	6,17 %
feste oder flüssige Biomasse	3,45 %
sonstige Ökoenergie	1,72 %
Erdgas	39,81 %
CO ₂ -Emissionen	136,48 g/kWh
radioaktiver Abfall	0,00 mg/kWh

Stromkennzeichnung: Gemäß § 78 Abs. 1 EIWOG 2010 und Stromkennzeichnungsverordnung 2011 hat die Wien Energie Vertrieb GmbH & Co KG im Zeitraum 1.10.2013 – 30.9.2014 auf Basis der in der untenstehenden Tabelle angeführten Primärenergieträger Strom an Endverbraucher verkauft. Die Herkunftsnachweise stammen aus Österreich (71,48 %), Norwegen (19,41 %), Niederlande (3,97 %), Schweden (3,36 %) und Finnland (1,78 %). Das Erdgas wird mit höchster Effizienz in modernen KWK-Kraftwerken zur gleichzeitigen Erzeugung von Strom und Fernwärme eingesetzt. Gemäß § 78 Abs. 2 EIWOG 2010 und Stromkennzeichnungsverordnung 2011 entstanden bei der Stromerzeugung in diesem Zeitraum nebenstehende Umweltauswirkungen. Unsere Lieferungen sind frei von Atomstrom. Bei der Erzeugung entstehen keine radioaktiven Abfälle.